STAATSANZEIGER

FÜR DAS LAND HESSEN

1 Y 6432 AX

1978 MONTAG, 18. SEPTEMBER 1978 Nr. 38

Seite

Der Hessische Ministerpräsident — Staatskanzlei —

Errichtung eines Honorarkonsulats von Westsamoa in Hamburg 1866

Beschränkung des Konsularbezirks des Honorargeneralkonsulats der Republik Gambia in Frankfurt am Main 1866

Der Hessische Minister des Innern

Verwaltungsabkommen zwischen dem Land Bayern und dem Land Hessen über die Wahrnehmung verkehrspolizeilicher Vollzugsaufgaben auf dem Seligenstädter Kreuz (A 45/A 3) vom 9./22. 8. 1978 1866

Landtagswahl am 8. 10. 1978; hier: Zahlung von Tage- und Erfrischungsgeldern an Mitglieder der Wahlausschüsse und Wahlvorstände 1866

Ausbildung der Rechtsreferendare in der Verwaltung; hier: Ausbildung in den Pflichtausbildungsstellen (§ 22 Abs. 2 Nr. 3 JAG) 1868

Bundes-Angestelltentarifvertrag vom 23. 2. 1961; hier: a) Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwenden, b) Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die nicht den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwenden, c) Mitglieder der Mitgliedverbände, der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände, die nicht Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sind 1868

Der Hessische Minister der Finanzen

Übernahme der Kassengeschäfte des Bundes von den Landes- und Gemeindekassen in Hessen durch die Bundeskasse Frankfurt am Main; hier: Regionale Kennzeichnung der Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 (Investitionsausgaben) in Kassenanordnungen an die Bundeskasse Frankfurt am Main 1886

Vergabehandbuch; hier: 2. Austauschlieferung 1886

Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises 1887

Der Hessische Sozialminister

Verwaltungsanordnung über die Errichtung einer 6. Kammer bei dem Arbeitsgericht Darmstadt 1887

Gewerbeaufsicht; Durchführung des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit vom 12. 12. 1973 1887

Festsetzung der Sozialhilferegelsätze ab 1. 9. 1978 1888

Kriegsopferfürsorge; hier: Berücksichtigung der Witwen- und Waisenbeihilfe bei der Berechnung der Leistungen der KOF 1888

Maßnahmen bei Arzneimittelzwischenfällen 1888

Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen; hier: Unterrichtung in besonderen Einzelfällen 1889

Meldung zum III. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung im Herbst 1978 1890

Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Umwelt

Richtlinien für die Förderung des forstlichen Wirtschaftswegebaues im Privat- und Körperschaftswald nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" vom 3. 9. 1969, geändert durch Gesetz vom 23. 12. 1971 1891

Der Landeswahlleiter für Hessen

Zulassung der Landeslisten für die Landtagswahl am 8. 10. 1978 1891

Personalnachrichten

Im Bereich des Hessischen Ministers des Innern 1906

Regierungspräsidenten

DARMSTADT

Vorhaben des Magistrats der Stadt Bad Nauheim 1906

Vorhaben der Firma Delfa GmbH, Bickenbach 1906

Ungültigkeitserklärung eines Polizei-Dienstausweises 1907

Buchbesprechungen 1907

Öffentlicher Anzeiger

Offenlegung des Entwurfs der 1. Nachtragssatzung 1978 des KGRZ Starkenburg 1912

DER HESSISCHE MINISTERPRÄSIDENT

1102

Errichtung eines Honorarkonsulats von Westsamoa in Hamburg

Die Bundesregierung hat dem zum Honorarkonsul von Westsamoa in Hamburg ernannten Herrn Hayo Breckwoldt am 28. August 1978 das Exequatur erteilt.

Der Konsularbezirk des Honorarkonsulats umfaßt das Bundesgebiet.

Die Anschrift lautet:
2000 Hamburg 1,
Spaldingstraße 70, Postfach 10 08 29,
F.: Hamburg (040) 28 73 201,
Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—16 Uhr.

Wiesbaden, 1. 9. 1978 **Der Hessische Ministerpräsident**
Staatskanzlei
I A 1 — 2 a 10/07

StAnz. 38/1978 S. 1866

1103

Beschränkung des Konsularbezirks des Honorargeneralkonsulats der Republik Gambia in Frankfurt am Main

Der Konsularbezirk des Honorargeneralkonsulats der Republik Gambia in Frankfurt am Main ist ab sofort auf die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland beschränkt.

Wiesbaden, 5. 9. 1978

Der Hessische Ministerpräsident
Staatskanzlei
I A 1 — 2 a 10/07

StAnz. 38/1978 S. 1866

Der Hessische Minister des Innern

1104

Verwaltungsabkommen zwischen dem Land Bayern und dem Land Hessen über die Wahrnehmung verkehrspolizeilicher Vollzugsaufgaben auf dem Seligenstädter Kreuz (A 45 / A 3) vom 9./22. August 1978

Nachstehend gebe ich das o. a. Verwaltungsabkommen bekannt.

Wiesbaden, 31. 8. 1978 **Der Hessische Minister des Innern**
III B 71 — 66 k 10.03.07

Verwaltungsabkommen zwischen dem Land Hessen und dem Freistaat Bayern über die Wahrnehmung verkehrspolizeilicher Vollzugsaufgaben auf dem Seligenstädter Kreuz (A 45/ A 3)

Das Land Hessen, gesetzlich vertreten durch den Ministerpräsidenten, dieser vertreten durch den Minister des Innern, und das Bayerische Staatsministerium des Innern schließen über die Wahrnehmung verkehrspolizeilicher Vollzugsaufgaben auf dem Seligenstädter Kreuz das folgende Verwaltungsabkommen:

Art. 1

(1) Der Freistaat Bayern überträgt die verkehrspolizeilichen Vollzugsaufgaben auf dem bayerischen Teil des Seligenstädter Kreuzes (Übertragungsbereich) auf das Land Hessen.

(2) Der Übertragungsbereich umfaßt die auf bayerischem Gebiet liegenden Fahrbahnen und Rampen der A 45 und der A 3 zwischen km 204,576 (Landesgrenze) und km 205,300.

(3) Das Land Hessen nimmt die Aufgaben durch die Vollzugspolizei wahr.

Art. 2

(1) Art und Umfang der polizeilichen Befugnisse der hessischen Polizeidienstkräfte im Übertragungsbereich bestimmen sich nach bayerischem Landesrecht.

(2) Die zuständigen Behörden des Freistaates Bayern sind nach Maßgabe des bayerischen Rechts gegenüber den hessischen Polizeidienststellen und Polizeidienstkräften zur Erteilung von Sachweisungen befugt, soweit diese polizeiliche Maßnahmen im Übertragungsbereich betreffen.

(3) Die Dienstaufsicht bleibt unberührt.

Art. 3

Personal- und Sachkosten werden vom Freistaat Bayern nicht erstattet. Von Polizeidienstkräften des Landes Hessen festgesetzte Verwarnungsgelder fließen dem Lande Hessen zu.

Art. 4

(1) Der Freistaat Bayern stellt das Land Hessen von allen Verbindlichkeiten frei, die diesem bei der Wahrnehmung der verkehrspolizeilichen Vollzugsaufgaben im Übertragungsbereich durch Amtspflichtverletzungen oder durch rechtmäßige oder schuldlos rechtswidrige Eingriffe hessischer Polizeibeamter in Rechte Dritter erwachsen.

(2) Absatz 1 gilt nicht, soweit das Land Hessen durch Rückgriff auf seine Bediensteten Ersatz erlangen kann. Bei der Höhe der Rückgriffnahme ist nach den allgemein üblichen Grundsätzen zu verfahren.

Art. 5

(1) Dieses Verwaltungsabkommen kann von jedem der vertragschließenden Teile jeweils zum Ende des Kalenderjahres, jedoch nicht vor dem 31. Dezember 1978, gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate.

(2) Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Art. 6

Das Verwaltungsabkommen tritt am 1. September 1978 in Kraft.

Wiesbaden, 22. 8. 1978 **Der Hessische Minister des Innern**
gez. Gries, Staatsminister

München, 9. 8. 1978 **Bayerisches Staatsministerium des Innern**
gez. Dr. Seidl, Staatsminister

StAnz. 38/1978 S. 1866

1105

Landtagswahl am 8. Oktober 1978;
hier: Zahlung von Tage- und Erfrischungsgeldern an Mitglieder der Wahlausschüsse und Wahlvorstände

Nach § 26 LWO erhalten die Beisitzer der Wahlausschüsse und die Mitglieder der Wahlvorstände unter den dort genannten Voraussetzungen Ersatz der Fahrkosten sowie gegebenenfalls Tage- und Übernachtungsgelder.

Nach § 27 LWO kann den Mitgliedern der Wahlausschüsse für jede Teilnahme an einer nach § 22 LWO einberufenen Sitzung und den Mitgliedern der Wahlvorstände für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von 15,— DM gewährt werden, das auf das Tagegeld nach § 26 Abs. 1 anzurechnen ist. Im Interesse einer einheitlichen Handhabung bitte ich von dieser Möglichkeit allgemein Gebrauch zu machen.

Ich weise darauf hin, daß die Zahlung von Erfrischungsgeldern nur für die Vorsitzenden und Beisitzer der Wahlausschüsse und Wahlvorstände (höchstens 9 Personen — §§ 17, 18 LWG) vorgesehen ist. Zahlungen an andere Wahlhelfer können nicht erstattet werden. Dasselbe gilt, wenn einzelne Gemeinden von sich aus höhere Sätze als 15,— DM zahlen. Ich bitte die Gemeinden, die nach § 27 LWO zu zahlenden Erfrischungsgelder vorlagsweise an die Empfangsberechtigten auszuzahlen. Die Zahlungen sind nach dem nachstehenden Muster (Anlage1) zusammenzustellen. Die Kreiswahlleiter fertigen eine entsprechende Zusammenstellung für die Mitglieder der Wahlausschüsse. Die Originalzahlungsbelege sind an die Kreiswahlleiter zu übersenden und dort aufzubewahren. Ich bitte die Kreiswahlleiter, eine Zusammenstellung (2-fach) nach dem nachstehenden Muster (Anlage 2) zu erstellen, in der die Gemeinden des betreffenden Wahlkreises in alphabetischer Reihenfolge mit der jeweiligen Endsumme zusammenzufassen sind, und mir diese alsbald nach dem Wahltag, spätestens bis zum 1. November 1978, zur Erstattung unmittelbar vorzulegen. Hierbei bitte ich mir auch den Zahlungsweg (Konto-Nr., Bezeichnung der Bank oder des Postscheckamtes und die Bankleitzahl) mitzuteilen.

Wiesbaden, 31. 8. 1978 **Der Hessische Minister des Innern**
II A 11 — 3 e 42/15 — 9/78

StAnz. 38/1978 S. 1866

Muster Anlage 1

.....
(Ort, Datum)

Nachweisung

über die aus Anlaß der Landtagswahl am 8. Oktober 1978 an Mitglieder der Wahlvorstände gezahlten Erfrischungsgelder (§ 27 LWO)

Nummer des Wahlbezirks .....

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Betrag DM	Empfangsbestätigung (Unterschrift)

zusammen: ==========

Sachlich und rechnerisch richtig:

(Amtsbezeichnung)

Muster Anlage 2

.....
(Ort, Datum)

Nachweisung

über die aus Anlaß der Landtagswahl am 8. Oktober 1978 an Mitglieder der Wahlvorstände und des Kreiswahlausschusses gezahlten Erfrischungsgelder (§ 27 LWO)

Lfd. Nr.	Gemeinde	Zahl der Wahlbezirke bzw. der Wahlausschüsse	Zahl der Erfrischungsgeldempfänger	Betrag DM

zusammen: ==========

Sachlich und rechnerisch richtig :

(Amtsbezeichnung)

1106

Ausbildung der Rechtsreferendare in der Verwaltung;

hier: Ausbildung in den Pflichtausbildungsstellen (§ 22 Abs. 2 Nr. 3 JAG)

Bezug: Mein Erlaß vom 28. November 1975 (StAnz. S. 2238)

Der Hessische Minister der Justiz hat im Einvernehmen mit mir die Polizeipräsidenten als Ausbildungsstellen für die Pflichtausbildung in der Verwaltung gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 des Juristenausbildungsgesetzes vom 12. März 1974 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Landesamtsgesetzes vom 31. Januar 1978 (GVBl. I S. 106, ber. S. 162), zugelassen.

Wiesbaden, 25. 8. 1978

Der Hessische Minister des Innern
I B 51 — 8 e 41/36

StAnz. 38/1978 S. 1868

1107

Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT) vom 23. Februar 1961;

hier: a) Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwenden

b) Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die nicht den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwenden

c) Mitglieder der Mitgliedverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), die nicht Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sind

Bezug: Mein Rundchsreiben vom 24. Mai 1974 (StAnz. S. 1042) i. d. F. meiner Rundschreiben vom 4. Dezember 1974 (StAnz. S. 2365) und 5. März 1976 (StAnz. S. 533)

Mit dem Bezugsrundschreiben vom 24. Mai 1974, geändert und ergänzt durch die Rundschreiben vom 4. Dezember 1974 und 5. März 1976, wurden zuletzt die folgenden Verzeichnisse bekanntgegeben:

Anlage I — Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwenden

Anlage II — Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die nicht den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwenden

Anlage III — Mitglieder der Mitgliedverbände der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), die nicht Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sind.

Nachdem diese Verzeichnisse nunmehr neu zusammengestellt worden sind, gebe ich sie nachstehend in der Neufassung (Stand: 1. August 1978) bekannt. Der besseren Lesbarkeit wegen wurde unter dem jeweiligen Buchstaben (Anlagen I und II) bzw. unter dem jeweiligen Land (Anlage III) eine Durchnumerierung der dort aufgeführten Einrichtungen vorgenommen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß die Verzeichnisse keinen Anspruch auf vollständige Erfassung aller jeweils in Betracht kommenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts erheben. So sind z. B. in der Anlage I diejenigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts nicht aufgeführt, die „sonstige Mitglieder" von Arbeitgeberverbänden sind, die der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehören (§ 20 Abs. 2 Buchst. a BAT). Bei Einrichtungen, die nicht in einem der Verzeichnisse aufgeführt sind, muß daher regelmäßig eine Prüfung im Einzelfall vorgenommen werden.

Weitere Änderungen und Ergänzungen der Verzeichnisse behalte ich mir vor.

Die Bezugsrundschreiben sowie mein Rundschreiben vom 2. September 1975 (StAnz. S. 1761) werden hiermit aufgehoben.

Wiesbaden, 28. 8. 1978

Der Hessische Minister des Innern
I B 43 — P 2100 A — 405
P 2012 A — 23

StAnz. 38/1978 S. 1868

Anlage I

Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwenden (§ 20 Abs. 2 Buchst. c BAT) (Stand: 1. August 1978)

A

1. Absatzförderungsfonds der deutschen Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (Absatzfonds Bonn)
2. Ärztekammern, Berlin, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein, Saarland, Schleswig-Holstein, Westfalen-Lippe (s. auch Landesärztekammern)
3. Akademie der Künste, Berlin
4. Akademie der Wissenschaften, Göttingen
5. Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
6. Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Düsseldorf
7. Akademie für Politische Bildung
8. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover
9. Altenwohnheime der Kaiser-Wilhelm-und-Augusta-Stiftung, Berlin
10. Ammerländer Wasseracht in Westerstede
11. Angestelltenkammer Bremen
12. Apothekerkammern Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein, Saarland, Westfalen-Lippe (s. auch Landesapothekerkammern)
13. Arbeiterkammer Bremen
14. Arbeitskammer des Saarlandes
15. Architektenkammern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen
16. Armenfonds Wehr

B

1. Badische Gebäudeversicherungsanstalt, Karlsruhe
2. Badische Landesbühne, Karlsruhe
3. Badischer Sparkassen- und Giroverband, Mannheim
4. Bayerische Landesärztekammer
5. Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung
6. Bayerische Landesstiftung
7. Bayerische Landestierärztekammern
8. Bayerische Notarkasse, München
9. Bayerische Versicherungskammer und ihre Anstalten
10. Bayerische Verwaltungsschule
11. Bayerischer Bauernverband
12. Bayerischer Jugendring
13. Bayerischer Prüfungsverband öffentlicher Kassen (nur für einen Teil der Anstalten)
14. Bayerisches Rotes Kreuz, München
15. Berufsgenossenschaften

15.1 Gewerbliche . . . einschließlich Seeberufsgenossenschaft — BG-AT vom 25. November 1961 —

15.2 Landwirtschaftliche . . . Tarifvertrag vom 15. August 1961

16. Bezirkskrankenhaus Hardheim, Sitz Hardheim
17. Blindenheim Freiburg i. Br.
18. Braunschweigische Landesbrandversicherungsanstalt, Braunschweig
19. Bundesanstalt für Arbeit — MTA vom 21. April 1961 —
20. Bundesanstalt für den Güterfernverkehr — TV vom 25. März 1962 —
21. Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung
22. Bundesdruckerei — TVAng BDr vom 24. Juli 1961 —
23. Bundesinstitut für Berufsbildung, Berlin
24. Bundesknappschaft — KnAT vom 12. Juni 1961 —
25. Bundesverband der Betriebskrankenkassen, Essen
26. Bundesverband der Innungskrankenkassen, Köln
27. Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen, Kassel
28. Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg

29. Bundesverband für den Selbstschutz
30. Bundesversicherungsanstalt für Angestellte — MT-Ang BfA vom 24. Oktober 1961 —
31. Butjadinger Sielacht in Burhave, Lkrs. Wesermarsch

C

Coburger Landesstiftung

D

1. Damenstifte Lippstadt und Gesecke-Keppel
2. Datenzentralen Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg
3. Deichacht Esens, Harlingerland
4. Deutsche Bibliothek, Frankfurt am Main
5. Deutsche Bundesbahn — AnTV vom 6. Juli 1961 — Eigenbetriebe der Bundesbahn-Versicherungsträger (Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Bundesbahn-Betriebskrankenkasse, Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten) — Tarifvertrag vom 17. Oktober 1962 —
6. Deutsche Bundesbank — BBkAT vom 11. Juli 1961 —
7. Deutsche Bundespost — TVAng vom 21. März 1961 —
8. Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, München
9. Deutsche Verrechnungskasse, Berlin-Charlottenburg
10. Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main
11. Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg
12. Deutsches Ledermuseum, Offenbach am Main
13. Deutsches Museum, München
14. Diakonissenhaus Elisabethenstift
15. Diakonissenmutterhaus in Mannheim

E

1. Ersatzschulen (Privatschulen) in Nordrhein-Westfalen, sofern deren Träger eine Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts ist
2. Europa-Institut München
3. Evangelische Diakonissenanstalt in Karlsruhe-Rüppurr
4. Evangelische Fachhochschule Berlin — Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik —
5. Evangelische Kirchen: Feststellungen müssen in jedem Einzelfall getroffen werden; vgl. auch Anlage II
6. Evangelisches Diakonissenmutterhaus Bethlehem in Karlsruhe
7. Evangelischer Diakonissenverein Siloah in Pforzheim

F

1. Feuersozietät Berlin
2. Feuerversicherungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen
3. Feuerwehrunfallkassen
3.1 Rheinland, Düsseldorf
3.2 Westfalen-Lippe, Münster
4. Filmförderungsanstalt
5. Forschungsgemeinschaft Bauen und Wohnen, Stuttgart
6. Forstkleiderkasse in Hildesheim
7. Firesoyter Wasseracht in Cloppenburg, Landkreis Cloppenburg
8. Fürst-Carl-Landeskrankenhaus in Sigmaringen
9. Fürstlich Fürstenbergischer Landesspitalfonds Donaueschingen

G

1. Gartenbaukammer Bremen
2. Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in Karlsruhe
3. Genossenschaft der linksemsischen Kanäle, Meppen
4. Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg
5. Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen in Kassel

H

1. Haaren Wasseracht in Metjendorf, Landkreis Ammerland
2. Hafenverwaltung Kehl
3. Hamburger Feuerkasse
4. Hamburger Mobiliarfeuerkasse
5. Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt
6. Handelskammer Hamburg
7. Handwerkskammern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Flensburg und Lübeck
8. Hase Wasseracht Cloppenburg, Landkreis Cloppenburg
9. Heidelberger Akademie der Wissenschaften
10. Hessische Zentrale für Datenverarbeitung, Wiesbaden
11. Hessen-Nassauische Lebensversicherungsanstalt, Wiesbaden
12. Hessen-Nassauische Versicherungsanstalt, Wiesbaden
13. Hessischer Sparkassen- und Giroverband, Frankfurt am Main
14. Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer
15. Hospitalfonds Kandern, Sulzburg
16. Hospitalfonds „Sulzburg", Sulzburg

I

1. Industrie- und Handelskammern
1.1 Niedersachsen (soweit in den Arbeitsverträgen die Anwendung des BAT vereinbart ist)
1.2 Nordrhein-Westfalen (soweit in den Arbeitsverträgen die Anwendung des BAT vereinbart ist)
1.3 Hessen: Dillenburg, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Limburg (vgl. auch Anlage II)
1.4 Lübeck
2. Innungen
2.1 Baugewerbeinnungen Neumünster und Ratzeburg
2.2 Handwerksinnungen in Nordrhein-Westfalen (teilweise)
2.3 Innungen in Baden-Württemberg (soweit nicht in Anlage II aufgeführt):
Bäcker-Innung Stuttgart
Baugewerksinnung Freiburg
Bau-Innung Stuttgart
Brauer- und Mälzer-Innung Baden-Württemberg
Damenschneider-Innung Stuttgart
Elektro-Innung Karlsruhe, Stuttgart
Estrichleger-Innung Württemberg
Fleischer-Innung Stuttgart
Fliesenleger-Innung Stuttgart
Friseur-Innung Stuttgart
Gipser- und Stukkateur-Innung Stuttgart
Glaser-Innung Stuttgart
Herrenschneider-Innung Stuttgart
Innung des Kfz-Handwerks Stuttgart
Innung für Sanitär und Heizung Karlsruhe, Stuttgart
Landesinnung für das Modistenhandwerk Baden-Württemberg
Maler- und Lackierer-Innung Stuttgart
Raumausstatter-Innung Stuttgart
Schuhmacher-Innung Stuttgart
Zahntechniker-Innung Württemberg
2.4 Innungen in Niedersachsen:
Innung des Bauhandwerks, Hannover
Innung des Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-handwerks, Hannover
Maler- und Lackierer-Innung, Hannover
Bäcker-Innung Hannover und Springe

Tischler-Innung, Hannover
Elektro-Innungen Osnabrück-Stadt und -Land, Melle und Wittlage

3. Innungskrankenkassen und Verbände der Innungskrankenkassen — BAT-Innungskrankenkassen vom 1. November 1961 —
4. Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart
5. Institut für Bautechnik, Berlin
6. Institut für Erdölforschung, Hannover
7. Institute für Textil- und Faserforschung, Stuttgart
8. Isolier- und Quarantänestationsverband Kirnhalden

J

Juliusspital Würzburg

K

1. Kassenärztliche Bundesvereinigung und Kassenärztliche Vereinigungen Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Koblenz, Niedersachsen, Nordbaden, Nordrhein, Nordwürttemberg, Pfalz, Rheinhessen, Saarland, Schleswig-Holstein, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern, Trier und Westfalen-Lippe
2. Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung und Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayern, Hessen, Koblenz, Montabaur, Niedersachsen, Pfalz, Regierungsbezirke Karlsruhe und Tübingen, Rheinhessen, Saar, Schleswig-Holstein, Trier und Westfalen-Lippe
3. Katholische Kirche: Für Bistümer und Kirchengemeinden müssen Feststellungen in jedem Einzelfall getroffen werden
4. Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
5. Kommunalbeamtenversorgungskasse Nassau, Wiesbaden
6. Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden, Berlin-Charlottenburg
7. Kreishandwerkerschaften

7.1 in Baden-Württemberg (soweit nicht in Anlage II aufgeführt):
Biberach (Riß), Calw, Freudenstadt, Friedrichshafen, Göppingen-Geislingen, Heidenheim, Heilbronn-Öhringen, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Ortenau, Ostalb, Pforzheim-Enzkreis, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Schwäbisch Hall, Schwarzwald-Baar, Sigmaringen, Stuttgart, Tübingen, Ulm, Waldshut, Westl. Bodensee, Zollern-Alb

7.2 in Hessen:
Bergstraße, Biedenkopf, Dillenburg, Gelnhausen-Schlüchtern, Gießen, Groß-Gerau, Hanau, Hochtaunus, Limburg-Weilburg, Maintaunus, Schwalm-Eder-Kreis, Vogelsbergkreis, Waldeck-Frankenberg, Wetteraukreis-Friedberg, Wetteraukreis-Büdingen, Wetzlar, Wiesbaden-Rheingau-Taunus (vgl. auch Anlage II)

7.3 in Niedersachsen (soweit nicht in Anlage II aufgeführt)

7.4 in Nordrhein-Westfalen

7.5 im Saarland:
Saarbrücken

7.6 in Schleswig-Holstein:
Eutin, Kiel, Lauenburg, Lübeck, Oldenburg, Pinneberg, Plön, Segeberg, Stormarn

8. Kurverwaltung Säckingen

L

1. Landesärztekammern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz (s. auch Ärztekammern)
2. Landesapothekerkammern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz (s. auch Apothekerkammern)
3. Landesbildstellen Baden in Karlsruhe und Württemberg in Stuttgart
4. Landesgewerbeanstalt Bayern, Nürnberg
5. Landessportverband für das Saarland
6. Landestheater Württemberg-Hohenzollern, Tübingen
7. Landestierärztekammern Baden-Württemberg und Hessen (s. auch Tierärztekammern)
8. Landesverbände der Betriebskrankenkassen Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordmark, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz — nicht die Betriebskrankenkassen selbst —
9. Landesverband für badische Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe, Karlsruhe, und die ihm angeschlossenen Bezirksvereine
10. Landesverbände der Innungskrankenkassen
11. Landesverband der Landeskulturverbände in Kiel
12. Landesverbände der Ortskrankenkassen
13. Landesversicherungsanstalten

13.1 Berlin — TV vom 1. November 1963 —
13.2 Oldenburg-Bremen — TV vom 10. Oktober 1961 —
13.3 Württemberg — TV vom 25. Mai 1962 —
13.4 übrige LVA — TV vom 10. Oktober 1961 —

14. Landeszahnärztekammern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz (s. auch Zahnärztekammern)
15. Landschaftsverband Westfalen-Lippe (einschl. Westfälische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und Westfälische landw. Alterskasse)
16. Landwirtschaftliche Alterskassen — TV vom 15. August 1961 —
17. Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Saarland, Saarbrücken
18. Landwirtschaftliche Krankenkassen — TV vom 19. Dezember 1974 —
19. Landwirtschaftskammern Bremen, Hannover, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Weser-Ems, Westfalen-Lippe
20. Lautertalgruppe, Buttenhausen
21. Lebensversicherungsanstalt Berlin
22. Lippische Landesbrandversicherungsanstalt, Detmold
23. Lohnausgleichskasse Berlin

M

1. Mainzer Universitätsfonds
2. Mulder Sielacht, Driever, Landkreis Leer
3. Museumsdorf Cloppenburg

N

1. Niedersächsischer Sparkassen- und Giroverband, Hannover
2. Notarkammern

2.1 für die Oberlandesgerichtsbezirke Braunschweig, Celle und Oldenburg

2.2 Frankfurt am Main

O

1. Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig
2. Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg
3. Öffentlich-rechtliche Sparkassen in Baden-Württemberg und in Niedersachsen
4. Öffentliche Sachversicherung Braunschweig
5. Oldenburgische Landesbrandkasse, Oldenburg
6. Orthopädische Anstalt der Universität Heidelberg, Schlierbach
7. Ortskrankenkassen

7.1 Ortskrankenkassen, die Mitglieder der Tarifgemeinschaften bei den Landesverbänden der Ortskrankenkassen sind

7.2 Allgemeine Ortskrankenkassen Berlin, Bremen, und für das Saarland

7.3 Ortskrankenkasse Bremerhaven und Wesermünde

7.4 Verbände der Ortskrankenkassen — BAT-Ortskrankenkassen vom 25. August 1961 —

8. Ostanstalten in Nordrhein-Westfalen, Warburg (Westfalen)

9. Ostfriesische Landschaft, Aurich
10. Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse, Aurich

P

1. Pensionskasse deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen
2. Pfrund und Spitalfonds Säckingen
3. Preußische Staatsbank (Seehandlung), Berlin-Charlottenburg
4. Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf
5. Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf

R

1. Radde Wasseracht in Löhningen, Landkreis Cloppenburg
2. Rechtsanwaltskammern Frankfurt am Main, Köln, München, Nürnberg und für die Oberlandesgerichtsbezirke Braunschweig, Celle und Oldenburg
3. Rheinischer Sparkassen- und Giroverband, Düsseldorf
4. Römisch-Germanisches Zentralmuseum in Mainz

S

1. Saarlandmuseum
2. Saarländische Notarkammer, Saarbrücken
3. Saarländische Verwaltungs- und Sparkassenschule, Saarbrücken
4. Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse, Kiel (für Einstellungen bis um 31. 12. 1970)
5. Seekasse
6. Seekrankenkasse, Hamburg
7. Sielachten Dornum, Esens, Stickhausen, Wittmund
8. Sparkassen
8.1 in Baden-Württemberg (Bezirks-, Stadt- und Kreissparkassen)
8.2 in Rheinland-Pfalz (Kreis- und Stadtsparkassen, Kreissparkassen, Stadtsparkassen, Amtssparkassen, Sparkassen)
9. Spitalstiftungen
9.1 Löffingen
9.2 Bonndorf
9.3 Konstanz
9.4 Engen, Radolfzell
9.5 St. Nicolai
9.6 Waldkirch
9.7 Hospitalstiftung zum Heiligen Geist, Biberach an der Riß
9.8 Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard zu Lauf a. d. Pegnitz
9.9 Friedrich-Luisen-Bezirksspitalstiftung Heiligenberg
10. Spital- und Spendfonds Überlingen und Engen/Hegau
11. Stabilisierungsfonds für Wein, Mainz
12. Städelschule — Staatliche Hochschule für bildende Künste —, Frankfurt am Main
13. Städt. Sparkasse Bremerhaven
14. Stiftungen
14.1 Schwester-Frieda-Klimsch-Stiftung (Kindersanatorium), Königsfeld (Schwarzwald)
14.2 St.-Gertraudt-Stiftung, Berlin
14.3 Stiftung für ehemalige politische Häftlinge, Bonn
14.4 Hospitäler zum Heligen Geist und St. Georg (Alterswohnheim), Berlin
14.5 Elisabeth-v.-Offensandt-Berckholtz-Stiftung, Karlsruhe
14.6 Invalidenhaus, Berlin
14.7 Elli-Hölterhoff-Böcking-Stiftung
14.8 Kinderheim Wieseneck, Göppingen
14.9 Familie-Wespin-Stiftung, Mannheim
14.10 Krankenhaus St. Martin, Gengenbach
14.11 Heinrich-Lanz-Krankenhaus-Stiftung, Mannheim
14.12 Preußischer Kulturbesitz
14.13 Josefine-und-Eduard-von-Portheim-Stiftung, Heidelberg
14.14 Staatl. Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Trier
14.15 Karl-Friedrich-Leopold-und-Sophien-Stiftung, Karlsruhe
14.16 Waisenhaus Frankfurt am Main
14.17 Kreisstiftung „Fürst-Stirum-Hospitalfonds" in Bruchsal
14.18 von-Wessembergsche Vermächtnisstiftung, Konstanz
14.19 Hohnerstiftung in Trossingen
14.20 Heimkehrerstiftung — Stiftung für ehemalige Kriegsgefangene —, Bonn
14.21 Heimstiftung der Pfälzischen Landeskirche
14.22 Milder-Stiftungen, Verwaltung Bruchsal
14.23 August-Kayser-Stiftung in Pforzheim
14.24 August-und-Thekla-Weygang-Stiftung, Öhringen
14.25 Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktsforschung, Frankfurt am Main
15. St.-Katharinen- und Weißfrauenstift, Frankfurt am Main
16. Studentenschaft der Hochschule für Wirtschaft, Bremen
17. Studentenwerke Aachen, Augsburg, Bielefeld, Bochum, Bonn, Braunschweig, Clausthal, Darmstadt, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Erlangen-Nürnberg, Essen, Frankfurt am Main, Freiburg i. Br., Gießen, Göttingen, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Koblenz (ab 31. März 1978), Köln, Konstanz, Mainz, Mannheim, Marburg, Münster, München, Oldenburg, Osnabrück, Paderborn, Regensburg, Schleswig-Holstein, Siegen, Stuttgart, Stuttgart-Hohenheim, Trier, Tübingen, Ulm, Vorderpfalz mit Sitz in Landau (ab 31. März 1978), Würzburg, Wuppertal
18. Südost-Institut München

T

1. Tierärztekammern (s. auch Landestierärztekammern)
1.1 Berlin
1.2 Niedersachsen
1.3 Nordrhein, Kempen
1.4 Westfalen-Lippe, Münster
2. Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Stuttgart

U

Universität des Saarlandes — TV om 22. April 1960 —

V

1. Vechtaer Wasseracht Damme (Landkreis Vechta)
2. Vereinigung der Jäger des Saarlandes
3. Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte, Tübingen
4. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe
5. Verwaltung der Vereinigten Studienstiftung der Universität Freiburg im Breisgau
6. Vorstand des Badischen Viehversicherungsverbandes, Karlsruhe

W

1. Wackersche Krankenhausfonds, Waibstadt
2. Währungsüberwachungsstelle Berlin (für Grundstücke)

3. Westfälische Provinzial- und Feuersozietät zu Münster, Münster
4. Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroververband Münster und die ihm angeschlossenen öffentlich-rechtlichen Sparkassen
5. Westfälische Provinzial-Lebensversicherungsanstalt, Münster
6. Wirtschaftskammer Bremen
7. Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen
8. Wohnungsbaukreditanstalt des Landes Schleswig-Holstein, Kiel
9. Württembergische Gebäudebrandversicherungsanstalt, Stuttgart
10. Württembergische Landesbühne Eßlingen

Z

1. Zahnärztekammern Berlin, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein, Westfalen-Lippe (s. auch Landeszahnärztekammern)
2. Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim
3. Zentralkasse der Viehbesitzer, Stuttgart
4. Zweckverbände
4.1 Abfallbeseitigungsverbände
Abfallbeseitigung Kahlenberg, Emmendingen
4.2 Bau- und Planungsverbände
4.2.1 Bau- und Planungsverband Mittleres Remstal, Sitz Grunbach
4.2.2 Verbandsbauamt Pleidelsheim
4.2.3 Verbandsbauamt Unteres Remstal, Beutelsbach
4.3 Deich- und Sielbauverbände
4.3.1 Deich- und Sielverband St. Jürgenfeldes, Landkreis Osterholz, in Osterholz-Scharmbeck
4.3.2 Bremischer Deichverband am linken Weserufer
4.3.3 Bremischer Deichverband am rechten Weserufer
4.3.4 Hadelner Deich- und Uferbauverband, Otterndorf, Kreis Land Hadeln
4.3.5 Jetzel-Deichverband, Dannenberg-Lüchow, Dannenberg
4.3.6 Leda-Jümme-Verband, Leer
4.3.7 Vereinigung der sechs Emsdeichachten, Leer, Landkreis Leer
4.4 Elektrizitäts- und Gasversorgungsverbände
4.4.1 Elektrizitätsversorgungsverbände
Neckar Elektrizitätsverband
4.4.2 Gasversorgungsverbände
4.4.2.1 Gasfernversorgung Baar, Villingen
4.4.2.2 Ferngasverband Hochrhein, Waldshut
4.5 Feuerlöschverbände
Kreisfeuerlöschverband Biberach a. d. R.
4.6 Forstbetriebsverbände
Forstverband Pyrmont, Bad Pyrmont
4.7 Fremdenverkehrsverbände
4.7.1 Förderung des Bade- und Fremdenverkehrs Norden-Norddeich, Norden
4.7.2 Wild- und Wanderpark Südliche Weinstraße in Landau (Pfalz)
4.8 Jugendheime
„Haus der Jugend", Osterode am Harz
4.9 Kassen- und Datenverarbeitungsverbände
Kassen- und Rechnungsverband der Gemeinde Rütenbrock und Umgebung in Rütenbrock, Kreis Meppen
4.10 Klärwerke
4.10.1 Abwasserklärwerke
4.10.1.1 Buchenbachtal, Winnenden
4.10.1.2 Weissacher Tal, Weissach i. Tal
4.10.2 Gruppenklärwerke
4.10.2.1 Oberer Strudelbach, Sitz Weissach
4.10.2.2 Wendlingen, Kirchheim/Teck
4.10.2.3 Talhausen, Markgröningen
4.10.2.4 Aichtal, Schönaich
4.10.2.5 Brettachtal, Bretzfeld
4.10.2.6 Mittleres Würmtal, Weil der Stadt
4.10.2.7 Steinbacher Tal, Pfedelbach
4.10.2.8 Obere Zaber, Güglingen, Lkrs. Heilbronn
4.10.2.9 Mittleres Remstal, Grunbach
4.10.2.10 Häldenmühle, Sitz Marbach
4.10.2.11 Lendelsbach, Sitz Markgröningen
4.10.2.12 Oberes Bottwartal, Sitz Oberstenfeld
4.10.2.13 Rems-Neckar, Sitz Neckarems
4.10.2.14 Unteres Remstal, Beutelsbach
4.10.2.15 Reichenbach, Musberg
4.10.2.16 Gärtringen-Nufringen, Gärtringen
4.10.2.17 Sulmtal, Ellhofen, Lkrs. Heilbronn
4.10.2.18 Schozachtal, Ilsfeld, Lkrs. Heilbronn
4.10.2.19 Böblingen-Sindelfingen, Sindelfingen
4.10.2.20 Böblingen-Dagersheim-Sindelfingen-Darmsheim, Sindelfingen
4.10.3 Sammelklärwerke
Oberes Echaztal, Pfullingen
4.11 Krankenhäuser
4.11.1 Krankenhaus Bramsche, Kreis Bersenbrück
4.11.2 Neckarbischofsheim/Landkreis Sinsheim
4.11.3 Lahr (Schwarzwald)
4.11.4 Bezirkskrankenhausverband Forbach
4.11.5 Bezirksspitalverband Hardheim/Landkreis Buchen
4.11.6 Evangelische Kranken- und Pflegeanstalten Kusel
4.12 Kultur-, Theater-, Museumsverbände
4.12.1 Kulturverbände
Förderung der Kulturarbeit im Einzugsgebiet der Stadt Eisenberg (Pfalz)
4.12.2 Theaterverbände
4.12.2.1 Theaterzweckverband Landesbühne Niedersachsen-Mitte, Verden
4.12.2.2 Theaterzweckverband Landesbühne Niedersachsen-Süd, Hannover
4.12.3 Museumsverbände
4.12.3.1 Heimatmuseum Alfeld (Leine)
4.12.3.2 Stadt- und Kreisheimatmuseum Wolfenbüttel
4.13 Müllabfuhrverbände
4.13.1 Unteres Remstal, Weinstadt
4.13.2 Rems-Wieslauf, Plüderhausen
4.13.3 „Unteres Remstal", Sitz Rommelshausen
4.14 Reinerhaltungsverbände
Reinerhaltungsverband Burgdorfer Aue, Burgdorf, Kreis Burgdorf
4.15 Schulverbände
4.15.1 Berufsschulverbände
4.15.1.1 Landkreis Alfeld (Leine)
4.15.1.2 Laichingen in Laichingen
4.15.1.3 Oberndorf am Neckar
4.15.1.4 Rottweil am Neckar
4.15.1.5 Spaichingen
4.15.2 Bildungszentren
4.15.2.1 Weissacher Tal, Weissach i. Tal
4.15.2.2 Brühl-Ketsch, Sitz Brühl
4.15.2.3 Unteres Remstal, Sitz Beutelsbach
4.15.3 Grundschulverbände
4.15.3.1 Massenbach-Massenbachhausen, Massenbach, Landkreis Heilbronn
4.15.3.2 Oberstadion
4.15.4 Grundschul- und Kindergartenverbände
Dürnau-Gammelshausen, Dürnau

4.15.5 Grund- und Sonderschulverbände
Löwenstein-Weiler-Eichelberg, Löwenstein, Landkreis Heilbronn
4.15.6 Hauptschulverbände
4.15.6.1 Unteres Schussental
4.15.6.2 Winkel
4.15.6.3 Mittleres Jagsttal, Schöntal
4.15.6.4 Horgenzell
4.15.6.5 Kochertal, Neuenstadt, Lkrs. Heilbronn
4.15.7 Haupt- und Sonderschulverbände
4.15.7.1 Oberes Zabergäu, Güglingen, Lkrs. Heilbronn
4.15.7.2 Unteres Zabergäu, Sitz Brackenheim, Lkrs. Heilbronn
4.15.8 Kindergartenverbände
4.15.8.1 Hardt-Schönbühlhof, Markgröningen
4.15.8.2 Nerenstetten
4.15.9 Kleinkinder-Schulfonds
Neckargemünd, Sitz Neckargemünd
5.15.10 Mittelpunktschulverbände
4.15.10.1 Hitzacker
4.15.10.2 Schweinemark
4.15.10.3 Schnega
4.15.10.4 Lehre
4.15.10.5 Sickte
4.15.11 Mittelschulverbände
4.15.11.1 Mittelschule Sehnde, Kreis Burgdorf
4.15.11.2 Realschule Emlichheim
4.15.11.3 Realschule/Progymnasium Gosheim-Wehingen in Gosheim
4.15.12 Musikschulen
Jugendmusikschule Südliche Bergstraße in Wiesloch
4.15.13 Nachbarschaftsschulverbände
4.15.13.1 Ebhausen
4.15.13.2 Althengstett, Sitz Althengstett
4.15.14 Sonderschulverbände
Wiesloch
4.15.15 Verwaltungsschulverbände
Hessischer Verwaltungsschulverband, Darmstadt
4.15.16 Volkshochschulverbände
4.15.16.1 Altshausen-Aulendorf-Bad Buchau-Bad Schussenried in Aulendorf
4.15.16.2 Nördlicher Breisgau, Emmendingen
4.15.17 Volksschulverbände
4.15.17.1 Bramsche-Hesepe, Bramsche
4.15.17.2 Clenze
4.15.17.3 Dahlenburg
4.15.17.4 Simmersfeld, Sitz Simmersfeld
4.15.17.5 Eichtersheim-Michelfeld, Michelfeld
4.15.17.6 Gartow
4.15.17.7 Hirschlanden-Ditzingen-Schöckingen, Sitz Hirschlanden
4.15.17.8 Lautertal in Buttenhausen
5.15.17.9 Trelde
4.15.17.10 Zernien
4.15.17.11 Uplengen, Remels (mit Förderstufe und Realschulzug)
4.15.18 Sonstige Schulverbände
4.15.18.1 Goldberg-Gymnasium Böblingen-Sindelfingen
4.15.18.2 Gymnasium Gr. Burgwedel, Gr. Burgwedel, Kreis Burgdorf
4.15.18.3 Gymnasium Uetze, Kreis Burgdorf
4.15.18.4 Platte
4.15.18.5 Korntal
4.15.18.6 Thedinghausen/Eißel, Thedinghausen
4.15.18.7 Wenden/Thume, Wenden
4.15.18.8 Donau-Heuberg in Fridingen a. D.
4.15.18.9 Heuberg in Gosheim
4.15.18.10 Erligheim-Hofen, Erligheim
4.15.18.11 Oberes Filstal, Deggingen
4.15.18.12 Ostfilder
4.15.18.13 Schulzentrum Böblingen-Dagersheim, Sindelfingen-Darmsheim, Böblingen
4.15.18.14 Oberer Pfinzgau, Sitz Straubenhardt
4.15.18.15 Mittleres Sulmtal, Obersulm-Sülzbach, Landkreis Heilbronn
4.15.18.16 Bad Rothenfelde
4.15.18.17 Belm-Powe-Gretesch, Belm
4.15.18.18 Borgloh-Wellendorf, Borgloh
4.15.18.19 Dissen-Nolle-Aschen, Dissen
4.15.18.20 Gildehaus-Hagelshoek, Gildehaus
4.15.18.21 Holtermoor-Langholt-Potshausen, Holtermoor
4.15.18.22 Holzhausen-Ohrbeck, Holzhausen
4.15.18.23 „Kloster Barthe", Hesel
4.15.18.24 „Legenerland", Stapel
4.15.18.25 Lüstringen-Gretesch-Darum-Natbergen, Lüstringen
4.15.18.26 Natrup-Hagen-Gellenbeck, Gellenbeck
4.15.18.27 „Niederheiderland", Jemgum
4.15.18.28 „Overledinger Geest", Collinghorst
4.15.18.29 „Overledingen-Süd", Westrhauderfehn
4.15.18.30 „Rheiderland-West", Bunde
4.15.18.31 Schledehausen
4.15.18.32 Veldhausen-Grasdorf, Veldhausen
4.15.18.33 Wendeburg
4.15.18.34 „Westergaste", Brinkum
4.15.18.35 Hasbergen-Ohrbeck, Hasbergen
4.16 Schwimmbäder
4.16.1 Rheintal-Schwimmbad-Waghäusel, Sitz Waghäusel
4.16.2 Hallenfreibad Oberes Bottwartal, Oberstenfeld
4.16.3 Schwimmhalle Bühlertal, Bühlertann
4.16.4 Freischwimmbad Höchenschwand-Häusern, Sitz Höchenschwand
4.16.5 Freibad Wedemark in Mellendorf, Kreis Burgdorf
4.17 Tierverwertungsverbände
4.17.1 Vieh- und Schlachthof Böblingen-Sindelfingen
4.17.2 Breisgauer Zweckverband für Tierkörperbeseitigung, Freiburg i. Br.
4.18 Versicherungen
4.18.1 Unfallversicherungsverbände
4.18.1.1 Gemeindeunfallversicherungsverbände
Bayern, Braunschweig, Hannover, Oldenburg, Rheinland-Pfalz, Westfalen-Lippe
4.18.1.2 Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband
4.18.2 Sonstige Versicherungsverbände
4.18.2.1 Badischer Gemeindeversicherungsverband, Karlsruhe
4.18.2.2 Badischer Viehversicherungsverband, Karlsruhe
4.19 Verwaltungsverbände
4.19.1 Aidlingen-Grafenau, Aidlingen
Bönnigheim
4.19.2 Eislingen-Ottenbach-Salach, Eislingen/Fils
4.19.3 Gärtringen-Ehningen, Gärtringen
4.19.4 Östlicher Schurwald, Rechberghausen
4.19.5 Plochingen
4.19.6 Plüderhausen-Urbach, Plüderhausen
4.19.7 Schwieberdingen-Hemmingen, Schwieberdingen
4.19.8 Heckengau, Sitz Mönsheim
4.19.9 Kämpfelbachtal, Sitz Königsbach-Stein
4.19.10 Neckargerach-Waldbrunn, Sitz Neckargerach
4.19.11 Elsenztal, Sitz Meckesheim
4.19.12 Waibstadt

4.19.13 Altshausen
4.19.14 Bad Buchau
4.19.15 Elzach mit Sitz in Elzach
4.19.16 Kaiserstuhl-Tuniberg, Bötzingen
4.19.17 Dreisamtal, Kirchzarten
4.19.18 March-Umkirch, March
4.19.19 Höri, Sitz Gaienhofen
4.19.20 Kleines Wiesental, Tegernau
4.19.21 Donaueschingen
4.19.22 Langenau
4.19.23 Munderkingen
4.19.24 Kirchberg-Weihangstal
4.19.25 Laichinger Alb
4.19.26 Hexental, Merzhausen
4.19.27 Oberes Filstal
4.19.28 Wiesensteig
4.19.29 Voralb-Eschenbach-Heiningen
4.19.30 „Vorderes Kandertal", Sitz Binzen
4.19.31 Schönau
4.19.32 Oberes Schlichemtal in Schömberg
4.19.33 Flein-Talheim, Flein, Lkrs. Heilbronn
4.19.34 Oberes Zabergäu, Güglingen, Lkrs. Heilbronn
4.19.35 Schozach-Bottwartal, Ilsfeld, Lkrs. Heilbronn
4.19.36 Schwäbischer Wald, Mutlangen, Ostalbkreis
4.19.37 Eyach-Neckar-Starzel in Starzel-Bierlingen
4.19.38 Rosenstein, Heubach, Ostalbkreis
4.19.39 Heuberg in Gosheim
4.19.40 Donau-Heuberg in Fridingen a. D.
4.19.41 Georgsmarienhütte-Oesede, Georgsmarienhütte
4.19.42 Bischweier-Kuppenheim, Sitz Kuppenheim
4.19.43 Franken, Heilbronn
4.19.44 Ostwürttemberg, Schwäbisch Gmünd
4.19.45 Mittlerer Oberrhein in Karlsruhe
4.19.46 Nordschwarzwald in Pforzheim
4.19.47 Bodensee-Oberschwaben in Ravensburg
4.19.48 Donau-Iller in Neu-Ulm
4.19.49 Kippenheim-Mahlberg
4.20 Wasser- und Bodenverbände
4.20.1 Abwasserverbände
4.20.1.1 Donaueschingen-Hufingen-Bräunlingen
4.20.1.2 Rexingen in Rexingen
4.20.1.3 Sulzbach, Heitersheim
4.20.1.4 Altrhein, Sitz Ketsch
4.20.1.5 Braunschweig (in Neubrück-Ersehof)
4.20.1.6 Eutinger Tal in Eutingen im Gäu
4.20.1.7 Kempfelbachtal, Sitz Königsbach
4.20.1.8 Lipbach-Bodensee, Markdorf, Lussheim, Sitz Altslussheim
4.20.1.9 Mittleres Pfinz- und Boxbachtal, Sitz Singen
4.20.1.10 Murg
4.20.1.11 Oberer Landgraben, Sitz Leutershausen
4.20.1.12 Oberes Pfinz- und Arnbachtal, Sitz Dietlingen
4.20.1.13 Oberes Eyachtal in Lautlingen
4.20.1.14 Plüderhausen-Urbach, Sitz Plüderhausen
4.20.1.15 Scher-Lauchert in Bitz
4.20.1.16 Untere Elz Emmendingen
4.20.1.17 „Unterer Neckar", Neckarhausen
4.20.1.18 Unteres Schussental
4.20.1.19 Marbach-Krettenbachtal, Börtlingen
4.20.1.20 Unteres Sulmtal, Neckarsulm
4.20.1.21 Weißach- und Oberes Saalbachtal in Bretten
4.20.1.22 Oberes Albtal, Sitz Bad Herrenalb
4.20.1.23 Elz-Neckar, Sitz Mosbach
4.20.1.24 Schwarzwasser, Sitz Lichtenau
4.20.1.25 Steinachtal, Sitz Schönau
4.20.1.26 Engstingen
4.20.1.27 Erlenbachtal in Reutlingen-Altenburg
4.20.1.28 Ermstal in Metzingen
4.20.1.29 Merzenbachtal in Reutlingen
4.20.1.30 Oferdingen-Pliezhausen in Reutlingen
4.20.1.31 Schaichtal in Dottenhausen
4.20.1.32 Abwasseranlage Lustadt/Zeiskam in Lingenfeld
4.20.1.33 Steinlach-Wiesaz in Gomaringen
4.20.1.34 Unteres Echaztal-Härten in Kirchentellinsfurt
4.20.1.35 Abwassergruppe Haugenstein, Sitz Schopfloch
4.20.1.36 Waldangelbachtal, Sitz Angelbachtal
4.20.1.37 Oberer Neckar, Villingen-Schwenningen
4.20.1.38 Untere Elz, Sitz Emmendingen
4.20.1.39 Breisgauer Buch, Freiburg
4.20.1.40 Eichau-Schanzengraben, Sitz Oberhausen
4.20.1.41 Kammerforst, Sitz Neuthard
4.20.1.42 Kraichbachniederung, Sitz Bad Mingolsheim-Langenbrücken
4.20.1.43 Riß
4.20.1.44 Salach
4.20.1.45 Staufener Bucht, Bad Krozingen
4.20.1.46 Wagbach, Sitz Wiesenthal
4.20.1.47 Mittlere Fils, Salach
4.20.1.48 Bühl und Umgebung in Bühl
4.20.1.49 Nagold
4.20.1.50 Mariatal in Ravensburg
4.20.1.51 Mittleres Schussental in Berg
4.20.1.52 Hegau-Süd, Singen (Hohentwiel)
4.20.1.53 „Leimbach-Angelbach" in Wiesloch
4.20.1.54 Weidachverband Öffingen-Schmiden, Schmiden
4.20.2 Abwasserbeseitigungsverbände
4.20.2.1 „Obere Düte", Oesede
4.20.2.2 „Untere Düte", Hellern
4.20.2.3 Raum Aach in Wittlensweiler
4.20.2.4 Unteres Aichtal, Grötzingen
4.20.2.5 Überlinger See, Überlingen
4.20.2.6 Untere Bäratalabwasserbeseitigung in Wehingen
4.20.2.7 Obere Bäratalabwasserbeseitigung Gosheim-Wehingen
4.20.2.8 Unteres Kochertal, Neuenstadt, Lkrs. Heilbronn
4.20.3 Abwasserreinigungsverbände
4.20.3.1 Untere Zaber, Brackenheim, Lkrs. Heilbronn
4.20.3.2 Calw-Hirsau, Calw
4.20.3.3 Marbach und Krettenbachtal, Börtlingen
4.20.3.4 Wildbad-Calmbach, Calmbach
4.20.3.5 Eschachtal, Sitz Horgen
4.20.3.6 Balingen
4.20.3.7 Kressbronn, Sitz Langenargen
4.20.3.8 Leintal, Leinzell, Ostalbkreis
4.20.4 Albwasserversorgungsverbände
4.20.4.1 Ulmer Alb
4.20.4.2 Erpfgruppe XV in Sonnenbühl
4.20.4.3 I, Gerstetten
4.20.4.4 II, Laichingen
4.20.4.5 III
4.20.4.6 V
4.20.4.7 VI, Bremelau
4.20.4.8 VII, Zwiefalten
4.20.4.9 VIII/IX, Grundershofen
4.20.4.10 X, Eglingen
4.20.4.11 XII

4.20.4.12 XIII, Münsingen
4.20.4.13 Vordere Albgruppe in Grabenstetten
4.20.5 Bodenkulturverbände
4.20.5.1 Landgemeinden des Kreises Meppen und der Stadt Haselünne, Lingen
4.20.5.2 Realschule Fürstenau
4.20.5.3 Schmieachgemeinden, Ebingen
4.20.6 Entwässerungsverbände
4.20.6.1 Öffentliche Entwässerung Freudenstadt-Baiersbronn, Sitz Baiersbronn
4.20.6.2 Bederkesa, Kreis Land Hadeln, Brake
4.20.6.3 Emden in Pewsum, Landkreis Norden
4.20.6.4 Norden in Norden
4.20.6.5 Oldersum, Landkreis Leer
4.20.6.6 „Obere Rheinniederung" in Rülzheim
4.20.7 Filterwasserversorgungsverbände
4.20.7.1 für die Landgemeinden des Kreises Einbeck, Einbeck
4.20.7.2 für die Wasserversorgung der Gemeinden des Hügellandes zwischen Alb und Pfinz, Stupferich
4.20.7.3 für Kulturpflege in Kreis und Stadt Einbeck, Einbeck
4.20.7.4 für Rinderbesamung in Nordbaden, Helmstadt, Landkreis Sinsheim
4.20.7.5 für Tierkörperbeseitigung Karlsruhe
4.20.7.6 für Tierkörperbeseitigung, Lahr
4.20.7.7 für Tierkörperbeseitigung, Stockach
4.20.7.8 für Tierkörperbeseitigung, Waldshut
4.20.8 Flurbereinigungsverbände
Verband der Teilnehmergemeinschaften Flurbereinigung Ansbach, Krumbach/Schwaben, Landau a. d. Isar, München, Regensburg, Würzburg
4.20.9 Meliorationsverbände
Aurich, Norden, Wittmund
4.20.10 Unterhaltungsverbände
4.20.10.1 Ochtumverband, Harpstedt, Landkreis Grafschaft Hoya
4.20.10.2 Alpe-Schwarzeriede, Rethem (Aller)
4.20.10.3 Böhme, Fallingbostel
4.20.10.4 Leineverband, Hildesheim (Geschäftsstelle in Göttingen)
4.20.10.5 Medemverband, Otterndorf, Kreis Land Hadeln
4.20.11 Wasserbeschaffungsverbände
4.20.11.1 Allern, Apelern, Landkreis Schaumburg-Lippe
4.20.11.2 Elbmarsch, Niedermarschacht, Kreis Harburg
4.20.11.3 Elbmarsch, Obermarschacht, Kreis Lüneburg
4.20.11.4 Elm-Asse, Schöningen, Kreis Helmstedt
4.20.11.5 Harburg, Hittfeld, Kreis Harburg
4.20.11.6 Land Hadeln, Otterndorf, Kreis Land Hadeln
4.20.11.7 Landkreis Hannover-West, Wennigsen/Deister, Landkreis Hannover
4.20.12 Wasserleitungsverbände
Altes Land, Dollern
4.20.13 Wasserversorgungsverbände
4.20.13.1 Westpfalz in Kusel
4.20.13.2 Gäuwasserversorgung Bondorf
4.20.13.3 Strohgäuwasserversorgungsgruppe Korntal-Münchingen
4.20.13.4 Gehrenberg-Wasserversorgungsgruppe Härtsfeld-Albuch, Wasserversorgungsgruppe in Itzelberg
4.20.13.5 Söllbachgruppe, Burgstetten
4.20.13.6 Ammertal-Schönbuchgruppe, Böblingen
4.20.13.7 Gruppenwasserversorgung am alten Brunnen, Schwarzach
4.20.13.8 Balzofen, Bühl
4.20.13.9 Gruppenwasserversorgung Hohberg, Östringen
4.20.13.10 Gruppenwasserversorgungsverband Unteres Aitrachtal
4.20.13.11 Haslach-Wasserversorgung
4.20.13.12 Heimbachwasserversorgungsgruppe Dornhan
4.20.13.13 Heuberg-Wasserversorgungsgruppe links der Donau, Egesheim
4.20.13.14 Heuberg-Wasserversorgungsgruppe rechts der Donau, Gutenstein
4.20.13.15 Hohenloher Wasserversorgungsgruppe
4.20.13.16 Mannenbach-Wasserversorgungsgruppe, Dobel
4.20.13.17 Renninger Wasserversorgungsgruppe, Sitz Renningen
4.20.13.18 Schwarzwaldwasserversorgung in Altburg
4.20.13.19 Wasserversorgung Schaidt/Freckenfeld, Wörth
4.20.13.20 Wasserversorgung der Rißgruppe, Biberach a. d. Riß
4.20.13.21 Wasserversorgung Eberbachgruppe in Dunningen
4.20.13.22 Wasserversorgung Hohenberggruppe, Schömberg
4.20.13.23 Wasserversorgung Hoher Randen, Tengen
4.20.13.24 Wasserversorgung Hohlebach-Kandertal, Schliengen
4.20.13.25 Wasserversorgung Jagstgruppe
4.20.13.26 Wasserversorgung Karlsdorf-Neuthard, Sitz Karlsdorf
4.20.13.27 Wasserversorgung Kraichbachgruppe, Forst
4.20.13.28 Wasserversorgung Linkenheim-Hochstetten, Linkenheim
4.20.13.29 Wasserversorgung Lohmühle in Loßburg
4.20.13.30 Wasserversorgung Lußhardt, Kirrlach
4.20.13.31 Wasserversorgung Neibsheim-Büchig, Sitz Neibsheim
4.20.13.32 Wasserversorgung Nordostwürttemberg
4.20.13.33 Wasserversorgung Oberhausen-Rheinhausen, Oberhausen
4.20.13.34 Wasserversorgung Roßwälden-Wellingen-Ebersbach, Roßwälden
4.20.13.35 Wasserversorgung Schwarzbrunnen in Pfalzgrafenweiler
4.20.13.36 Wasserversorgung Zollernalb, Balingen
4.20.13.37 Wasserversorgung Ohmbachtal in Schönenberg-Kübelberg
4.20.13.38 Wasserversorgung des Kleinen Heuberg in Aistaig
4.20.13.39 Wasserversorgung Starzach-Eyach in Haigerloch
4.20.13.40 Wasserversorgung Badische Bergstraße, Sitz Weinheim
4.20.13.41 Wasserwirtschaftlicher Zweckverband Häcklingen-Rettmer, Oedeme
4.20.13.42 Wasserzweckverband Liebelsberg in Liebelsberg
4.20.13.43 Wasserversorgung Blau-Lautergruppe, Kirchheim (Teck)
4.20.13.44 Wasserversorgungsgruppe für das Untere Schussental, Kehlen
4.20.13.45 Wasserversorgungsgruppe Haugenstein, Bittelbronn
4.20.13.46 Biber-Wasserversorgungsgruppe, Michelfeld
4.20.13.47 Marchwasserverband, March
4.20.13.48 Baarwasserversorgung in Trossingen
4.20.13.49 Wasserversorgung Germersheimer Nordgruppe in Lingenfeld
4.20.13.50 Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe in Jockgrim
4.20.13.51 Wasserversorgung Ostalb, Gerstetten
4.20.13.52 Wasserversorgung Schmerachgruppe, Ilshofen
4.20.13.53 Wasserversorgung Kleine Kinzig in Freudenstadt
4.20.13.54 Wasserversorgung Albgau in Ettlingen
4.20.13.55 Wasserversorgung Unteres Aitrachtal in Immendingen
4.20.13.56 Dinkelberg-Wasserversorgung, Maulburg
4.20.13.57 Buchenbacher Wasserversorgungsgruppe, Ingelfingen

4.20.13.58 Eislinger Wasserversorgungsgruppe
4.20.13.59 Egauwasserversorgungsgruppe, Dischingen
4.20.13.60 Bühlertalwasserversorgungsgruppe, Obersontheim
4.20.13.61 Brettachtal, Bretzfeld
4.20.13.62 Kaltenbronn, Mulfingen
4.20.13.63 Renningen
4.20.13.64 Steinberggruppe
4.20.13.65 Besigheimer Wasserversorgungsgruppe, Sitz Besigheim
4.20.13.66 Wasserversorgung Schwarzbrunnen, Sitz Pfalzgrafenweiler
4.20.13.67 Wasserversorgungsverband „Krebsbachgruppe", Sitz Schwarzach
4.20.13.68 Wasserversorgungsverband „Vorderes Murgtal", Sitz Gernsbach
4.20.13.69 Oberes Elsenztal, Eppingen, Lkrs. Heilbronn
4.20.13.70 Mühlbach, Bad Rappenau, Lkrs. Heilbronn
4.20.13.71 Sulmwasserversorgungsgruppe Obersulm-Sülzbach, Lkrs. Heilbronn
4.20.13.72 Gruppenwasserversorgung Eichelberg (Odw.), Sitz Wilhelmsfeld
4.20.13.73 Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal", Sitz Bammental
4.20.13.74 Wasserversorgungsverband „Letzenberggruppe", Sitz Malsch
4.20.13.75 Wasserversorgungsverband „Hardtgruppe", Sitz Sandhausen
4.20.13.76 Wasserversorgungsverband „Südkreis Mannheim", Sitz Reihingen
4.20.13.77 Wasserversorgungsverband „Unterer Schwarzbach", Sitz Waibstadt
4.20.13.78 Gemeindewasserversorgungsgruppe XIV in Engstingen
4.20.13.79 Heubergwasserversorgungsgruppe links der Donau in Deilingen
4.20.13.80 Lautertalwasserversorgungsgruppe in Münsingen
4.20.13.81 Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal in Aulendorf
4.20.13.82 Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe in Wangen im Allgäu
4.20.13.83 Wasserversorgung Hohenzollern in Burladingen
4.20.13.84 Wasserversorgung Vordere Albgruppe in Urach
4.20.13.85 Wasserversorgungsverband „Möhlinggruppe", Pfaffenweiler
4.20.13.86 Gruppenwasserversorgung Höchenschwander Berg, Sitz Höchenschwand
4.20.13.87 Gruppenwasserversorgung Obere Bergstraße, Sitz Heddesheim
4.20.13.88 Nordstetter Wasserversorgungsgruppe, Horb a. N.
4.20.13.89 Eiderverband Rendsburg in Rendsburg
4.20.13.90 Steinlach-Wasserversorgungsgruppe, Nehren
4.20.13.91 Wasserversorgung der Gebietsgemeinden Sitz Tiefenbronn
4.20.13.92 Wasserversorgung Goslar-West, Othfresen, Kreis Goslar
4.20.13.93 Wasserversorgung Grasleben-Mariental, Grasleben, Kreis Helmstedt
4.20.13.94 Wasserversorgung „Neckargruppe" Edingen
4.20.13.95 Obere Schussentalgruppe in Gaisbeuren
4.20.13.96 Oberes Pfinztal, Sitz Ellmendingen
4.20.13.97 Ried
4.20.14 Wasserverteilungsverbände Verden (Mitte, Nord, Ost und West) in Verden/Aller
4.20.15 Sonstige Wasser- und Bodenverbände
4.20.15.1 Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände, Lüchow
4.20.15.2 Land Wursten in Dorum, Kreis Wesermünde
4.20.15.3 Teufelsmoor in Worpswede, Kreis Osterholz
4.20.15.4 Förderung der Landeskultur in Rheinland-Pfalz
4.20.15.5 Wasser- und Bodenverbände in Nordrhein-Westfalen, die auf besonderem Gesetz beruhen (Großer Erftverband, Emschergenossenschaft, Linksniederrheinische Entwässerungsgenossenschaft, Ruhrverband, Ruhrtalsperrenverein, Lippeverband) und die auf Grund der Ersten Wasserverbandsverordnung gegründet worden sind
4.20.15.6 Wasser- und Bodenverbände im Lande Schleswig-Holstein, die hauptamtliches Personal beschäftigen
4.20.15.7 Landesverband der Wasser- und Bodenverbände Rheinland-Pfalz
4.20.15.8 Wasserverband Geestniederung Ringstedt, Landkreis Wesermünde
4.20.15.9 Wasserverband der Ilmenau-Niederung Lüneburg
4.20.15.10 Wasserverband Marienburg, Landkreis Springe
4.20.15.11 Wasserverband Obere Jagst, Sitz Ellwangen/Jagst
4.20.15.12 Wümmewasserverband, Fischerhude, Landkreis Verden
4.20.15.13 Gemeindewasserverband Massenbach-Massenbachhausen, Massenbach, Lkrs. Heilbronn
4.20.15.14 Mittelweserverband Syke
4.21 Wegebauverbände
4.21.1 Ulm IV
4.21.2 Stade
4.21.3 Lindach, Lindach/Ostalbkreis

Anlage II

Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die nicht den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwenden

(Stand: 1. August 1978)

A

1. Apothekerkammern
1.1 Hamburg (Einzelvereinbarungen)
1.2 Schleswig-Holstein
1.3 des Saarlandes, Saarbrücken
2. Architektenkammer Bremen
3. Architektenkammer Niedersachsen, Hannover

B

1. Badische Kommunale Landesbank — Girozentrale —, Mannheim (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
2. Badische Landesbausparkasse, Karlsruhe
3. Badischer Landesverband für soziale Rechtspflege, Karlsruhe
4. Badischer Landesverein für Innere Mission, Karlsruhe
5. Bayerische Landesbank Girozentrale, München (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
6. Bayern-Versicherung, Öffentliche Lebensversicherungsanstalt, München
7. Berliner Pfandbriefbank, Berlin (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
8. Berufskrankenkasse der Techniker (TV vom 2. Januar 1963) und Berufskrankenkassen, die einen gleichen Tarifvertrag anwenden
9. Bezirksverein für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe, Heidelberg
10. Bezirksvereine für soziale Rechtspflege in Baden-Württemberg
11. Brandenburgische Provinzialbank und Girozentrale, Berlin (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
12. Braunschweigisches Ritterschaftliches Kreditinstitut, Wolfenbüttel (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
13. Bremer Landesbank — Girozentrale —, Bremen (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
14. Bremer Notarkammer

C

Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheim'scher ritterschaftlicher Kreditverein, Hannover
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

D

1. Deutsche Beamtenversicherungsgruppe, Berlin
2. Deutsche Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
3. Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, Frankfurt am Main
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
4. Deutsche Klassenlotterie, Berlin
(Haustarifvertrag)
5. Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
6. Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn-Bad Godesberg
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
7. Die Sparkasse in Bremen, Bremen
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

E

1. Eisenbahn-, Spar- und Darlehenskasse Karlsruhe
2. Eisenbahnsparverein Karlsruhe
3. Ersatzkassen der gesetzlichen Krankenversicherung, die den Ersatzkassen-Tarifvertrag (EKT) vom 1. Januar 1966 i. d. F. vom 1. Januar 1973 anwenden
4. Evangelisches Kinder- und Jugendheim Pilgerhaus, Weinheim
5. Evangelische Kirchen
5.1 Bremische Evangelische Kirche
5.2 Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg
5.3 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde in Lübeck
5.4 Evangelisch-Methodistische Kirche in Nordwestdeutschland
6. Evangelisches Mädchenheim Hardtstiftung, Karlsruhe-Neureut
7. Evangelisches Mädchenheim Niefernburg, Niefern-Öschelbronn

F

Feuerversicherungsanstalt Saarland, Saarbrücken

H

1. Hamburgische Landesbank — Girozentrale —, Hamburg
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreiditanstalten)
2. Hamburgische Notarkammer
(Einzelvereinbarungen)
3. Handelskammer Bremen
4. Handelskrankenkasse Bremen
5. Hanseatische Rechtsanwaltskammern Bremen und Hamburg
6. Hessische Landesbank — Girozentrale —, Frankfurt am Main
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
7. Hospitalpflege in Riedlingen
8. Hospitalpflegestiftung Langenargen
9. Hospitalverwaltung Weil der Stadt

I

1. Industrie- und Handelskammern
1.1 Baden-Württemberg
1.2 Berlin
1.3 Bremerhaven
1.4 Flensburg
1.5 in Hessen:
Darmstadt, Frankfurt am Main, Friedberg, Fulda, Gießen, Kassel, Offenbach am Main, Wetzlar, Wiesbaden
(vgl. auch Anlage I)
1.6 Kiel
1.7 Rheinland-Pfalz
1.8 Saarland
2. Innungen
2.1 Innungen in Baden-Württemberg (soweit nicht in Anlage I aufgeführt)
2.1.1 Bäcker-Innungen Bad Mergentheim und Künzelsau, Heidelberg, Mannheim, Baden-Baden, Bruchsal (Land), Karlsruhe, Neuenbürg, Pforzheim, Ettlingen
2.1.2 Bau-Innung Mannheim, Karlsruhe
2.1.3 Bauhandwerks-Innung Bühl
2.1.4 Baugewerks-Innung Rastatt-Baden-Baden
2.1.5 Dachdecker-Innung Karlsruhe
2.1.6 Elektro-Innungen Ortenau, Heidelberg, Mannheim
2.1.7 Faß- und Weinküfer-Innung Heilbronn-Öhringen, Künzelsau
2.1.8 Fleischer-Innungen Heidelberg, Baden-Baden-Rastatt, Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Bad Mergentheim, Heilbronn und Öhringen
2.1.9 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Innung Karlsruhe
2.1.10 Friseur-Innung Mannheim
2.1.11 Gipser- und Stukkateur-Innung Rastatt-Baden-Baden-Bühl
2.1.12 Glaser-Innung Karlsruhe
2.1.13 Innung des Kraftfahrzeughandwerks Mannheim
2.1.14 Innung Holz und Kunststoff, Innenausbau Heidelberg
2.1.15 Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Mannheim, Heidelberg, Bühl-Achern, Rastatt-Baden-Baden
2.1.16 Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Karlsruhe
2.1.17 Kraftfahrzeug-Innung Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt-Baden-Baden-Bühl, Freiburg
2.1.18 Maler- und Lackierer-Innung Heilbronn und Öhringen, Mannheim, Baden-Baden, Murgtal
2.1.19 Schlosser- und Maschinenbau-Innung Mannheim
2.1.20 Schlosser-, Schmiede- und Maschinenbauer-Innung, Karlsruhe
2.1.21 Schreiner-Innungen Bad Mergentheim, Mannheim, Karlsruhe
2.1.22 Straßenbauer-Innung Heilbronn
2.1.23 Stukkateur-Innung Heilbronn-Öhringen
2.1.24 Stukkateur- und Gipser-Innung Mannheim
2.1.25 Vulkaniseur-Innung Baden
2.1.26 Zimmerer-Innung Bühl
2.2 Handwerksinnungen in Nordrhein-Westfalen (teilweise)
2.3 Innungen in Niedersachsen (soweit nicht in Anlage I aufgeführt)

J

Johannes-Anstalten in Mosbach

K

1. Kammern der Steuerbevollmächtigten
1.1 Berlin
1.2 Bremen
1.3 Hamburg
1.4 des Saarlandes
2. Kassenärztliche Vereinigung Berlin
3. Kassenzahnärztliche Vereinigungen
3.1 Berlin
3.2 Bremen
3.3 Hamburg
3.4 Nordrhein
3.5 für die Regierungsbezirke Freiburg und Stuttgart
4. Kath. Kinderheim „St. Josef" in Mannheim

5. Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

6. Kreishandwerkerschaften

6.1 in Baden-Württemberg (soweit nicht in Anlage I aufgeführt): Rhein-Neckar, Odenwaldkreis, Freiburg/Breisgau, Hochschwarzwald, Markgräflerland, Main-Tauber-Kreis, Tuttlingen

6.2 Bremen

6.3 Bremerhaven-Wesermünde

6.4 in Hessen:
Darmstadt, Dieburg, Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Hofgeismar-Wolfhagen, Kassel, Marburg, Odenwaldkreis, Offenbach, Werra-Meißner-Kreis (vgl. auch Anlage I)

6.5 in Niedersachsen:
Alfeld, Duderstadt, Einbeck, Göttingen, Hameln-Pyrmont, Hannover, Hannoversch-Münden, Hildesheim, Holzminden, Northeim, Peine, Wilhelmshaven

7. Kreissparkassen (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

7.1 Blieskastel, Blieskastel

7.2 Homburg, Homburg

7.3 Merzig, Merzig

7.4 Neunkirchen, Neunkirchen

7.5 Saarbrücken, Saarbrücken

7.6 Saarlouis, Saarlouis

7.7 St. Ingbert, St. Ingbert

7.8 St. Wendel, St. Wendel

7.9 Wadern, Wadern

8. Kursmaklerkammer in Berlin

L

1. Landesapothekerkammer Hessen

2. Landesbank Rheinland-Pfalz — Girozentrale —, Mainz
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

3. Landesbank Saar — Girozentrale —, Saarbrücken
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

4. Landesbank Schleswig-Holstein — Girozentrale —, Kiel
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

5. Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

6. Landestheater Württemberg-Hohenzollern, Tübingen

7. Landschaftliche Brandkasse Hannover
(TV für das private Versicherungsgewerbe)

8. Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt am Main
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

9. Lastenausgleichsbank, Bonn-Bad Godesberg
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

10. Lebensversicherungsanstalt Saarland, Saarbrükken

M

Maklerkammer, Frankfurt am Main

N

1. Nassauische Sparkasse, Wiesbaden
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

2. Neuapostolische Kirche in Kiel

3. Norddeutsche Landesbank — Girozentrale —, Hannover-Braunschweig
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

4. Notarkammern Berlin, Köln, Stuttgart

O

1. Oberste Behörde für Traber-Zucht und -Rennen, Berlin

2. Öffentliche Bausparkassen Hamburg
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

3. Öffentliche Bausparkasse Württemberg, Stuttgart

4. Öffentliche Versicherungsanstalt der Badischen Sparkassen — ÖVA —, Mannheim

P

1. Provinzial-Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt Schleswig-Holstein, Kiel
(TV für das private Versicherungsgewerbe)

2. Provinzial-Lebensversicherung Hannover, Hannover
(TV für das private Versicherungsgewerbe)

R

1. Rechtsanwaltskammern

1.1 in Baden-Württemberg

1.2 zu Berlin

1.3 Düsseldorf

1.4 Hamm

1.5 Kassel

1.6 Koblenz

1.7 des Saarlandes, Saarbrücken

2. Remonstrantisch-Reformierte Kirchengemeinde, Friedrichstadt

3. Ritterschaftliches Kreditinstitut Stade, Stade
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

4. Rundfunkanstalten (wenden Haus-Tarifverträge an):
Bayerischer Rundfunk, Deutsche Welle, Deutschlandfunk, Hessischer Rundfunk, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Saarländischer Rundfunk, Sender Freies Berlin, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk, Westdeutscher Rundfunk, Zweites Deutsches Fernsehen

S

1. St. Vincentius-Verein, Karlsruhe

2. Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse, Kiel
(TV für das private Versicherungsgewerbe, für Einstellungen ab 1. 1. 1971)

3. Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

4. Sozialstation Lorch, Ostalbkreis

5. Spitalfonds St. Peter

6. Staatliche Kreditanstalt Oldenburg-Bremen, Bremen
(TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

7. Stadtsparkassen (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

7.1 Neunkirchen, Neunkirchen

7.2 Saarbrücken, Saarbrücken

7.3 Saarlouis, Saarlouis

7.4 Völklingen, Völklingen

8. Steuerberaterkammern Berlin, Bremen, Hamburg, Saarland

9. Stiftungen

9.1 „Gasthaus zum Ritter St. Jürgen" in Husum

9.2 Hospitalpflege Leinstetten

9.3 Pommern, Kiel

9.4 Salem-Wespach

9.5 Christa und Hermann Laur-Stiftung in Uhldingen-Mühlhofen

9.6 Luisen-Stephanienhaus-Stiftung, Mannheim

10. Studentenschaften der bremischen Hochschule für Nautik, Sozialpädagogik und Sozialökonomie, Technik

T

Tierärztekammer Schleswig-Holstein

V

1. Verband öffentlicher Lebens- und Haftpflichtversicherer, Düsseldorf (TV für das private Versicherungsgewerbe)

2. Versorgungswerk der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten im Saarland, Saarbrücken

W

3. Waldgenossenschaft Oberried
4. Westdeutsche Landesbank — Girozentrale —, Düsseldorf-Münster (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
5. Westfälische Landschaft, Münster (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)
6. Württembergische Kommunale Landesbank — Girozentrale —, Stuttgart (TV für die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten)

Z

1. Zahnärztekammern Hamburg und Schleswig-Holstein (Einzelvereinbarungen)
2. Zweckverbände
2.1 Altenheime
2.1.1 Altenheim Haseldorf
2.1.2 Alters- und Pflegeheim Westerhorn
2.2 Beregnungsverbände
Beregnungsverband „Untere Au", Bremgarten-Hartheim
2.3 Flußbauverbände
Flußbau Salemer Aach, Nimmenhausen
2.4 Friedhofsverbände
Friedhofsverband in Ochsenhausen
2.5 Gasversorgungsverbände
Gasversorgung Oberschwaben in Ravensburg (teilweise)
2.6 Klärwerke
2.6.1 Abwasserklärwerke
Eberbachtal, Eberstadt, Lkrs. Heilbronn
2.6.2 Gruppenklärwerke
2.6.2.1 Grenzbach, Mönsheim
2.6.2.2 Weidach, Kirchheim am Neckar
2.6.2.3 Döffingen-Dätzingen-Schafhausen, Grafenau, Lkrs. Böblingen
2.6.2.4 Döffingen-Dätzingen-Schafhausen, Sitz Döffingen
2.6.2.5 Würmursprung, Altdorf
2.7 Müllabfuhrverbände
2.7.1 Lein-Rems, Heubach, Ostalbkreis
2.7.2 Ostkreis Aalen, Bopfingen, Ostalbkreis
2.8 Schulverbände
2.8.1 Grundschulverbände
2.8.1.1 Zell a. A.
2.8.1.2 Altheim/Alb-Weilenstetten
2.8.1.3 Grundschule Heusteige
2.8.2 Hauptschulverbände
2.8.2.1 Kuppingen
2.8.2.2 Oberjesingen, Deckenpfronn (Sitz Herrenberg), Langenschemmern-Aufhofen, Uhldingen-Mühlhofen, Oberuhldingen
2.8.3 Kindergarten- und Grundschulverbände
Unteres Lonetal
2.8.4 Mittelpunktschulverbände
Mittelpunktschule Wustrow
2.8.5 Musikschulen
Jugendmusikschule Württemberg
Allgäu in Wangen im Allgäu (teilweise)
2.8.6 Nachbarschaftsschulverbände
2.8.6.1 Herrenberg-Deckenpfronn, Herrenberg
2.8.6.2 Kupferzell
2.8.7 Sonderschulverbände
Sonderschule Elztal, Sitz Gutach i. Br.
2.8.8 Sonstige Schulverbände
2.8.8.1 Dietmanns
2.8.8.2 Kaisersbach
2.8.8.3 Großbettlingen-Grafenberg, Großbettlingen
2.9 Sparkassenverbände
Sparkasse Ulm in Ulm
2.10 Verwaltungsverbände
2.10.1 Besigheim
2.10.2 Krautheim
2.10.3 Limpurger Land, Gaildorf
2.10.4 Marbach am Neckar
2.10.5 Neckartenzlingen
2.10.6 Oberes Gäu, Gäufelden
2.10.7 Reichenbach/Fils
2.10.8 Steinheim/Murr
2.10.9 Illertal in Erolzheim
2.10.10 Rot-Tannheim in Rot a. d. Rot
2.10.11 Kapfenburg, Westhausen, Ostalbkreis
2.10.12 Tannhausen, Ostalbkreis
2.10.13 Zwiefalten-Hayingen
2.10.14 Mittleres Schussental in Ravensburg
2.10.15 Kenzingen-Herbolzheim mit Sitz in Kenzingen
2.10.16 Gullen in Grünkraut-Gullen
2.10.17 Verwaltungsgemeinschaft Leintal-Frickenhofer Höhe, Leinzell, Ostalbkreis
2.10.18 Nachbarschaftsverband Ulm in Ulm
2.11 Wasser- und Bodenverbände
2.11.1 Abwasserverbände
2.11.1.1 Illmensee-Ruschweiler-Illwangen, Illmensee
2.11.1.2 Vorderes Albtal, Albbruck
2.11.1.3 Kaiserstuhl-Mitte, Sitz Oberrotweil
2.11.1.4 Klöpferbachtal, Sitz Aspach
2.11.1.5 Mittleres Murgtal
2.11.1.6 Mittleres Salemer Tal, Mimmenhausen
2.11.1.7 Oberndorf-Rastatter-Gewerbekanal
2.11.1.8 „Mittleres Wieslauftal", Sitz Schlechtbach
2.11.1.9 Obere Salemer Aach, Frickingen
2.11.1.10 Bad Wimpfen-Untereisesheim, Untereisesheim, Lkrs. Heilbronn
2.11.1.11 Schneidheimer Sechta, Unterschneidheim, Ostalbkreis
2.11.1.12 Neckar-Katzenbachtal in Rottenburg/N.
2.11.1.13 Raum Ergenzingen in Rottenburg/N.
2.11.1.14 „Kaiserstuhl + Nord", Sitz Wyhl
2.11.1.15 „Haslachtal", Lenzkirch
2.11.1.16 „Weilertal", Müllheim
2.11.1.17 „Oberes Mühlbachtal", Sitz Vöhringen
2.11.1.18 Donau-Riedlingen in Riedlingen
2.11.1.19 „Grünkraut"-Schlier in Schlier
2.11.1.20 „Obere Rotach" in Wilhelmsdorf
2.11.1.21 „Oberes Laucherttal" in Burladingen
2.11.1.22 Unteres Eyachtal in Haigerloch
2.11.2 Abwasserbeseitigungsverbände
2.11.2.1 Planungsverband der Abwasserbeseitigung Obere Seefelder Aach, Bermatingen
2.11.2.2 Abwasserbeseitigung Überlinger See, Überlingen
2.11.2.3 Rennbachabwasserbeseitigung in Feldrennach
2.11.2.4 Zweckverband Abwasserbeseitigung „Mittleres Wutachtal" Wutöschingen
2.11.2.5 Zweckverband Eschental
2.11.3 Abwasserreinigungsverbände
2.11.3.1 Kressbronn a. B. und Langenargen
2.11.3.2 Oberes Ammertal, Sitz Herrenberg
2.11.3.3 Bempflingen-Riederich, Bempflingen
2.11.3.4 Gruibingen-Mühlhausen im Täle, Gruibingen
2.11.3.5 Mittleres Lonetal
2.11.3.6 Lauter-Rems, Mögglingen, Ostalbkreis
2.11.4 Abwasserversorgungsverbände

2.11.4.1 Abwasserversorgungsgruppe VIII/IX
2.11.4.2 Abwasserversorgungsgruppe XI
2.11.4.3 Abwasserversorgungsgruppe Oberes Lonetal
2.11.5 Entwässerungsverbände
Moos, Sitz Umkirch
2.11.6 Flurbereinigungsverbände
Verband der Teilnehmergemeinschaften Flurbereinigung Bamberg
2.11.7 Hochwasserschutzverbände
Bleibach, Sitz Herbolzheim
2.11.8 Vorflutbeschaffungsverbände
2.11.8.1 Moos, Sitz Umkirch
2.11.8.2 Nördlicher Batzenberg, Sitz Wolfenweiler
2.11.8.3 Südlicher Batzenberg, Sitz Mengen
2.11.8.4 „Nördlicher Kaiserstuhl", Sitz Endingen
2.11.9 Wasserversorgungsverbände
2.11.9.1 Himmelreich, Sitz Buchenbach
2.11.9.2 „in den Berglen", Sitz Buhlbronn
2.11.9.3 March, Sitz Hugstetten
2.11.9.4 Möhlinggruppe, Sitz Pfaffenweiler
2.11.9.5 Wasserversorgungsgruppe Langnau
2.11.9.6 Eschachwasserversorgungsgruppe, Zimmern o. R.
2.11.9.7 Gruppenwasserversorgung Gutenzell
2.11.9.8 Illertal-Wasserversorgungsgruppe in Berkheim
2.11.9.9 Mühlbach-Wassergruppe in Langenschemmern
2.11.9.10 Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe, Neuravensburg
2.11.9.11 Wasserversorgung Burgweiler-Kalkreute-Spörk, Burgweiler
2.11.9.12 Wasserversorgung Menzlesmühle, Kaisersbach
2.11.9.13 Wasserversorgungsgemeindeverband Ober- und Untertalheim, Untertalheim
2.11.9.14 Wasserversorgungsgruppen Bergatreute-Rossberg
2.11.9.15 Wasserversorgungsgruppen Ruschweiler-Illmensee-Denkingen, Ruschweiler
2.11.9.16 Tunniberggruppe, Sitz Munzingen
2.11.9.17 Vorderes Murgtal
2.11.9.18 Rieswasserversorgung, Sitz Ellwangen, Jagst
2.11.9.19 Strohgäuwasserversorgungsgruppe, Sitz Korntal
2.11.9.20 Wasserversorgung Döffingen, Schafhausen, Dätzingen, Sitz Döffingen
2.11.9.21 Wasserversorgung Donaugruppe
2.11.9.22 Wasserversorgung Egenhausen-Spielberg, Spielberg
2.11.9.23 Wasserversorgung Friolzheim-Wimsheim, Sitz Friolzheim
2.11.9.24 Wasserversorgung „Hochsträßgruppe II"
2.11.9.25 Wasserversorgung Wälderhöfe in Altmannshofen
2.11.9.26 Härtenwasserversorgung in Kusterdingen
2.11.9.27 Wiesazwasserversorgungsgruppe in Gomaringen
2.11.9.28 Griesinger Wasserversorgungsgruppe in Griesingen
2.11.9.29 Wasserverband „Langenbalken", Bad Krozingen
2.11.9.30 Wasserverband „Glockenackern", Buggingen
2.11.9.31 Wasserversorgung „Schwarzbachtal" Dettighofen
2.11.9.32 March-Wasserverband, March
2.11.9.33 Wasserversorgung und Abwasserreinigung Egenhausen-Spielberg, Sitz Egenhausen
2.11.9.34 Hochsträßwasserversorgungsgruppe I
2.11.9.35 Wasserversorgung Illergruppe
2.11.9.36 Bussenwasserversorgungsgruppe Oberstadion
2.11.9.37 Wasserversorgungszweckverband Ahlenbrunnengruppe in Biberach-Stafflangen
2.11.9.38 Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler in Ravensburg-Schmalegg
2.11.9.39 Wasserversorgungsverband „Hundsrücken" in Boms
2.11.9.40 Wasserversorgungsverband Königsegg in Königseggwald
2.11.9.41 „Wasserversorgung Atzenberg" in Ebersbach-Musbach
2.11.9.42 Wasserversorgung „Uracher-Alb-Gruppe" in Würtingen
2.11.9.43 Degersee Wasserversorgungsgruppe Langnau
2.11.9.44 Wasserversorgungsgruppe Roßwälden-Wellingen, Notzingen
2.11.9.45 Wasserversorgungsverband Jusigruppe, Kohlberg
2.11.9.46 Wasserversorgung Kochereckgruppe, Untermünkheim
2.11.9.47 Wasserversorgung Lichtenberg-Neuwirtshaus-Sinzenburg, Oberstenfeld
2.11.9.48 „Eschbachwasserversorgung", Villingendorf
2.11.9.49 Wasserversorgung Döffingen-Schafhausen-Dätzingen, Grafenau, Lkrs. Böblingen
2.11.9.50 Wasserversorgung Eberbachgruppe, Eberstadt, Lkrs. Heilbronn
2.11.9.51 Wasserversorgung Neudenau-Allfeld-Stein, Neudenau, Lkrs. Heilbronn
2.11.9.52 Wasserversorgungsgruppe Unteres Zabergäu, Brackenheim, Lkrs. Heilbronn
2.11.9.53 Schozachwasserversorgungsgruppe, Untergruppenbach, Lkrs. Heilbronn
2.11.9.54 Reichenbach Wasserversorgungsgruppe, Ruppertshofen, Ostalbkreis
2.11.9.55 Rotwasserversorgungsgruppe, Ruppertshofen, Ostalbkreis
2.11.9.56 Wasserversorgung Sieben Brunnen, Bopfingen-Trochtelfingen, Ostalbkreis
2.11.9.57 Ahlenbrunnen-Gruppe in Tiefenbach
2.11.10 Sonstige Wasser- und Bodenverbände
2.11.10.1 Weitingen, Weitingen
2.11.10.2 Edelobstanlage Krümmling, Kirchheim a. N.
2.11.10.3 „Binzenacker", Neuenburg
2.11.10.4 „Rottumtal" in Ochsenhausen
2.11.10.5 Stunzachtal in Rosenfeld-Heiligenzimmern
2.11.10.6 „Untere Riese", Neuenburg
2.11.10.7 „Neuer Stein", Neuenburg
2.11.10.8 „Oberfeld", Neuenburg
2.11.10.9 „Rottal" in Rot a. d. Rot
2.12 Wasserwerksverbände
Buchen in Wildberg
2.13 Wegebauverbände
2.13.1 Wittlage
2.13.2 „Albrand" in Altheim
2.13.3 Eschach-Ruppertshofen, Eschach, Ostalbkreis
2.13.4 Wegebauverband (Wasser- und Bodenverband) in Zwiefalten

Anlage III

Mitglieder der Mitgliedverbände der VKA, die nicht Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sind
(Stand: 1. August 1978)

Baden-Württemberg

1. Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrsflughäfen, Stuttgart
2. Christophsbad Dr. Landerer Söhne, Göppingen
3. Bahnhofsplatzgesellschaft Stuttgart AG, Stuttgart
4. Blühendes Barock, Gartenschau GmbH, Ludwigsburg
5. Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim
6. Flughafen Stuttgart GmbH, Stuttgart
7. Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH, Freiburg
8. Freiburger Energie- und Wasserversorgungs AG, Freiburg
9. Freiburger Verkehrs AG, Freiburg
10. Gasversorgung Süddeutschland GmbH, Stuttgart
11. Gemeinnützige Werkstätten GmbH, Böblingen
12. Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH, Reutlingen
13. Gemeinnütziges öffentliches Krankenhaus Speyererhof GmbH, Heidelberg
14. Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH (KFK)
15. Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen Baden-Württemberg mbH, Fellbach

16. Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg
17. Industriehof AG, Stuttgart
18. Interkommunales Rechenzentrum GmbH, Ulm
19. Jugendwerk Reutlingen — Gemeinnützige Stiftung —, Reutlingen
20. Kommunalentwicklung Baden-Württemberg — Kommunale Planungs-, Entwicklungs- und Sanierungsgesellschaft mbH, Stuttgart
21. Kommunales Rechenzentrum Alb-Schwarzwald GmbH, Reutlingen
22. Körperbehinderten-Förderung Neckar-Alb e. V., Mössingen
23. Kur- und Bäderverwaltung Baden-Baden, Baden-Baden
24. Mannheimer Verkehrs-AG, Mannheim
25. Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Mannheim
26. Olgahospital, Stuttgart
27. Regionales Rechenzentrum Mittlerer Neckar GmbH, Stuttgart
28. Regionales Rechenzentrum südlicher Oberrhein GmbH, Freiburg
29. Schauinslandbahn GmbH, Freiburg
30. Schloßgartenbau AG, Stuttgart
31. Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH, Bietigheim-Bissingen
32. Stadtwerke Bruchsal GmbH, Bruchsal
33. Stadtwerke Crailsheim GmbH, Crailsheim
34. Stadtwerke Esslingen a. N. GmbH, Esslingen
35. Stadtwerke Freiburg GmbH, Freiburg
36. Stadtwerke Heidelberg AG, Heidelberg
37. Stadtwerke Heidenheim AG, Heidenheim
38. Stadtwerke Mannheim AG, Mannheim
39. Stadtwerke Mühlacker GmbH, Mühlacker
40. Stadtwerke Nürtingen GmbH, Nürtingen
41. Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, Schwäbisch Hall
42. Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Tuttlingen
43. Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen
44. Straßenbahn Esslingen-Nellingen-Denkendorf GmbH, Stuttgart
45. Stuttgarter Messe- und Ausstellungs-GmbH, Stuttgart
46. Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart
47. Suttgarter Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH, Stuttgart
48. Technische Werke der Stadt Stuttgart AG, Stuttgart
49. Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e. V., Karlsruhe
50. Württembergische Aktiengesellschaft für Bauausführungen, Stuttgart
51. Zentralwerkstatt für Verkehrsmittel Mannheim GmbH, Mannheim

Bayern

1. Aktion Sonnenschein, Hilfe für das mehrfach behinderte Kind e. V., München
2. Allgäuer Werkstätten GmbH, Werkstätten der Lebenshilfe für Behinderte, Kempten/Allgäu
3. Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern e. V., München
4. Bayerische Blindenhörbücherei e. V., München
5. Bayerische Ferngas Gesellschaft mbH — Bayerngas —, München
6. Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V., München
7. Bayer. Landesverband für die Wohlfahrt Gehör- und Sprachgeschädigter (BGS) e. V., München
8. Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V., München
9. Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch e. V., Neustadt
10. Blindenanstalt Nürnberg e. V., Nürnberg
11. Deutsche Verkehrswacht Landesverkehrswacht Bayern e. V., München
12. Domschule e. V. Akademie für Erwachsenenbildung der Diözese Würzburg, Würzburg
13. Eisstadion GmbH, Oberstdorf
14. Erlanger Stadtwerke AG, Erlangen
15. Flughafen München GmbH, München
16. Flughafen Nürnberg GmbH, Nürnberg
17. Fremdenverkehrsverband Allgäu/Bayer. Schwaben e. V., Augsburg
18. Fremdenverkehrsverband Ostbayern e. V., Regensburg
19. Gemeinnützige Baugenossenschaft e. G., Dillingen
20. Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen eGmbH, Kitzingen
21. Gemeinnnützige Wohnbau GmbH, Weilheim
22. Gemeinnützige Wohnstätten- und Siedlungsgesellschaft mbH, München
23. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, Pullach
24. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Schwabach mbH, Schwabach
25. Gemeinnützige Wohnungsbau- u. Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH (GEWOG), Bayreuth
26. Gemeinschaftskläranlage Bayer. Untermain GmbH, Erlenbach a. Main
27. Genossenschaft Haus der Volksbildung eGmbH, Ansbach
28. Gesellschaft zur Beseitigung von Sondermüll in Bayern mbH, München
29. Grundstücksgesellschaft mbH, Waldkraiburg
30. Heimathilfe, Gemeinnützige Wiederaufbaugenossenschaft e. Gen. mbH, Würzburg
31. Heuchelhofgesellschaft mbH, Städtische Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft, Würzburg
32. IWL — Werstätten für Behinderte Gemeinnützige GmbH, Landsberg a. Lech
33. Kinderhilfe Weilheim e. V., Polling
34. Komitee zur Wohnraumbeschaffung für Tuberkulosekranke in Bayern e. V., München
35. Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH, Straubing
36. Kronacher Wohnungsbau Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH, Kronach
37. Kronprinz Rupprecht von Bayern-Stiftung Gemeinnütziges Wohnungs- und Siedlungswerk in Würzburg, Würzburg
38. Lebenshilfe für Behinderte e. V., Kreisvereinigung 313, Landsberg
39. Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind, Ortsvereinigung Aschaffenburg e. V., Aschaffenburg/Ufr.
40. Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e. V. — Kreisvereinigung Memmingen — Memmingen
41. Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind, Ortsvereinigung Nürnberg und Umgebung e. V., Nürnberg
42. Lebenshilfe für geistig Behinderte Bamberg e. V., Bamberg
43. Lebenshilfe für geistig Behinderte, Kreisvereinigung Haßfurt e. V., Haßfurt
44. Lebenshilfe für geistig Behinderte e. V. — Ortsvereinigung Kempten/Allgäu — Kempten/Allgäu
45. Lebenshilfe für geistig Behinderte e. V., Ortsvereinigung Lohr a. Main und Umgebung, Lohr
46. Lebenshilfe für geistig Behinderte, Würzburg und Umgebung e. V., Würzburg
47. Lebenshilfe für geistig Behinderte e. V., Ortsvereinigung Forchheim — Stadt und Land, Forchheim
48. Lebenshilfe für geistig Behinderte des Stadt- und Landkreises Freising e. V., Freising
49. Lebenshilfe für geistig Behinderte, Kreisvereinigung Hilpoltstein e. V., Roth/Mfr., Lkr. Roth
50. Lebenshilfe für geistig Behinderte Kahlgrund e. V., Schöllkrippen/Ufr.
51. Lebenshilfe für geistig Behinderte, Kaufbeuren/Schw.
52. Lebenshilfe für geistig und körperlich Behinderte, Kreisvereinigung Marktredwitz-Selb-Wunsiedel e. V., Marktredwitz
53. Lebenshilfe für geistig Behinderte e. V. München, München
54. Lebenshilfe für geistig Behinderte, Kreisvereinigung Neumarkt e. V., Neumarkt/Opf-Höhenberg
55. Lebenshilfe für geistig Behinderte, Kreisvereinigung Nürnberger Land e. V., Lauf-Günthersbühl

56. Lebenshilfe für geistig Behinderte Vereinigung Schwabach und Umgebung e. V. Schwabach/Mfr.
57. Lebenshilfe-Werkstatt GmbH, München
58. Lebenshilfe-Werkstätten für Behinderte Bamberg-Forchheim Gemeinnützige GmbH, Bamberg
59. Mainfränkische Werkstätten GmbH — Vereinigte Werkstätten für Behinderte —, Würzburg
60. Münchner Forum e. V., München
61. Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, MVV, München
62. Münchner Volkshochschule e. V., München
63. Musikschule Landkreis Neu-Ulm e. V., Illertissen/Schw.
64. Pfennigparade e. V., München
65. Regensburger Badebetriebe GmbH, Regensburg
66. Regensburger kommunaler Fahrzeugpark, Regensburg
67. Regensburger Verkehrsbetriebe GmbH, Regensburg
68. REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG, Regensburg/Opf.
69. Stadtbau Amberg GmbH, Amberg
70. Stadtbau GmbH Deggendorf, Deggendorf
71. Stadtwerke Gunzenhausen GmbH, Gunzenhausen
72. Stadtwerke Regensburg GmbH, Regensburg
73. Stadtwerke Schwabach GmbH, Schwabach
74. Stadtwerke Würzburg AG, Würzburg
75. Städt. Werke Nürnberg GmbH, Nürnberg
76. Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH, Straubing
77. Stiftung Deutsches Jagdmuseum, München
78. Süddeutsches Rehabilitationswerk für erwachsene Blinde GmbH, Würzburg
79. Taubstummeninstitutsstiftung Würzburg, Würzburg
80. Theresienspitalstiftung, Bad Kissingen
81. Traunsteiner Werkstätten GmbH, Einrichtungen der Lebenshilfe, Traunwalchen
82. Verband schwäbischer Schweinezüchter e. V., Wertingen
83. Verein Bayer. Feuerwehrheim e. V., Bayerisch Gmain
84. Verein für heilpädagogische Aufgaben e. V., München
85. Verein „Hilfe für das behinderte Kind e. V." Pegnitz, Lkrs. Bayreuth, Bayreuth Ofr.
86. Verein Lebenshilfe für geistig Behinderte e. V., Kitzingen, Ufr.
87. Verein Lebenshilfe für Behinderte Martheidenfeld und Umgebung e. V., Marktheidenfeld
88. Verein zur Hilfe für Schwerstbeschädigte e. V., München
89. Verkehrsverband Chiemsee e. V., Prien am Chiemsee/OB
90. Volkshochschule Lkrs. Erding e. V., Erding/OB
91. Volkshochschule Garmisch-Partenkirchen e. V., Garmisch-Partenkirchen
92. Volkshochschule im Norden des Landkreises München e. V., Garching
93. Werkstatt für Behinderte GmbH Kaufbeuren/Schw.
94. Wohnbauwerk im Landkreis Berchtesgaden gem. GmbH, Berchtesgaden
95. Wohnungsaufbau Passau GmbH, Passau
96. Wolfsteiner Altenheim Stiftung, Allersberg
97. Würzburger Hafen GmbH, Würzburg
98. Würzburger Straßenbahn GmbH, Würzburg
99. Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH, Würzburg

Berlin

1. Arbeitnehmer-Wohnheimbaugesellschaft mbH (ARWOBAU), Berlin
2. Ausstellungs-Messe-Kongreß-Gesellschaft mbH (AMK), Berlin
3. Bauhaus-Archiv, Berlin
4. Berliner Flughafen GmbH, Berlin
5. Berliner Großmarkt GmbH, Berlin
6. Berliner Wohn- und Geschäftshaus GmbH (BeWoGe), Berlin
7. Borsig Wohnungen GmbH, Berlin
8. Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues (DeGeWo), gemeinnützige Aktiengesellschaft, Berlin
9. Fernheizwerk Neu Kölln GmbH
10. Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH (GSW), Berlin
11. Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Groß-Berlin — GEWOBAG —, Berlin
12. Gesellschaft für sozialen Wohnungsbau (GeSoBau), gemeinnützige Aktiengesellschaft, Berlin
13. Gruppe Nord Wohnungsunternehmen GmbH, Berlin
14. Jüdisches Krankenhaus Berlin, Berlin
15. „Stadt und Land" Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Berlin
16. Stiftung Oskar-Helene-Heim, Berlin
17. Wohnungsbau-Rechenzentrum GmbH, Berlin

Hamburg

Flughafen Hamburg GmbH, Hamburg

Hessen

1. Allgemeiner Kommunaler Haftpflichtschaden-Ausgleich (AKHA), Bad Homburg v. d. H.
2. Alten- und Pflegeheim Amöneburg, Kastel und Kostheim gemeinnützige Gesellschaft mbH, Mainz-Kastel
3. Bad Wildunger Kraftwagenverkehrs- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH, Bad Wildungen
4. Bürgerhilfe Dreieich e. V., Dreieich
5. Bürgerhospital e. V. Dr. Senckenbergische Stiftung, Frankfurt am Main
6. Deutscher Verein von Gas- und Wasserfachmännern, Eschborn
7. Energieversorgung Limburg GmbH, Limburg
8. Feierabendheim „Simeonhaus" GmbH, Wiesbaden
9. Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt am Main
10. Frankfurter Bund für Volksbildung GmbH, Frankfurt am Main
11. Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e. V., Frankfurt am Main
12. Frankfurter Verband für Altersfürsorge e. V., Frankfurt am Main
13. Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e. V., Frankfurt am Main
14. Frankfurter Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (FVV), Frankfurt am Main
15. Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum, Frankfurt am Main
16. Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH, Fulda
17. Gas-Union GmbH, Frankfurt am Main
18. Gasversorgung Main-Kinzig GmbH, Frankfurt am Main
19. Gasversorgungsverband Obertshausen, Obertshausen
20. Gemeinnützige Baugenossenschaft Steinheim am Main eG, Hanau
21. Gemeinnützige Wohnungsbau-GmbH Untertaunus, Bad Schwalbach
22. Gemeinnützige Wohnungsbau-GmbH des Hochtaunuskreises, Usingen
23. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH (GWG), Kassel
24. Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Wiesbaden mbH, Wiesbaden
25. Gemeinnütziger Wiesbadener Verein für Behindertenhilfe e. V., Wiesbaden
26. Gesellschaft Drogenhilfe Wiesbaden, Wiesbaden
27. Gesellschaft für Flughafenwerbung mbH und Co. KG, Frankfurt am Main
28. Gesellschaft Gemeinschaftszentrum Mühltal, Wiesbaden
29. Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim
30. Hanauer Straßenbahn AG, Hanau
31. Henry und Emma Budge-Stiftung, Frankfurt am Main
32. Hessen-Nassauische Gas-AG, Frankfurt am Main
33. Hessische Flugplatz GmbH Egelsbach, Egelsbach
34. Hessischer Landkreistag e. V., Wiesbaden
35. Hessischer Städte- und Gemeindebund, Mühlheim am Main
36. Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, Kassel
37. Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz
38. Kreiswerke Gelnhausen GmbH, Gelnhausen

39. Kreiswerke Hanau GmbH, Hanau
40. Kur- und Kongreß-Gesellschaft mbH, Bad Homburg v. d. H.
41. Kurverwaltung Bad Soden am Taunus GmbH, Bad Soden am Taunus
42. Main-Gaswerke AG, Frankfurt am Main
43. Messe- und Ausstellungs-GmbH, Frankfurt am Main
44. Oberhessische Versorgungsbetriebe AG, Friedberg
45. Saalbau GmbH, Frankfurt am Main
46. Sanatorium Dr. Baumstark GmbH, Bad Homburg v. d. H.
47. Stadtwerke Bad Orb GmbH, Bad Orb
48. Stadtwerke Großauheim GmbH, Hanau
49. Stadtwerke Hünfeld GmbH, Hünfeld
50. Stadtwerke Korbach GmbH, Korbach
51. Stadtwerke Langen GmbH, Langen
52. Stadtwerke Oberursel GmbH, Oberursel/Taunus
53. Stadtwerke Rüdesheim am Rhein GmbH, Rüdesheim
54. Stadtwerke Sprendlingen GmbH, Sprendlingen
55. Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden
56. Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main
57. Städtische Werke AG Kassel, Kassel
58. Südhessische Gas und Wasser AG, Darmstadt
59. Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e. V., Frankfurt am Main
60. Verein Friedrichsheim e. V., Frankfurt am Main
61. Verein für Volkswohl e. V., Kassel
62. Verein Haus der offenen Tür e. V., Frankfurt am Main
63. Volkshochschule Offenbach e. V., Offenbach am Main
64. Wetzlarer Wohnungsgesellschaft GmbH, Lahn-Wetzlar
65. Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Mittelhessen GmbH, Lahn-Wetzlar

Niedersachsen

1. Albertinenkrankenhaus Innere Mission e. V. Osnabrück, Dissen
2. Bäder- und Fremdenverkehrsgesellschaft Soltau mbH, Soltau
3. Braunschweiger Verkehrs-Aktiengesellschaft, Braunschweig
4. Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft, Braunschweig
5. Das Diakonische Werk der Kirchengemeinde Ofen e. V., Ofen
6. Datenverarbeitungsgesellschaft der Niedersächsischen Sparkassenorganisation mbH und Co. OHG, Hannover
7. Deutsches Taubblindenwerk gGmbH, Hannover- Kirchrode
8. Diakonisches Werk Hahn-Lehmden e. V., Hahn-Lehmden, Rastede
9. Diakonisches Werk Wahnbeck e. V., Rastede
10. Diakonisches Werk Wiefelstede e. V., Wiefelstede
11. „Die Oberharzer" Kurbetriebs-GmbH, Altenau
12. Eichsfelder Energie- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH, Duderstadt
13. Elektrizitätsgesellschaft mbH Langen, Langen
14. Emder Zusatzversorgungskasse für Sparkassen, Emden
15. Energieverband Wittingen GmbH, Wittingen
16. Fachklinik für Diabetes und Stoffwechselkrankheiten, Bad Lauterberg
17. Flughafengesellschaft Braunschweig mbH, Braunschweig
18. Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Langenhagen
19. Fremdenverkehrsgesellschaft Schneverdingen GmbH, Schneverdingen
20. Fremdenverkehrsverband Nordsee-Niedersachsen-Bremen e. V., Oldenburg
21. Fremdenverkehrsverband Weserbergland-Mittelweser e. V., Hameln
22. Gasversorgung Nord-Hannover GmbH, Garbsen
23. Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG, Hildesheim
24. Gemeinnützige Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Osterode am Harz, Osterode
25. Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Delmenhorst mbH, Delmenhorst
26. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, Einbeck
27. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Vechta GmbH, Vechta
28. Gemeinschaftskraftwerk Hannover-Braunschweig GmbH, Hannover
29. Goslarer Wohnstättengesellschaft mbH, Goslar
30. Hannoversche Verkehrsbetriebe (ÜSTRA) Aktiengesellschaft, Hannover
31. Haus der Lebenshilfe gGmbH, Uelzen
32. Kinderhilfe e. V., Meppen
33. Kinderhospital Lüneburg, Lüneburg
34. Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), Oldenburg
35. Kommunale Datenverarbeitungszentrale Südostniedersachsen (KDSON), Braunschweig
36. Kommunale Datenzentrale Osnabrück, Osnabrück
37. Kommunaler Schadenausgleich Hannover, Hannover
38. Kommunales Modellrechenzentrum Lüneburg, Lüneburg
39. Krankenhausverein für Rheiderland, Weener/Ems
40. Kreisbaugesellschaft des Kreises Verden mbH, Verden
41. Kurbetriebe Bad Essen, Bad Essen
42. Kurbetriebsgesellschaft Bad Grund mbH, Bad Grund
43. Kurbetriebsgesellschaft Hitzacker mbH, Hitzacker
44. Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH, Bad Salzdetfurth
45. Kurgesellschaft Bevensen GmbH, Bevensen
46. Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Goslar-Hahnenklee mbH, Goslar
47. Kurverwaltung Borkum GmbH, Nordseebad Borkum
48. Kurverwaltung Solbad Melle GmbH, Melle
49. Landesverband Niedersachsen der Wasser- und Bodenverbände e. V., Hannover
50. Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind Kreisvereinigung Fallingbostel e. V., Walsrode
51. Lehranstalt für technische Assistenten und Assistentinnen in der Medizin Osnabrück e. V., Osnabrück
52. Musikschule Ammerland e. V., Westerstede
53. Musikschule des Landkreises Cloppenburg, Cloppenburg
54. Musikschule des Landkreises Vechta, Vechta
55. Niedersächsische Gesellschaft für öffentliche Finanzierungen mbH, Hannover
56. Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund e. V., Hannover
57. Niedersächsisches Staatstheater GmbH, Hannover
58. Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH, Nordhorn
59. Nordseebad Spiekeroog GmbH, Spiekeroog
60. Osnabrücker Parkstätten-Betriebsgesellschaft mbH, Osnabrück
61. Osnabrücker Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH, Osnabrück
62. Schlachthof Oldenburg GmbH, Oldenburg
63. Sparkassenbuchungsgemeinschaft Bad Nenndorf, Bad Nenndorf
64. Sparkassenbuchungsgemeinschaft Ostfriesland GbR, Emden
65. Sparkassenbuchungsgemeinschaft Südharz, Osterode
66. Sparkassenrechenzentrum Elbe-Weser, Bremervörde
67. Sparkassenrechenzentrum Emsland, Meppen
68. Sparkassenrechenzentrum Hildesheim, Hildesheim
69. Sparkassenrechenzentrum Lüneburg, Lüneburg
70. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, Braunschweig
71. Stadtwerke Achim AG, Achim
72. Stadtwerke Bad Harzburg GmbH, Bad Harzburg
73. Stadtwerke Borkum GmbH, Nordseebad Borkum
74. Stadtwerke Braunschweig GmbH, Braunschweig
75. Stadtwerke Buchholz GmbH, Buchholz
76. Stadtwerke Celle GmbH, Celle
77. Stadtwerke Cuxhaven GmbH, Cuxhaven
78. Stadtwerke Emden GmbH, Emden

79. Stadtwerke Fallingbostel GmbH, Fallingbostel
80. Stadtwerke Hameln AG, Hameln
81. Stadtwerke Hannover AG, Hannover
82. Stadtwerke Hildesheim AG, Hildesheim
83. Stadtwerke Leer GmbH, Leer
84. Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH, Neustadt
85. Stadtwerke Norden GmbH, Norden
86. Stadtwerke Norderney GmbH, Norderney
87. Stadtwerke Osnabrück AG, Osnabrück
88. Stadtwerke Peine GmbH, Peine
89. Stadtwerke Schneverdingen GmbH, Schneverdingen
90. Stadtwerke Soltau GmbH, Soltau
91. Stadtwerke Stade GmbH, Stade
92. Stadtwerke Stadtoldendorf GmbH, Stadtoldendorf
93. Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen
94. Stadtwerke Walsrode GmbH, Walsrode
95. Stadtwerke Weener GmbH, Weener
96. Stadtwerke Wolfsburg AG, Wolfsburg
97. Stiftung Bollmannskrankenhaus, Nienburg
98. Stromversorgung Osthannover GmbH, Celle
99. Überlandwerke Leinetal GmbH, Gronau
100. Verein für die Oldenburgische Verwaltungsschule, Oldenburg
101. Verein Kinderhilfe Lingen e. V., Lingen/Laxten
102. Verkehrsverein Hildesheim e. V., Hildesheim
103. Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Rotenburg GmbH (VVR), Rotenburg (Wümme)
104. Wasserversorgungsverband Barsinghausen GmbH, Barsinghausen
105. Wohnungsbau- und Kleinsiedlungsgesellschaft mbH, Bad Gandersheim

Nordrhein-Westfalen

1. Abfallbeseitigungs-GmbH Lemgo, Lemgo
2. Allgemeines Krankenhaus GmbH, Viersen
3. Altenheim Brüggen-Bracht GmbH, Brüggen
4. Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsbetriebe GmbH, Gütersloh
5. Auguste-Viktoria-Klinik, Bad Oeynhausen
6. Auguste-Viktoria- und Cecilienstift e. V., Bad Lippspringe
7. Auto-Schnellfähre Bad Godesberg-Niederdollendorf GmbH, Bonn-Bad Godesberg
8. Bad Honnef AG, Bad Honnef
9. Bad Honnef Sanatorium GmbH, Bad Honnef
10. Bahnen der Stadt Monheim GmbH, Monheim
11. Beamten-Wohnungsbauverein GmbH, Solingen
12. Bergische Energie- und Wasser GmbH, Wipperfürth
13. Berg-, Licht-, Kraft- und Wasserwerke GmbH, Bergisch-Gladbach
14. Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
15. Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf
16. Deutsches Heim GmbH, Münster
17. Diabetesklinik Bad Oeynhausen, Bad Oeynhausen
18. Dortmunder Eisenbahn GmbH, Dortmund
19. Dortmunder Hafen und Eisenbahn AG, Dortmund
20. Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund
21. Dürener Kreisbahn GmbH, Düren
22. Duisburger Betriebsgesellschaft mbH, Mercatorhalle, Duisburg
23. Duisburg Ruhrorter Häfen AG, Duisburg-Ruhrort
24. Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg
25. Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, Bonn
26. Elisabeth-Krankenhaus, Mönchengladbach-Rheydt
27. Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH, Bünde
28. Energieversorgung Leverkusen GmbH (EVL), Leverkusen
29. Energieversorgung Oberhausen AG, Oberhausen
30. Erholungsstätte Wisseler See GmbH, Kalkar-Wissel
31. Essener Verkehrs-AG, Essen
32. Evangelisches Krankenhaus Kettwig gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH, Kettwig
33. Flughafen Düsseldorf GmbH, Düsseldorf
34. Flughafen Köln/Bonn GmbH, Porz
35. Flugplatzgesellschaft mbH Arnsberg, Meschede
36. Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Köln
37. Gasgesellschaft Aggertal mbH, Gummersbach
38. Gasversorgung Gesellschaft mbH, Euskirchen
39. Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth
40. Gelsenkirchener Hafenbetriebsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen
41. Gemeinnützige Baugesellschaft Neubeckum GmbH, Neubeckum
42. Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Porz eG, Köln
43. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, Wuppertal
44. Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgen. eG, Bergneustadt
45. Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, Minden
46. Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen e. V., Herdecke
47. Gemeinschaftswasserwerk Volmarstein GmbH, Gevelsberg
48. Gesellschaft zur Vorbereitung des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr mbH, Düsseldorf
49. Grünes Band im Münsterland, Verkehrsverband e. V., Burgsteinfurt
50. Hagener Straßenbahn AG, Hagen
51. Johanniter Gesellschaft für Krankenpflege im Rhein-Sieg-Kreis GmbH, St. Augustin
52. Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Köln
53. Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, Wipperfürth
54. Krankenanstalten Düren GmbH, Düren
55. Krankenhaus GmbH Oberberg Nord, Gummersbach
56. Krankenhaus Lünen-Brambauer GmbH, Lünen-Brambauer
57. Krankenhaus Porz am Rhein, Porz
58. Krankenhaus St. Elisabeth, Jülich
59. Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Wermelskirchen
60. Krankenhäuser des Märkischen Kreises GmbH, Lüdenscheid
61. Krefelder Verkehrs-AG, Krefeld
62. Kreis-Energie-Versorgung Schleiden GmbH, Kall
63. Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, Mechernich
64. Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH, Waldbröl
65. Kreis Reeser Verkehrsgesellschaft mbH, Duisburg
66. Kreiswerke Heinsberg GmbH, Geilenkirchen
67. Kurverwaltung Bad Waldliesborn GmbH, Bad Waldliesborn
68. Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V., Dortmund
69. Licht- und Kraftwerke Eschweiler-Stolberg GmbH, Stolberg
70. Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH, Lüdenscheid
71. Müllverbrennungsanlage Wuppertal GmbH, Wuppertal
72. Neue Schauspiel GmbH, Düsseldorf
73. Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG (NIAG), Moers
74. Partikulier-Transport-Genossenschaft Jus et Justitia eGmbH, Duisdorf-Ruhrort
75. Rechenzentrum kommunaler Unternehmen GmbH, Herne
76. Rehabilitations-Zentrum für neurologische Geschädigte „Godeshöhe" e. V., Bonn-Bad Godesberg
77. RGW Rechtsrheinische Gas- und Wasserversorgung AG, Köln-Vingst
78. Rheinische Bahngesellschaft AG, Düsseldorf
79. Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf
80. Rhenag Rheinische Energie AG, Köln
81. Saline Bad Sassendorf GmbH, Bad Sassendorf
82. Schwesternschaft Porz a. Rh. e. V., Porz
83. Siegener Versorgungsbetriebe GmbH, Siegen
84. Spar- und Bauverein eGmbH, Velbert
85. Sport- und Freizeit gemeinn.-GmbH, Grefrath
86. Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH, Gelsenkirchen
87. Stadthafen Lünen GmbH, Lünen

88. Stadttheater Bad Godesberg GmbH, Bonn-Bad Godesberg
89. Stadtwerke Ahaus GmbH, Ahaus
90. Stadtwerke Ahlen GmbH, Ahlen
91. Stadtwerke Bielefeld GmbH, Bielefeld
92. Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt
93. Stadtwerke Bochum GmbH, Bochum
94. Stadtwerke Burscheid GmbH, Burscheid
95. Stadtwerke Detmold GmbH, Detmold
96. Stadtwerke Dinslaken GmbH, Dinslaken
97. Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf
98. Stadtwerke Duisburg AG, Duisburg
99. Stadtwerke Emsdetten GmbH, Emsdetten
100. Stadtwerke Greven GmbH, Greven
101. Stadtwerke Hagen AG, Hagen
102. Stadtwerke Hamm GmbH, Hamm
103. Stadtwerke Hemer GmbH, Hemer
104. Stadtwerke Herne AG, Herne
105. Stadtwerke Hilden GmbH, Hilden
106. Stadtwerke Iserlohn GmbH, Iserlohn
107. Stadtwerke Köln GmbH, Köln
108. Stadtwerke Krefeld AG, Krefeld
109. Stadtwerke Lage GmbH, Lage
110. Stadtwerke Lemgo GmbH, Lemgo
111. Stadtwerke Lengerich GmbH, Lengerich
112. Stadtwerke Lippstadt GmbH, Lippstadt
113. Stadtwerke Lüdenscheid GmbH, Lüdenscheid
114. Stadtwerke Lünen GmbH, Lünen
115. Stadtwerke Münster GmbH, Münster
116. Stadtwerke Nettetal GmbH, Nettetal
117. Stadtwerke Oberhausen AG, Oberhausen
118. Stadtwerke Oerlinghausen GmbH, Oerlinghausen
119. Stadtwerke Paderborn GmbH, Paderborn
120. Stadtwerke Ratingen GmbH, Ratingen
121. Stadtwerke Remscheid GmbH, Remscheid
122. Stadtwerke Rheine GmbH, Rheine
123. Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH, Bad Salzuflen
124. Stadtwerke Viersen GmbH, Viersen
125. Stadtwerke Wesel GmbH, Wesel
126. Stadtwerke Willich GmbH, Willich
127. Städt. Krankenhaus Fröndenberg GmbH, Fröndenberg
128. Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG, Düsseldorf
129. Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft AG, Stolberg
130. Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH, Herne
131. Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Unna
132. Verbandswasserwerk GmbH, Euskirchen
133. Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd AG, Siegen
134. Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH, Ennepetal-Milspe
135. Verkehrsgesellschaft für den Kreis Lüdinghausen mbH, Münster
136. Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, Münster
137. Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten
138. Viersener Verkehrs-GmbH, Viersen
139. Wasserversorgung Beckum GmbH, Beckum
140. Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin, Sankt Augustin
141. Wasserwerk Borghorst-Burgsteinfurt GmbH, Burgsteinfurt
142. Wasserwerk des Kreises Aachen GmbH, Aachen
143. Wasserwerk des Kreises Viersen GmbH, Krefeld
144. Westfälische Ferngas-AG, Dortmund
145. Westfälische Propan-GmbH, Detmold
146. Westfalenhalle GmbH, Dortmund
147. Westgas Aachen GmbH, Würselen
148. Wohnhaus Minden Gemeinnützige Wohnungsges. mbH, Minden
149. Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal
150. Zoo Duisburg AG, Duisburg
151. Zoologischer Garten Köln AG, Köln

Rheinland-Pfalz

1. Energie- und Wasserversorgungs-GmbH, Alzey
2. Hallenbad Diez-Limburg GmbH, Diez
3. Landesfilmdienst e. V., Mainz
4. Radium Heilbad AG, Bad Kreuznach
5. Rheinhessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH, Ingelheim
6. Sozialstation Rülzheim e. V., Rülzheim
7. Städtische Betriebs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Bad Kreuznach
8. Stadtwerke Andernach GmbH, Andernach
9. Stadtwerke Mainz AG, Mainz
10. Technische Werke Ludwigshafen AG, Ludwigshafen
11. Verkehrsbetriebe Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen
12. Werkstätten für Behinderte GmbH, Mainz

Saarland

1. Caritaskrankenhaus Dillingen/Saar, Dillingen
2. Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal AG, Saarbrücken
3. Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG Neunkirchen, Neunkirchen
4. Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis AG, Saarlouis
5. Neunkircher Straßenbahnen AG, Neunkirchen
6. Neunkircher Tiergartengesellschaft mbH, Neunkirchen
7. Rastpfuhlkrankenhaus Saarbrücken, Saarbrücken
8. Saarländischer Städte- und Gemeindetag e. V., Saarbrücken
9. Stadtwerke Bexbach GmbH, Bexbach
10. Stadtwerke Dillingen mbH, Dillingen
11. Stadtwerke Saarbrücken AG, Saarbrücken
12. Wasserversorgung Kreis Ottweiler GmbH, Ottweiler
13. Wasserversorgung Kreis St. Wendel GmbH, St. Wendel
14. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saar-Ost mbH, Neunkirchen

Schleswig-Holstein

1. Büchereiwesen in Holstein e. V., Büchereizentrale Rendsburg, Rendsburg
2. Büchereizentrale Flensburg, Flensburg
3. Dithmarscher Museumsgesellschaft mbH, Heide
4. Elektrizitätswerk Reinbek-Wentorf GmbH, Reinbek
5. Flughafen Lübeck GmbH, Lübeck
6. Forschungsinstitut Borstel, Schloß Borstel über Bad Oldesloe
7. Fremdenverkehrsverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel
8. Kieler Verkehrsaktiengesellschaft, Kiel
9. Kommunaler Schadenausgleich Schleswig-Holstein, Kiel
10. Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein e. V., Kiel
11. Kurbetriebsgesellschaft mbH, Eckernförde
12. Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V., Kiel
13. Lübecker Hafen GmbH, Lübeck
14. Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonie-Orchester GmbH, Schleswig
15. Sparkassen-Buchungsgemeinschaft Nordfriesland, Husum
16. Sparkassen-Buchungsgemeinschaft Schleswig-Eckernförde, Schleswig
17. Sparkassen-Buchungsgemeinschaft Steinburg, Itzehoe
18. Sparkassen-Rechenzentrum Südholstein, Bad Oldesloe
19. Spar- und Leihkasse zu Bredstedt, Bredstedt
20. Stadtwerke Eckernförde GmbH, Eckernförde
21. Stadtwerke Kiel AG, Kiel
22. Stadtwerke Ratzeburg GmbH, Ratzeburg
23. Städtische Betriebe Eckernförde GmbH, Eckernförde
24. Vereinigung der Ostseebäder, Lübeck-Travemünde

Der Hessische Minister der Finanzen

1108

Übernahme der Kassengeschäfte des Bundes von den Landes- und Gemeindekassen in Hessen durch die Bundeskasse Frankfurt am Main;

hier: Regionale Kennzeichnung der Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 (Investitionsausgaben) in Kassenanordnungen an die Bundeskasse Frankfurt am Main

Bezug: Rundschreiben/Erlaß vom 30. 9. 1977 (StAnz. S. 2031)

Im Rundschreiben/Erlaß vom 30. 9. 1977 habe ich unter Nr. 5.5 angeordnet, die Kassenanordnungen an die Bundeskasse entsprechend der Regelung des Bundesministers der Finanzen in den „Hinweisen zur regionalen Kennzeichnung der Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 (Investitionsausgaben) einschließlich des Programms für Zukunftsinvestitionen" mit einer Länderkennziffer zu versehen. Das Rundschreiben des Bundesministers der Finanzen ist in der Anlage 4 zum Rundschreiben/Erlaß vom 30. 9. 1977 abgedruckt.

Der Bundesminister der Finanzen hat ab sofort auf die Länderkennziffer in den Kassenanordnungen an die Bundeskasse verzichtet und seine „Hinweise" in der Fassung des Rundschreibens vom 15. 6. 1977 aufgehoben. Ich bitte um Beachtung.

Wiesbaden 31. 8. 1978 **Der Hessische Minister der Finanzen**
H 2045 — S. 10 — III C 42

StAnz. 38/1978 S. 1886

1109

Vergabehandbuch (VHB);

hier: 2. Austauschlieferung

Bezug: Erlasse vom 28. 2. 1974 (StAnz. S. 574) und vom 13. 1. 1976 (StAnz. S. 265)

Der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau hat mit Rundschreiben vom 10. 4. 1978 — B I 2 — 0 1080 — 37/78 — die 2. Austauschlieferung zum Vergabehandbuch für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes im Zuständigkeitsbereich der Finanzbauverwaltungen (VHB) eingeführt. Auf die Veröffentlichung im Ministerialblatt des Bundesministers der Finanzen und des Bundesministers für Wirtschaft (MinBlFin) Nr. 5/1978 wird verwiesen. Die Druckfehlerberichtigungen im MinBlFin Nr. 9/1978 S. 302 bitte ich zu beachten. In der 2. Austauschlieferung zum VHB werden diese berücksichtigt. Das MinBlFin kann vom Verlag Bundesanzeiger, Postfach 10 80 06, 5000 Köln 1, bezogen werden.

Ich bitte, das Vergabehandbuch in der sich aus der 2. Austauschlieferung ergebenden Fassung 1978 anzuwenden und dabei die ergänzenden Regelungen insbesondere in K 105 der DABau zu beachten.

Mit der 2. Austauschlieferung werden auch die Änderungen und Ergänzungen in das VHB aufgenommen, die bereits mit den Erlassen

vom 15. 11. 1976 (StAnz. S. 2132),
vom 13. 1. 1977 (StAnz. S. 421),
vom 6. 4. 1977 (StAnz. S. 936),
vom 14. 9. 1977 (StAnz. S. 2065),
vom 1. 12. 1977 (StAnz. S. 2564)
und vom 2. 1. 1978 (StAnz. S. 379)

bekanntgegeben wurden. Diese Erlasse sind daher überholt und werden hiermit aufgehoben.

Bei Baumaßnahmen des Landes ist jedoch weiterhin zum 31. 3. eines jeden Jahres für das Vorjahr unter Verwendung des Vordrucks nach dem Muster EFB-EGMeld, das im Vergabehandbuch jetzt nicht mehr enthalten ist, über Anzahl und Wert derjenigen Aufträge zu berichten, bei deren Vergabe aus einem der in § 3 Nr. 6 VOB/A genannten Gründe ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb nicht veranstaltet worden ist. Die Vordrucke werden bei der Landesbeschaffungsstelle weiter vorgehalten. Die Meldung ist mir (zweifach) zur Weiterleitung an den Hessischen Minister für Wirtschaft und Technik fristgerecht vorzulegen.

Im Hinblick auf die in das VHB eingearbeiteten Richtlinien und Vertragsergänzungen für den Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung (ADV) sind auch die Hinweise in meinen Erlassen

vom 3. 5. 1967 — O 6300 — A 2 — IV A 51 (n. v.),
vom 15. 7. 1974 — O 6081 — IV A 32 (n. v.)

gegenstandslos.

In der mit meinem Erlaß vom 5. Mai 1977 (StAnz. S. 1111) bekanntgegebenen Arbeitsanleitung zur Anwendung des Programmsystems IDEAL sind die unter den Ziffern 0.4.3 und 0.4.5 genannten vertraglichen Regelungen gegenstandslos geworden. Die Ziffer 0.4.1 ist redaktionell anzupassen.

Die „Richtlinien für die elektronische Bauabrechnung (Sammlung REB 1972 — Teil I)" gelten nicht, soweit im VHB entgegenstehende Regelungen enthalten sind.

Anstelle der Nr. 5.7 zu § 10 VOB/A gilt für Baumaßnahmen des Landes Nr. 4 der Richtlinien für die Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen bei öffentlichen Aufträgen vom 25. 5. 1976 (StAnz. S. 1201).

Wegen der Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen bei Arbeiten auf Flugplätzen wird auf das Rundschreiben des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau vom 18. 7. 1977 (MinBlFin S. 330) verwiesen.

Die in der Anlage aufgeführten Einheitlichen Verdingungsmuster (EVM) und Einheitlichen Formblätter (EFB) werden in der Neufassung bei der Landesbeschaffungsstelle Hessen aufgelegt und können dort unter den angegebenen Bestellnummern bezogen werden. Vorhandene Vordrucke können unter den in Nr. 2 Abs. 2 und 3 des Rundschreibens BMBau vom 10. 4. 1978 genannten Voraussetzungen aufgebraucht werden.

Wiesbaden, 22. 8. 1978 **Der Hessische Minister der Finanzen**
O 1080 — 5 — V A 41

StAnz. 38/1978 S. 1886

Anlage

Einheitliche Verdingungsmuster — EVM

Einheitliche Verdingungsmuster für Bauleistungen — EVM (B) —

Best.-Nr.			
6.721	— EVM (B) A	(1978)	— Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
6.722	— EVM (B) BB	(1978)	— Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
6.723	— EVM (B) Ang	(1978)	— Angebot
6.724	— EVM (B) BVB	(1978)	— Besondere Vertragsbedingungen
6.725	— EVM (B) ZVB	(1978)	— Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
6.726	— EVM (B) Atr	(1978)	— Auftrag

Einheitliche Verdingungsmuster für Bauleistungen (Kleinauftrag) — EVM (K) —

6.727	— EVM (K) A	(1978)	— Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
6.728	— EVM (K) BB	(1978)	— Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
6.729	— EVM (K) Ang	(1978)	— Angebot
6.730	— EVM (K) BVB	(1978)	— Besondere Vertragsbedingungen
6.731	— EVM (K) ZVB	(1978)	— Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
6.732	— EVM (K) Atr	(1978)	— Auftrag

Einheitliche Verdingungsmuster für Bauleistungen (Zeitvertragsarbeiten für Bauunterhaltung) — EVM (Z) —

6.733	— EVM (Z) A/BB	(1978)	— Aufforderung zur Abgabe eines Angebots/Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Zeitvertrag
6.734	— EVM (Z) Ang	(1978)	— Angebot
6.735	— EVM (Z) BVB	(1978)	— Besondere Vertragsbedingungen
6.736	— EVM (Z) ZVB	(1978)	— Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Zeitvertrag
6.737	— EVM (Z) RAtr	(1978)	— Rahmenauftrag
6.738	— EVM (Z) EAtr	(1978)	— Einzelauftrag

Einheitliche Verdingungsmuster für Leistungen — EVM (L) —

6.739	— EVM (L) A	(1978)	— Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
6.740	— EVM (L) BB	(1978)	— Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen
6.741	— EVM (L) Ang	(1978)	— Angebot

Best.-Nr.		
6.742	— EVM (L) BVB	(1978) — Besondere Vertragsbedingungen
6.743	— EVM (L) ZVB	(1978) — Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen
6.744	— EVM (L) Atr	(1978) — Auftrag

Ergänzungen der Einheitlichen Verdingungsmuster — EVM Erg —

6.745	— EVM (B) Erg LG1	(1978) — Lohngleitklausel
6.746	— EVM (B) Erg StGL	(1978) — Stoffpreisgleitklausel
6.747	— EVM Erg NEM	(1978) — Preisbemessungsklausel für Nichteisenmetalle
6.748	— EVM (B) Erg Str	(1978) — Straßenbau
6.749	— EVM Erg Strkr	(1978) — Aufträge für ausländische Streitkräfte
6.750	— EVM (B) Erg NATO	(1978) — NATO-Infrastrukturbauten
6.750 — 1	— EVM (B) Erg NATO LG1	(1978) — Lohngleitklausel NATO

Einheitliche Formblätter — EFB —

Best.-Nr.		
6.760	— EFB — Verd	(1973) — Verdingungsverhandlung
6.761	— EFB — Abs	(1973) — Absageschreiben
6.762	— EFB — Preis 1	(1978) — Aufgliederung der Angebotssumme
6.763	— EFB — Preis 2	(1975) — Aufgliederung wichtiger Einheitspreise
6.764	— EFB — LV LG1	(1973) — LV-Ergänzung für Lohngleitklausel
6.765	— EFB — LV StGl	(1973) — LV-Ergänzung zur Stoffpreisgleitklausel
6.766	— EFB — Sich 1	(1973) — Bietungsbürgschaft
6.767	— EFB — Sich 2	(1973) — Vertragserfüllungsbürgschaft
6.768	— EFB — Sich 3	(1975) — Gewährleistungsbürgschaft
6.769	— EFB — Sich 4	(1975) — Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft
6.770	— EFB — Abtr 1	(1973) — Abtretungsanzeige
6.771	— EFB — Abtr 2	(1973) — Abtretungsbestätigung
6.772	— EFB — EGMeld	(1973) — EG Meldungen
6.773	— EFB — NATOAufh	(1977) — Aufhebung Vorverfahren
6.773 — 1	— EFB — NATO Meld	(1977) — Ausschreibungsanmeldung
6.773 — 2	— EFB — Nato Ber	(1977) — Ausschreibungsbericht
6.774	— EFB — AusBew	(1973) — Berufsgenossenschaft
6.775	— EFB — Bautgb	(1973) — Bautagebuch
6.776		— dgl. Einlage
6.777	— EFB — AbnB	(1975) — Abnahmebescheinigung
6.778	— EFB — VStat	(1978) — Vergabestatistik
6.779	— EFB — Winter 1	(1975) — Winterbaueinzelmeldung
6.780	— EFB — Winter 2	(1975) — Winterbausammelmeldung
6.781	— EFB — Nach	(1978) — Nachtragsvereinbarung
6.782	— EFB — LvADV	(1978) — LV-Ergänzung für Datenträgeraustausch

1110 Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der für den Technischen Amtmann Karl-Josef Roßkopf von der Hessischen Eichdirektion in Darmstadt ausgestellte Dienstausweis Nr. 302 ist in Verlust geraten.

Er wird hiermit für ungültig erklärt.

Darmstadt, 31. 8. 1978 **Hessische Eichdirektion**
74 c — 040 — 06 — V 1/1 —

StAnz. 38/1978 S. 1887

1111 Der Hessische Sozialminister

Verwaltungsanordnung über die Errichtung einer 6. Kammer bei dem Arbeitsgericht Darmstadt

Auf Grund des § 17 Abs. (1) des Arbeitsgerichtsgesetzes wird im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister der Justiz mit Wirkung vom 1. September 1978 bei dem Arbeitsgericht Darmstadt eine weitere (6.) Kammer gebildet.

Wiesbaden, 21. 8. 1978

Der Hessische Sozialminister
I A 6 — 6314

StAnz. 38/1978 S. 1887

1112

An die
Herren Regierungspräsidenten
in Darmstadt und Kassel

Gewerbeaufsicht;
Durchführung des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsgesetz) vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885)

I

Nachdem nunmehr davon ausgegangen werden muß, daß in den Betrieben, die unter die Bestimmungen des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Unfallverhütungsvorschriften fallen, Betriebsärzte und technische Fachkräfte für Arbeitssicherheit bestellt sind, ist es Aufgabe der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter, in einer zweiten Phase der Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes die Einhaltung der wichtigsten Bestimmungen des Arbeitssicherheitsgesetzes zu überprüfen. Dies soll in der Regel im Zuge der regelmäßigen Besichtigungstätigkeit erfolgen. In dieser Phase ist insbesondere folgendes zu überprüfen:

1. Wird die Mindesteinsatzzeit eingehalten?
2. Sind die Mindesteinsatzzahlen ausreichend?
3. Verfügen Betriebsärzte und technische Arbeitssicherheitsfachkräfte über den geforderten Fachkunde-Nachweis?
4. Ist die Qualifikation der technischen Arbeitssicherheitsfachkräfte ausreichend?
5. Erfüllen Betriebsärzte und technische Arbeitssicherheitsfachkräfte die ihnen vom Gesetz übertragenen Aufgaben in ausreichender Weise?
6. Ist der Arbeitsschutzausschuß nach § 11 des Gesetzes gebildet worden?
7. Hat der Arbeitsschutzausschuß seine Tätigkeit aufgenommen und führt er die regelmäßig vorgeschriebenen Sitzungen durch?

Über die im Jahre 1978 gesammelten Erfahrungen bitte ich mir bis zum 31. Januar 1979 zu berichten. Wird die Frage 2 verneint, ist die erforderliche Erhöhung abzuschätzen und zu begründen.

II

Die Berechnung der in einem Betrieb erforderlichen Mindesteinsatzzeiten erfolgt bekanntlich nach den Tabellen in den Unfallverhütungsvorschriften. Da diese Tabellen von den Unfallversicherungsträgern erarbeitet worden sind, sollte die oft recht komplizierte Berechnung der Einsatzzeiten im Einzelfall den Beufsgenossenschaften überlassen werden, da in der Regel nur dort die erforderlichen Detailkenntnisse vorhanden sind. Ich bitte deshalb, die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter anzuweisen, die von den Berufsgenossenschaften ermittelten Mindesteinsatzzeiten der Betriebe zu übernehmen. Bei Meinungsverschiedenheiten ist eine Stellungnahme der zuständigen Berufsgenossenschaft einzuholen.

III

Die statistische Ermittlung der Betriebe mit weniger als 100 Arbeitnehmern, die unter die Bestimmungen des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Unfallverhütungsvorschriften fallen, soll im Jahre 1978 abgeschlossen werden. Über die Einzelheiten des Verfahrens ergeht zu gegebener Zeit ein getrennter Erlaß.

IV

Schließt sich ein Betrieb einem überbetrieblichen Dienst an, ist auch dort ein Arbeitsschutzausschuß zu bilden. Ab welcher Betriebsgröße in der Bauwirtschaft ein Arbeitsschutzausschuß zu bilden ist, wird von mir zu gegebener Zeit durch einen weiteren Erlaß geregelt.

Der überbetriebliche Dienst muß zu den Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses einen Vertreter entsenden.

V

Zur Frage, ob Einstellungsuntersuchungen auf die Einsatzzeit anzurechnen sind, bemerke ich folgendes:

Die auf Einstellungsuntersuchungen entfallende Zeit ist nicht auf die nach den Unfallverhütungsvorschriften notwendige Einsatzzeit des Betriebsarztes anzurechnen, weil bei der Einstellungsuntersuchung im Interesse des Arbeitgebers lediglich festgestellt werden soll, ob der Bewerber den Leistungsansprüchen genügt (Eignungsuntersuchung).

Davon zu unterscheiden ist die Vorsorgeuntersuchung. Bei der Vorsorgeuntersuchung wird im Interesse des Arbeitnehmers festgestellt, ob gegen seine Beschäftigung auf einem gefährdenden Arbeitsplatz gesundheitliche Bedenken bestehen. Die Frage der Anrechnung stellt sich deshalb nur dann, wenn mit der Einstellungsuntersuchung eine Vorsorgeuntersuchung verbunden wird. Ist eine solche Vorsorgeuntersuchung vorgesehen, z. B. nach der Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe oder der Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1), kann die für die Vorsorgeuntersuchung erforderliche Zeit, die auf den Bewerber entfällt, der dann tatsächlich eingestellt wird, nach den Durchführungsanweisungen zur Unfallverhütungsvorschrift „Betriebsärzte" (VBG 123) ganz oder teilweise angerechnet werden. In gleicher Weise ist zu verfahren, wenn die Vorsorgeuntersuchung vom Arbeitgeber auf Grund seiner allgemeinen Verantwortung für den Arbeitsschutz veranlaßt worden ist. Dies setzt allerdings voraus, daß eine Vorsorgeuntersuchung auf Grund der Gefahrensituation am Arbeitsplatz als objektiv notwendig angesehen wird.

Über die Erfahrungen bezüglich der Anrechnung von Einstellungs- und Vorsorgeuntersuchungen auf die Einsatzzeit des Betriebsarztes bitte ich ebenfalls im Zuge der Berichte gemäß Abschnitt I dieses Erlasses zu berichten.

Im übrigen verweise ich auf meinen Erlaß vom 24. Februar 1978 (StAnz. S. 678).

Ich bitte, die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter anzuweisen, entsprechend zu verfahren.

Wiesbaden, 26. 4. 1978

Der Hessische Sozialminister
M — I C 4 — 53 b 200

StAnz. 38/1978 S. 1888

1113

Festsetzung der Sozialhilferegelsätze ab 1. September 1978

Auf Grund des § 10 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz (HAG/BSHG) i. d. F. vom 16. 9. 1970 (GVBl. I S. 573) setze ich nach Anhörung des Landesbeirates für Sozialhilfe im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister des Innern und dem Hessischen Minister der Finanzen die Regelsätze mit Wirkung vom 1. September 1978 wie folgt fest:

a) Haushaltsvorstände und Alleinstehende	297 DM
b) Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres	134 DM
c) Haushaltsangehörige vom Beginn des 8. bis zur Vollendung des 11. Lebensjahres	193 DM
d) Haushaltsangehörige vom Beginn des 12. bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres	223 DM
e) Haushaltsangehörige vom Beginn des 16. bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres	267 DM
f) Haushaltsangehörige vom Beginn des 22. Lebensjahres an	238 DM

Mein Erlaß vom 4. 11. 1976 (StAnz. S. 2135) wird mit Wirkung vom 1. September 1978 gegenstandslos.

Wiesbaden, 30. 8. 1978

Der Hessische Sozialminister
II A 1 — 50 e 0201

StAnz. 38/1978 S. 1888

1114

Kriegsopferfürsorge;

hier: Berücksichtigung der Witwen- und Waisenbeihilfe bei der Berechnung der Leistungen der KOF

Bezug: Mein Erlaß vom 21. 8. 1975 — II A 2 — 51 e 0601 — (n. v.)

§ 25a Abs. 6 Satz 2 BVG sieht in der derzeit noch geltenden Fassung vor, daß bei der Ermittlung des Einkommens die Grundrente oder, falls Witwen- oder Waisenbeihilfe nach § 48 BVG gewährt wird, ein der Grundrente entsprechender Betrag unberücksichtigt bleibt. Ich hatte die Auffassung vertreten, daß trotz der Höhe der nur ²/₃ der Rente umfassenden Witwen- oder Waisenbeihilfe die volle Grundrente freigelassen werden könne. Der Bundesrechnungshof hält dem entgegen, daß nach Wortlaut und Sinn des Gesetzes nicht die volle Grundrente, sondern nur die im Rahmen des § 48 BVG gewährte und der Grundrente entsprechende Leistung unberücksichtigt bleiben soll. Soweit keine Grundrente zusteht, sei kein Raum, einen Einkommensfreibetrag zuzubilligen.

Die Streitfrage wird durch die neue Formulierung in § 25 d Abs. 1 Satz 3 des Entwurfs eines 10. AnpG-KOV geklärt. Diese Klärung spricht für die vom Bundesrechnungshof bereits nach geltendem Recht vertretene Auffassung. Ich bitte daher, ab sofort danach zu verfahren.

Wiesbaden, 1. 8. 1978

Der Hessische Sozialminister
II A 2 — 51 e 0601

StAnz. 38/1978 S. 1888

1115

Maßnahmen bei Arzneimittelzwischenfällen

Bezug: Mein Erlaß vom 28. 6. 1974 (StAnz. S. 1343)

Mein Erlaß vom 28. 6. 1974 wird unter II. Abs. 3 wie folgt geändert:

3. Es werden Arzneimittelverwechselungen oder Zwischenfälle mit Arzneimittelverwechselungen oder Zwischenfälle mit Arzneimitteln festgestellt, die eine akute Gefährdung der Allgemeinheit oder bestimmter Personen darstellen (z. B. Unsterilität bei Injektions- oder Infusionslösungen).

   Bei Bekanntwerden solcher Vorkommnisse sind umgehend folgende Behörden telefonisch oder fernschriftlich zu benachrichtigen:

   a) während der Dienststunden (montags bis freitags von 7.30—16.30 Uhr)
   der Hessische Sozialminister
   6200 Wiesbaden, Adolfsallee 53 und 59,
   Telefon-Nr. (06121) 81 51, Durchwahl 81 56 43/5,
   Fernschreiber 04-186 817,

   b) außerhalb der Dienststunden:
   Lagezentrum des Hessischen Minister des Innern
   6200 Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 12,
   Telefon-Nr. 3 53, Durchwahl 7 87, 7 88, 7 90, 7 91,
   Fernschreiber 186 814,
   das sofort eine der folgenden Personen in Kenntnis setzt:
   Dr. Albrecht Fuchs vom Hessischen Sozialminister
   Privatanschrift:
   6200 Wiesbaden, Mosbacher Str. 58,
   Telefon-Nr. (06121) 8 73 22 oder
   Dr. Peter Horn vom Staatlichen Chemischen Untersuchungsamt Wiesbaden — Arzneimittelprüfstelle —
   Privatanschrift:
   6200 Wiesbaden, Buschungstr. 66,
   Telefon-Nr. (06121) 71 13 96,
   Dr. Bernd Stackebrandt vom Staatlichen Chemischen Untersuchungsamt Wiesbaden — Arzneimittelprüfstelle —
   Privatanschrift:
   6200 Wiesbaden, Drususstr. 57,
   Telefon-Nr. (06121) 84 21 32,
   Hans Ulrich Schikarski vom Regierungspräsidenten in Darmstadt
   Privatanschrift:
   6102 Pfungstadt, An der Römerstr. 10,
   Telefon-Nr. (06157) 69 15,
   Rainer Weber vom Regierungspräsidenten in Darmstadt
   Privatanschrift:
   6102 Pfungstadt, von-Stauffenberg-Str. 1,
   Telefon-Nr. (06157) 74 72,
   Erich Senff vom Regierungspräsidenten in Darmstadt
   Privatanschrift:
   6050 Offenbach am Main, Dickstr. 13,
   Telefon-Nr. (0611) 83 22 43,
   Dr. Günter Krummel vom Regierungspräsidenten in Kassel
   Privatanschrift:
   3502 Vellmar, Rote Breite Str. 32,
   Telefon-Nr. (0561) 82 11 88.

Die einzuleitenden Sofortmaßnahmen sollten im Rahmen des § 69 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 auf die jeweiligen Erfordernisse abgestimmt werden und entweder eine abgestufte gezielte Information des betreffenden Personenkreises (Ärzte, Apotheker, Krankenhäuser, pharmazeutischer Großhandel usw.) oder eine allgemeine Warnung der Bevölkerung über Rundfunk, Fernsehen, Presse beinhalten. Ferner kann die sofortige Sicherstellung bestimmter Arzneimittel bzw. einzelner Chargen erforderlich werden. Im Bedarfsfall soll die Vollzugshilfe der Polizei in Anspruch genommen werden.

Auf den Erlaß des Hessischen Ministers des Innern vom 30. 6. 1976 (StAnz. S. 1330) wird hingewiesen.

Die Benachrichtigung der obersten Gesundheitsbehörden der Länder, des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit und des Bundesgesundheitsamtes behalte ich mir vor.

Soweit in unaufschiebbaren Fällen diese Benachrichtigung unmittelbar erfolgen muß, ist mir über die Weiterleitung Mitteilung zu machen.

Dieser Erlaß ergeht im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister des Innern.

Wiesbaden, 8. 8. 1978 **Der Hessische Sozialminister**
III A 5 a — 18 1 06 05
StAnz. 38/1978 S. 1889

1116

Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen;
hier: Unterrichtung in besonderen Einzelfällen

Im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung sind in der Vergangenheit wiederholt Fälle aufgetreten, bei denen zum Schutz der Bevölkerung vor einer möglichen Gesundheitsgefährdung unverzüglich Maßnahmen eingeleitet oder Untersuchungen von verdächtigem Material durchgeführt werden mußten. Um bei derartigen Vorkommnissen die erforderliche schnelle Information der jeweils zuständigen Behörden und Beamten in und außerhalb der Dienstzeit zu gewährleisten, gebe ich die folgenden Anschriften bekannt:

Hessischer Sozialminister
Adolfsallee 53 und 59, 6200 Wiesbaden,
Sammelruf: (06121) 8 15-1, Fernschreiber: 04-186 817

Dr. O. Kubitza
Durchwahl: 81 56 78
privat: Burgunder Str. 9a, 6200 Wiesbaden, Tel.: (06121) 7 37 66

Dr. H. Karl
Durchwahl: 81 56 58
privat: Schopenhauer Str. 26, 6200 Wiesbaden, Tel.: (06121) 56 09 98

Dr. H. Keding
Durchwahl: 81 56 42
privat: Wittenberger Str. 6, 6200 Wiesbaden-Bierstadt

E. Maurer
Durchwahl: 81 56 48
privat: Schwedenstr. 9b, 6203 Hochheim am Main, Tel.: (06146) 56 48

Hessischer Minister für Landwirtschaft und Umwelt
Hölderlinstr. 1—3, 6200 Wiesbaden,
Sammelruf: (06121) 8 17-1, Fernschreiber: 04-186 679

Dr. W. Kersten
Durchwahl: 81 74 06
privat: Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 6200 Wiesbaden, Tel.: (06121) 52 81 85

Dr. D. Frania
Durchwahl: 81 74 14
privat: Gustav-Freytag-Str. 5, 6200 Wiesbaden, Tel.: (06121) 37 89 78

Regierungspräsident in Darmstadt
Luisenplatz 2, 6100 Darmstadt,
Sammelruf: (06151) 12-1, Fernschreiber: 04-19 229

Dr. L. Nesswetha
Durchwahl: 12 56 68
privat: 6084 Gernsheim-Allmendfeld, Tel.: (06258) 21 12

H. U. Schikarski
Durchwahl: 12 54 13
privat: An der Römerstr. 10, 6102 Pfungstadt, Tel.: (06157) 69 15

Dr. K. Eckert
Durchwahl: 12 56 34
privat: Fliednerstr. 82, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel.: (06121) 70 27 43

Regierungspräsident in Kassel
Steinweg 6, 3500 Kassel 1,
Sammelruf: (0561) 1 06-1, Fernschreiber: 09-9655

Dr. U. Dybowski
Durchwahl: 10 63 21
privat: Kohlenstr. 63, 3500 Kassel, Tel.: (0561) 2 45 71

Dr. H. Karrasch
Durchwahl: 10 63 22
privat: Lahnweg 25, 3500 Kassel, Tel.: (0561) 3 86 28

Dr. G. Krummel
Durchwahl: 10 63 95
privat: Rote Breite Str. 32, 3502 Vellmar, Tel.: (0561) 82 11 88

Dr. K. Petry
Durchwahl: 10 63 12
privat: Reiherweg 17a, 3500 Kassel, Tel.: (0561) 6 32 48

Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Darmstadt
Hügelstr. 26, 6100 Darmstadt,
Sammelruf: (06151) 12-1

Dr. W. Schulz
Durchwahl: 12 57 36
privat: Meißnerweg 50, 6100 Darmstadt, Tel.: (06151) 71 27 51

O. Maier
Durchwahl: 12 25 41
privat: Zilleweg 17, 6100 Darmstadt-Arheilgen, Tel.: (06151) 3 13 14

Dr. V. Schütz
Durchwahl: 12 55 47
privat: Schillbachweg 6, 6100 Darmstadt, Tel.: (06151) 71 42 59

I. Heberlein
Durchwahl: 12 57 69
privat: Hobrechtstr. 20, 6100 Darmstadt, Tel.: (06151) 4 37 74

Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Gießen
Marburger Str. 54, 6300 Lahn-Gießen,
Sammelruf: (0641) 3 30 18

Dr. R. Thalacker
privat: Jahnstr. 37, 6302 Lich 1, Tel.: (06404) 71 39

Dr. E. Muskat
privat: Weingartenstr. 13, 6334 Aßlar 1, Tel.: (06441) 8 15 48

Dr. E. Kaltwasser
privat: Am Lohberg 15, 6305 Buseck/OT Oppenrod, Tel.: (06408) 21 80

E. Theuß
privat: Leestr. 6, 6301 Rabenau, Tel.: (06407) 76 24 (bei Karl Lich)

Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Kassel
Bodelschwinghstr. 2, 3500 Kassel,
Sammelruf: (0561) 1 27 81 und 1 27 83

H. Zinn
privat: Rolandstr. 9, 3500 Kassel, Tel.: (0561) 3 78 70

A. Kern
privat: Freiligrathstr. 14, 3500 Kassel, Tel.: (0561) 89 18 50

Dr. H. Greve
privat: Kornblumenweg 16, 3500 Kassel, Tel.: (0561) 88 28 45

Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Wiesbaden
Hasengartenstr. 24, 6200 Wiesbaden,
Sammelnummer: (06121) 7 90 07 und 7 90 08

Dr. A. Roth
privat: Dresdener Ring 18, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel.: (06121) 56 42 87

Dr. W. G. Stoya
privat: Oberlinstr. 23, 6200 Wiesbaden, Tel.: (06121) 56 19 72

Dr. W. Germans
privat: Rückertstr. 6, 6200 Wiesbaden, Tel.: (06121) 8 64 11

Dr. P. Horn
privat: Buschungstr. 66, 6200 Wiesbaden-Erbenheim, Tel.: (06121) 71 13 96

Staatliches Medizinaluntersuchungsamt Darmstadt
Wilhelminenstr. 2, 6100 Darmstadt,
Sammelnummer: (06151) 12 56 16

Dr. P. Scheiber
privat: Stetteritzring 73, Roßdorf 2-Gundernhausen, Tel.: (06071) 46 59

Dr. A. Muscan
privat: Gerhart-Hauptmann-Straße, 6100 Darmstadt-Arheilgen, Tel.: (06151) 3 47 42

Dr. I. Buss
privat: Graupnerweg 6, 6100 Darmstadt, Tel.: (06151) 7 85 41

Staatliches Medizinaluntersuchungsamt Dillenburg
Wolframstr. 23, 6340 Dillenburg,
Telefonnummer: (02771) 52 16

Dr. W. Werner
privat: Wolframstr. 35, 6340 Dillenburg, Tel.: (02771) 56 71

Dr. M. Siege
privat: Becherstr. 2, 6340 Dillenburg, Tel.: (02771) 2 22 55

Dr. B. Höpfner
privat: Uferweg 20, 6300 Lahn-Gießen, Tel.: (0641) 8 16 06

Dr. E. Rimrott
privat: Nanzenbacher Weg 28, 6340 Dillenburg, Tel.: (02771) 75 24

Staatliches Medizinaluntersuchungsamt Fulda
Marquardtstr. 31, 6400 Fulda,
Sammelnummer: (0661) 7 40 71

Priv.-Doz. Dr. H. D. Schoop
privat: Personalwohnheim II, Zimmer 212 der Städt. Kliniken Fulda, Tel.: (0661) 8 45 41, und
Im Sulztal 13, 7403 Ammerbuch-Pfäffingen, Tel.: (07073) 63 25

Hygiene-Institut und Medizinaluntersuchungsamt der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität
Paul-Ehrlich-Str. 40, 6000 Frankfurt am Main 70,
Tel.: (0611) 6 30 11

Hygiene-Institut und Medizinaluntersuchungsamt der Justus-Liebig-Universität
Schubertstr. 1, 6300 Lahn-Gießen,
Tel.: (0641) 70 21

Hygiene-Institut und Medizinaluntersuchungsamt der Philipps-Universität
Pilgrimstein 2, 3550 Marburg,
Tel.: (06421) 28 43 11

Prof. Dr. R. Siegert
Durchwahl: 28 43 00
privat: Heinrich-Heine-Str. 31, 3550 Marburg, Tel.: (06421) 6 59 29

Prof. Dr. W. Schiff
Durchwahl: 28 21 45
privat: Höhenweg 51, 3550 Marburg, Tel.: (06421) 2 33 84

Prof. Dr. W. Mannheim
Durchwahl: 28 43 10
privat: Am Krappen 36, 3550 Marburg, Tel.: (06421) 2 12 80

Prof. Dr. W. Slenczka
Durchwahl: 28 43 05
privat: Am Weinberg 3, 3550 Marburg, Tel.: (06421) 6 76 02

Prof. Dr. K. H. Knoll
Durchwahl: 28 43 42
privat: Georg-Frank-Str. 23, 6302 Lich 1, Tel.: (06404) 32 12

Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Frankfurt
Deutschordenstr. 48, 6000 Frankfurt am Main-Niederrad,
Sammelnummer: (0611) 67 50 01

Prof. Dr. G. Wachendörfer
privat: Gerolsteiner Str. 12, 6000 Frankfurt a. M.-Schwanheim, Tel.: (0611) 35 09 82

Dr. H. Gemmer
privat: Liebknechtstr. 144, 6079 Dreieich, Tel.: (06103) 6 86 08

Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Gießen
Marburger Str. 54, 6300 Lahn-Gießen,
Sammelnummer: (0641) 3 20 51

Dr. S. Kuwilsky
privat: Troppauer Str. 42, 6300 Lahn-Gießen, Tel.: (0641) 3 21 36

Dr. H. Klima
privat: Dammstr. 3, 6300 Lahn-Gießen, Tel.: (0641) 3 48 77

Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Kassel
Druseltalstr. 61, 3500 Kassel,
Tel.: (0561) 3 09 81—83

Prof. Dr. K. Zettl
privat: Auf dem Weinberg 5, 3501 Ahnatal/Heckershausen, Tel.: (05609) 5 36

Dr. W. Bentler
privat: Falkenweg 3, 3500 Kassel-Harleshausen, Tel.: (0561) 6 13 55

Außerhalb der Dienstzeit kann auch
der Hessische Minister des Innern — Lagezentrum —,
Friedrich-Ebert-Allee 12, 6200 Wiesbaden,
Tel. Nr. (06121) 35 37 87, 35 37 88, 35 37 90, 35 37 91,
FS-Anschrift im Pol.-FS-Netz: Wiesbaden IM (LZ),
Telex-Nr. 04-186 814,

informiert werden. Das Lagezentrum setzt sofort eine der vorgenannten Personen in Kenntnis.

An Sonnabenden und Sonntagen in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr besteht bei den Staatlichen Veterinäruntersuchungsämtern ein Notdienst.

Ich bitte, mich unverzüglich fernmündlich zu unterrichten, wenn nach Ihren Feststellungen insbesondere Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände in größerem Umfange in den Verkehr gekommen sind, die infolge ihrer Zusammensetzung und Beschaffenheit die menschliche Gesundheit schädigen können. Für den Bereich der tierärztlichen Lebensmittelüberwachung ist gleichzeitig der Hessische Minister für Landwirtschaft und Umwelt entsprechend zu informieren. Dabei sollte angegeben werden:

1. Welche Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände kommen als Ursache in Betracht?
2. Wann und durch wen gelangten die Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände in den Verkehr? Bei Importeuren auch Anschrift des ausländischen Exporteurs.
3. Ergebnis der chemischen oder chemisch-physikalischen oder anderer Untersuchungen.
4. Kurze Beschreibung des Lebensmittels oder Bedarfsgegenstandes mit Angabe der Kennzeichnung und Aufmachung.

Alle übrigen Maßnahmen werden hiervon nicht berührt. Dieser Erlaß ergeht im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister des Innern und dem Hessischen Minister für Landwirtschaft und Umwelt.

Mein Erlaß vom 1. Juli 1977 (StAnz. S. 1520) wird hiermit aufgehoben.

Wiesbaden, 1. 9. 1978

Der Hessische Sozialminister
M III A 6 — 20 a 04

StAnz. 38/1978 S. 1889

1117

Meldung zum III. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung im Herbst 1978

Anträge auf Zulassung zum III. Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung sind bis zum

2. 10. 1978 an das Hessische Landesprüfungsamt für Heilberufe, Große Friedberger Str. 40—42, 6000 Frankfurt a. M., zu richten.

Antragsvordrucke sind bei der genannten Behörde sowie bei der Landesapothekerkammer Hessen erhältlich.

Da es sich um eine Ausschlußfrist handelt, können später eingereichte Anträge nur dann berücksichtigt werden, wenn ein wichtiger Grund für das Fristversäumnis glaubhaft gemacht wird und der Stand des Prüfungsverfahrens eine Teilnahme des Bewerbers noch zuläßt (§ 5 Abs. 2 der Approbationsordnung für Apotheker — AAppO).

Antragsberechtigt sind Bewerber, die ihre praktische Ausbildung nach § 3 bzw. § 1 Nr. 2 in Verbindung mit den §§ 21 und 22 AAppO bis Mitte Dezember 1978 abschließen werden und zuletzt an einer hesisschen Universität Pharmazie studiert haben. Ausnahmen sind nach § 4 Abs. 2 AAppO möglich.

Dem Antrag sind beizufügen:

1. Zeugnis über das Bestehen des Zweiten Prüfungsabschnittes,
2. Bescheinigung (ggf. vorläufige Bescheinigung) über die praktische Ausbildung entsprechend Anlage 3 zu § 3 Abs. 3 AAppO.

Mit dem Antrag können auch Wünsche bezüglich Prüfungsgruppen angegeben werden.

Frankfurt a. M., 8. 8. 1978

Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe

StAnz. 38/1978 S. 1891

1118

Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Umwelt

Richtlinien für die Förderung des forstlichen Wirtschaftswegebaues im Privat- und Körperschaftswald nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GemAgrG) vom 3. 9. 1969 (BGBl. I S. 1573), geändert durch Gesetz vom 23. 12. 1971 (BGBl. I S. 2140)

Bezug: Berichtigung in StAnz. 1978 S. 1561

Die o. a. Berichtigung endet nach dem ersten Halbsatz; nach dem Wort „lauten" ist anstelle des Semikolons ein Punkt zu setzen. Der folgende Wortlaut ist zu streichen.

Die Redaktion

1119

Der Landeswahlleiter für Hessen

Zulassung der Landeslisten für die Landtagswahl am 8. Oktober 1978

Der Landeswahlausschuß hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. September 1978 gemäß § 28 des Landtagswahlgesetzes (LWG) in der Fassung vom 10. Januar 1974 (GVBl. I S. 42), geändert durch Gesetz vom 4. September 1974 (GVBl. I S. 361), die Landeslisten folgender Parteien zugelassen:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3. Freie Demokratische Partei (F.D.P.)
4. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
5. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
6. Europäische Arbeiterpartei (EAP)
7. Kommunistischer Bund Westdeutschland (KBW)
8. Grüne Aktion Zukunft (GAZ)
9. Grüne Liste Hessen — Wählergemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie (GLH)
10. Verband der freien, unabhängigen und überparteilichen Wählergruppen für das Land Hessen (FWG)

Nachstehend gebe ich die zugelassenen Landeslisten gemäß § 29 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes (LWG), § 37 Abs. 1 der Landeswahlordnung (LWO) bekannt. Die Reihenfolge der Parteien ergibt sich aus § 29 Abs. 2 LWG.

Wiesbaden, 12. 9. 1978

Der Landeswahlleiter für Hessen
II A 11 — 3 e 42/07 — 10/78

StAnz. 38/1978 S. 1891

*

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1 Dr. Dregger, Alfred, Vorstandsmitglied
geb. 10. 12. 1920 in Münster/Westf.
Elisabethenstr. 1, 6400 Fulda

2 Dr. Wagner, Hans, Ltd. Regierungsdirektor a. D.
geb. 5. 5. 1915 in Nieder-Liebersbach
Walther-Rathenau-Str. 27, 6148 Heppenheim (Bergstraße)

3 Milde, Gottfried, Rechtsanwalt
geb. 14. 4. 1934 in Breslau
Beethovenstr. 34, 6103 Griesheim

4 Trageser, Karl Heinrich, Elektro-Mechaniker
geb. 2. 2. 1932 in Frankfurt am Main
Ellerstr. 28, 6000 Frankfurt am Main

5 Seitz, Ingeborg, Oberstudienrätin a. D.
geb. 18. 5. 1924 in Magdeburg
Heidelberger Str. 40, 6101 Reichelsheim (Odenwald)

6 Koch, Karl-Heinz, Rechtsanwalt
geb. 14. 10. 1924 in Kassel
Königsteiner Str. 11, 6236 Eschborn

7 Lengemann, Jochen, Richter
geb. 10. 1. 1938 in Kassel
Fuldablick 39, 3500 Kassel

8 Kanther, Manfred, Geschäftsführer
geb. 26. 5. 1939 in Schweidnitz
Klagenfurter Ring 1, 6200 Wiesbaden

9 Roth, Adolf, Dipl.-Volkswirt
geb. 15. 9. 1937 in Gießen
Altenfeldsweg 13, 6300 Lahn-Gießen

10 Lauterbach, Heinrich, Oberstudiendirektor a. D.
geb. 24. 9. 1925 in Neunkirchen/Siegen
Klappacher Str. 20, 6100 Darmstadt

11 Weimar, Karlheinz, Rechtsanwalt
geb. 30. 1. 1950 in Hünfelden-Kirberg
Im Strüthchen 3, 6290 Weilburg-Odersbach

12 Dr. Bartelt, Christian, Rechtsanwalt
geb. 5. 6. 1931 in Wulfflatzke (Pommern)
Beethovenstr. 7, 6200 Wiesbaden

13 von Zworowsky, Wolf, Oberschulrat a. D.
geb. 18. 2. 1924 in Kassel
Kirchstraße 1, 3540 Korbach 1

14 Bohl, Friedrich, Rechtsanwalt u. Notar
geb. 5. 3. 1945 in Roßdorf/Göttingen
Waldweg 10, 3550 Marburg-Wehrda

15 Badeck, Georg, Betriebsschlosser
geb. 28. 10. 1938 in Frankfurt am Main-Höchst
Friedrich-Jähne-Str. 12, 6093 Flörsheim am Main-Wicker

16 Sturmowski, Georg, Kfm. Angestellter
geb. 23. 5. 1923 in Danzig
Elisabethenstr. 60, 6080 Groß-Gerau

17 Nolte, Hans Bernhard, Textilingenieur
geb. 16. 8. 1929 in Breitenbach
Rönshausener Str. 40, 6405 Eichenzell 9

18 Geschka, Ottilia Maria, Hausfrau
geb. 27. 12. 1939 in Haintchen/Limburg
Stifterstr. 2, 6100 Darmstadt-Arheilgen

19 Weirich, Dieter, Oberregierungsrat a. D.
geb. 31. 12. 1944 in Sülzbach
Josefstr. 23, 6450 Hanau 1

20 Borsche, Arnulf Eberhard, Kfm. Angestellter
geb. 15. 3. 1928 in Frankfurt am Main
Lilienthalallee 19, 6000 Frankfurt am Main

21 Jagoda, Bernhard, Obersekretär a. D.
geb. 29. 7. 1940 in Kirchwalde OS
Am weißen Stein 31, 3578 Schwalmstadt-Treysa

22 Troeltsch, Walter, Rechtsanwalt
geb. 29. 7. 1928 in Kiel
Schenkendorfweg 16, 3550 Marburg

23 Schwab, Ludwig, Steuerberater
geb. 5. 9. 1921 in Klein-Krotzenburg
Bettenweg 40, 6452 Hainburg

24 Prusko, Georg Stefan, Bankangestellter
geb. 27. 12. 1924 in Gleiwitz
Weingartenstr. 50, 6350 Bad Nauheim

25 Stanitzek, Reinhold, Richter
geb. 1. 8. 1939 in Guttentag OS
Finkenweg 75, 6430 Bad Hersfeld

26 Lenz, Helmut, Gewerkschaftsangestellter
geb. 31. 1. 1930 in Montabaur
Im Waldfeld 17, 6000 Frankfurt am Main

27 Ibel, Wolfgang, Justizamtmann a. D.
geb. 11. 6. 1934 in Limburg a. d. Lahn
Frankfurter Str. 44, 6250 Limburg a. d. Lahn 1

28 Immel, Erwin, Lehrer a. D.
geb. 12. 2. 1927 in Übernthal
Hofackerstr. 9, 6349 Siegbach-Oberndorf

29 Nassauer, Hartmut, Richter
geb. 17. 10. 1942 in Marburg
Akazienweg 6, 3549 Wolfhagen

30 Degen, Heide, Juristin
geb. 13. 10. 1937 in Düsseldorf
Frauenlobstr. 38, 6000 Frankfurt am Main

31 Demke, Claus, Rechtsanwalt
geb. 18. 6. 1939 in Frankfurt am Main
Ahornweg 16, 6072 Dreieich

32 Weber, Josef, Polizeibeamter
geb. 5. 8. 1935 in Burghaun Krs. Fulda
Augezder Str. 2, 6419 Burghaun 1

33 Meister, Dietrich, Zollhauptsekretär
geb. 18. 7. 1927 in Reinfeld (Pommern)
Leuchtbergstr. 26, 3440 Eschwege

34 Korn, Walter, Realschullehrer
geb. 7. 12. 1937 in Oberndorf
Wichernstr. 15, 6457 Maintal

35 von Heusinger, Wolfgang, Landwirt
geb. 16. 9. 1928 in Berlin
Tannenhof 1, 3503 Lohfelden 1

36 Geipel, Horst, Realschullehrer
geb. 8. 11. 1923 in Berlin
Kiefernweg 6, 6360 Friedberg (Hessen)

37 Weiß, Gerald, Dozent
geb. 12. 7. 1945 in Rüsselsheim
Am Sommerdamm 7, 6090 Rüsselsheim

38 Windfuhr, Wolfgang, Studiendirektor
geb. 28. 6. 1936 in Lüdenscheid
Kaupertweg 3, 3500 Kassel

39 Kühle, Wolfgang, Rechtsanwalt
geb. 7. 12. 1920 in Göttingen
Geiersberg 12, 6330 Lahn-Wetzlar

40 Philippi, Lieselotte, Hausfrau
geb. 17. 9. 1918 in Innsbruck
Im Hain 5a, 6312 Laubach 1

41 Rippert, Winfried, Kaufmann
geb. 3. 9. 1935 in Fulda
Goerdelerstr. 10, 6400 Fulda

42 Schoppe, Hermann, Oberstudienrat
geb. 4. 4. 1937 in Offenbach am Main
v.-Brentano-Str. 25, 6050 Offenbach am Main

43 Frank, Helmut, Elektromeister
geb. 22. 7. 1933 in Frankfurt am Main
Dunantring 111, 6230 Frankfurt am Main 80

44 Throll, Wolfgang, Oberstudienrat a. D.
geb. 18. 4. 1930 in Offenbach am Main
Brüder-Grimm-Str. 2, 6370 Oberursel (Taunus)

45 Brockmann, Leonhard, Angestellter
geb. 24. 6. 1935 in Dülmen/Westf.
Im Wüstfeld 14, 6116 Eppertshausen

46 Spruck, Arnold, Malermeister
geb. 9. 9. 1934 in Gießen
Radhausstr. 1, 6478 Nidda 1-Kohden

47 Greiff, Christoph, Berufsschulpädagoge a. D.
geb. 4. 7. 1947 in Eickelborn
Benzstr. 5, 6840 Lampertheim

48 Friedrich, Rudolf, Bundesbahnbeamter
geb. 2. 6. 1936 in Neudek (Sudetenl.)
Wartburgstr. 78, 6230 Frankfurt am Main 80

49 Firnhaber, Wolf-Dieter, Geschäftsführer
geb. 19. 4. 1934 in Feldberg/Mecklenb.
Emser Str. 12, 6200 Wiesbaden

50 Beckmann, Ruth, Hausfrau (MTA)
geb. 5. 2. 1925 in Essen
Feuerbachstr. 11, 6000 Frankfurt am Main

51 Keil, Gerhard, Realschullehrer
geb. 28. 4. 1945 in Beuern
Grünberger Str. 20, 6302 Lich-Nieder-Bessingen

52 Mihm, Karl, Kaufmann
geb. 29. 7. 1934 in Melsungen
Guthardtstr. 6, 3509 Malsfeld

53 Möller, Klaus-Peter, Rechtsanwalt u. Notar
geb. 8. 8. 1937 in Darmstadt
Goethestr. 29, 6300 Lahn-Gießen 1

54 Buss, Otto Michael, Berufsschullehrer
geb. 24. 2. 1939 in Frankfurt am Main
An der Ringmauer 85, 6000 Frankfurt am Main

55 Gerhold, Erich, Rechtsreferendar
geb. 18. 12. 1944 in Bad Wildungen
An der Jugendherberge 5, 3580 Fritzlar

56 Rösler, Roland, Soldat
geb. 23. 8. 1943 in Schönau (Sudetenl.)
Schwalbacher Str. 2, 6209 Heidenrod-Kemel

57 Müller, Rolf, Studienrat
geb. 1. 12. 1947 in Gelnhausen
Im Krötenbad 28, 6460 Gelnhausen

58 Eisenkrätzer, Reinhold, Angestellter
geb. 23. 11. 1950 in Großentaft/Hünfeld
Knorrstr. 5, 6000 Frankfurt am Main

59 Möller, Richard, Architekt
geb. 23. 11. 1927 in Neuhof Krs. Fulda
Erfurter Str. 3, 6404 Neuhof

60 Trageser, Martin, Ingenieur (grad.)
geb. 30. 9. 1943 in Somborn
Trenngasse 3, 6463 Freigericht-Somborn

61 Dr. Burggraf, Hans, Arzt
geb. 22. 8. 1927 in Frankfurt am Main-Höchst
Klaus-Groth-Str. 36, 6000 Frankfurt am Main

62 Augustin, Anneliese, Apothekerin
geb. 24. 4. 1930 in Kassel
Hainbuchenstr. 27, 3500 Kassel

63 Dr. Ihm, Peter Alexander, Arzt
geb. 22. 6. 1948 in Bad Soden
Rembrandtstr. 21, 6272 Niedernhausen

64 Niedenthal, Erhard, Polizeibeamter
geb. 1. 9. 1932 in Wiesbaden
Helmholtzstr. 44, 6200 Wiesbaden

65 Friess, Helmut, Werkzeugmacher
geb. 8. 6. 1935 in Biblis
Holländerstr. 2, 6842 Bürstadt-Bobstadt

66 Weider, Helmut, Landwirt
geb. 1. 8. 1930 in Windecken
Limesstr. 12, 6369 Nidderau-Ostheim

67 Dr. Wulff, Reimer, Oberstudiendirektor
geb. 22. 8. 1933 in Meuselwitz/Altenb.
Andréstr. 8, 3550 Marburg

68 Manker, Lothar, Dipl.-Volkswirt
geb. 10. 8. 1941 in Wiesbaden
Zur Burg 26, 6238 Hofheim-Wallau

69 Dr. Jung, Franz-Josef, Rechtsanwalt
geb. 5. 3. 1949 in Eltville-Erbach
Im Klemenacker 27, 6228 Eltville am Rhein-Erbach

70 Kurz, Herbert, Oberrentmeister
geb. 4. 9. 1927 in Witzenhausen
Ludwigsteinstr. 74, 3430 Witzenhausen 6

71 Zachertz, Brigitte, Innenarchitektin
geb. 7. 2. 1945 in Mühlacker/Wttbg.
Platanenweg 9, 6103 Griesheim

72 Rother, Wolfgang, Angestellter
geb. 30. 5. 1935 in Hannover
Kirchbreite 18, 3501 Fuldatal-Ihringshausen

73 Pfreundschuh, Oskar, Techn. Angestellter
geb. 31. 1. 1941 in Frankfurt am Main
Raimundstr. 156, 6000 Frankfurt am Main

74 Dr. Michel, Franz Werner, Dipl.-Kaufmann
geb. 23. 9. 1932 in Berlin-Dahlem
Rathausstr. 30, 6203 Hochheim am Main

75 Hofsommer, Heiner, Lehrer
geb. 20. 9. 1945 in Friedlos
6438 Ludwigsau-Friedlos

76 Tschischka, Horst, Berufsberater
geb. 13. 1. 1941 in Malhostitz/Teplitz-Schönau
Hardtgrundweg 8, 6240 Königstein im Taunus

77 Lenz, Aloys, Oberstudienrat
geb. 5. 9. 1943 in Hanau
v.-Behring-Str. 16, 6451 Großkrotzenburg

78 Will, Heinz Günter, Kfm. Angestellter
geb. 22. 9. 1929 in Wetzlar
Waldschmidtstr. 17, 6330 Lahn-Wetzlar

79 Siebert, Walter, Lehrer
geb. 11. 7. 1946 in Kassel
Goldberg 10, 3559 Allendorf (Eder)

80 Fey, Otto, Drehautomateneinrichter
geb. 11. 4. 1937 in Rittmannshausen
Iftaer Str. 13, 3441 Ringgau-Rittmannshausen

81 Bernhard, Karlheinz, Journalist
geb. 11. 1. 1928 in Kassel
Töniesweg 14, 3500 Kassel

82 Dr. Neumann, Gertraud, Hausfrau
geb. 5. 10. 1927 in Neumarkt
Im Brühl 9, 6242 Kronberg im Taunus

83 Bodensohn, Klaus, Ingenieur
geb. 20. 7. 1941 in Offenbach am Main
Rhönstr. 76, 6050 Offenbach am Main

84 Dr. Herr, Norbert, Studienrat
geb. 25. 5. 1944 in Fulda
Memelstr. 15, 6400 Fulda

85 Wolf, Peter, Journalist
geb. 30. 8. 1957 in Müllheim
Reuterweg 66, 6000 Frankfurt am Main

86 Rettemeier, Gisela, Hausfrau
geb. 5. 10. 1925 in Bremen
Tirpitzstr. 3, 3570 Stadtallendorf

87 Eberhardt, Hermann, Ingenieur
geb. 4. 8. 1930 in Deizisau
Joh.-Seb.-Bach-Str. 83, 6390 Usingen

88 Gebhardt-Euler, Manfred, Kaufmann
geb. 18. 8. 1938 in Scheidt/Saar
Garbenheimer Str. 2, 6330 Lahn-Wetzlar

89 Schnappauf, Klaus-Dieter, Beamter
geb. 23. 2. 1947 in Reichenbach/Vogtl.
Hauffstr. 12, 3502 Vellmar

90 Dr. Kentmann, Rosemarie, Dipl.-Volkswirt
geb. 13. 12. 1938 in Darmstadt
Aschaffenburger Straße 69, 6128 Höchst i. Odw.

91 Keßler, Wilhelm, Landwirt
geb. 22. 3. 1932 in Lützelhausen
Rhönstr. 3, 6464 Linsengericht 5

92 Siegel, Joachim, Soldat
geb. 20. 4. 1952 in Frankfurt am Main
Schloßstr. 80, 6000 Frankfurt am Main

93 Herchen, Günter, Beamter im BGS
geb. 2. 10. 1918 in Breitenstein
Leipziger Str. 195, 6400 Fulda

94 Mikfeld, Esther-Maria, Hausfrau
geb. 26. 2. 1934 in Wiesbaden
Paulinenstr. 3, 6200 Wiesbaden

95 Gerhardt, Heinrich, Steuerberater
geb. 3. 2. 1919 in Frankfurt am Main
Mechtildstr. 21, 6000 Frankfurt am Main

96 Winter, Helmut, EDV-Organisator
geb. 7. 10. 1926 in Darmstadt
Fr.-Ebert-Str. 17, 6070 Langen

97 Grandisch, Christiane, Konrektorin
geb. 23. 2. 1943 in Elbing/Ostpr.
Schlesienstr. 48, 6231 Schwalbach (Taunus)

98 Damaschke, Siegbert, Realschullehrer
geb. 5. 6. 1941 in Rhein/Ostpr.
Stettiner Str. 10, 6310 Grünberg 1

99 Steinmeyer, Antonie, Hausfrau
geb. 15. 6. 1932 in Darmstadt
Heideweg 4, 3500 Kassel

100 Jung, Hubert, Polizeivollzugsbeamter im BGS
geb. 28. 10. 1933 in Eythra
Eduard-Spranger-Straße 5, 6411 Künzell 1

101 Bachmeier, Ursula Maria, Verwaltungsangestellte
geb. 12. 1. 1944 in Wien
Falkensteiner Str. 1, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe

102 Dr. Weber, Trutz, Oberforstrat
geb. 2. 5. 1933 in Darmstadt
Forsthausstr. 11, 6331 Waldsolms

103 Sägebrecht, Erika, Sekretärin
geb. 10. 5. 1935 in Eichwalde Krs. Teltow
Wingertstr. 70, 6072 Dreieich-Sprendlingen

104 Schmidt, Karin, Hausfrau
geb. 17. 11. 1939 in Essen
Auf der Windmühle 18, 3578 Schwalmstadt

105 Kraus, Hans-Georg, Verwaltungsangestellter
geb. 23. 4. 1945 in Obertiefenbach
Zur Aussicht 2, 6251 Beselich-Niedertiefenbach

106 Schneider, Horst, Polizeibeamter
geb. 20. 3. 1942 in Katscher
Waldstraße 61, 6107 Reinheim 1

107 Dr. Scheefer, Hans-Joachim, Studienreferendar
geb. 5. 8. 1949 in Hanau
Hebartstraße 34, 6000 Frankfurt am Main

108 Dr. Schneider, Mathilde, Hausfrau
geb. 2. 3. 1916 in Saarbrücken
Winfriedstraße 12, 6415 Petersberg 1

109 Schönfelder, Bernhard, Polizeibeamter
geb. 30. 5. 1951 in Leipzig
Fritz-Remy-Straße 9, 6050 Offenbach am Main

110 Röhrich, Jochen, Päd. Leiter einer Gesamtschule
geb. 25. 11. 1945 in Wien
Schöne Aussicht 5, 3512 Reinhardshagen

111 Caspar, Werner, Dipl.-Physiker
geb. 10. 2. 1950 in München
Kransberger Weg 24, 6000 Frankfurt am Main

112 Seubert, Werner, Soldat
geb. 17. 8. 1940 in Reinheim
Am Mühlberg 69, 6107 Reinheim 1

113 Rendel, Gertrud, Hausfrau
geb. 16. 10. 1916 in Elberfeld
Ringallee 46, 6300 Lahn-Gießen

114 Ommert, Nikolaus, Beamter
geb. 28. 4. 1932 in Oberkalbach/Schlüchtern
Birkenweg 4, 6490 Schlüchtern 1

115 Reiter, Wolfgang, Polizeibeamter
geb. 16. 5. 1933 in Wetzlar
Karl-Legien-Straße 4, 6200 Wiesbaden

116 Liepner, Richard, Soldat
geb. 20. 7. 1950 in Bous/Saarlouis
Sudetenstraße 2, 3578 Schwalmstadt-Trutzhain

117 Dr. Schulz, Konrad, Landwirtschaftsoberrat
geb. 16. 8. 1927 in Krumbach
Friedensstraße 1, 3561 Dautphetal-Wolfgruben

118 Knauer, Günter, Maschinenschlosser
geb. 3. 8. 1916 in Breslau
Egerstraße 4, 6457 Maintal 1

119 Freudel, Irmgard, Hausfrau
geb. 26. 9. 1930 in Düsseldorf
Weinbergstraße 10, 6943 Birkenau 4

120 Bienias, Michael, Beamter
geb. 11. 5. 1956 in Hindenburg OS
Offenthaler Straße 2, 6073 Egelsbach

121 Leisenheimer, Karl Alfons, Beamter
geb. 20. 10. 1938 in Welgesheim Krs. Bingen
Jakobsweg 87, 6140 Bensheim 1

122 Morhardt, Heinrich, Landwirtschaftsmeister
geb. 7. 12. 1919 in Sulzbach
Eschborner Straße 2, 6231 Sulzbach (Taunus)

123 Dr. Konder, Heribert, Arzt
geb. 4. 5. 1949 in Trier
Am Pfaffenwald 14, 3550 Marburg-Dagobertshausen

124 Loesch, Hans, Polizeibeamter
geb. 4. 12. 1935 in Darmstadt
Falltorstraße 19, 6108 Weiterstadt 2

125 Schuhmann, Katharina, Verwaltungsangestellte
geb. 8. 9. 1925 in Bensheim
Beinengutstraße 25, 6140 Bensheim

126 Schröder, Hans-Georg, Realschullehrer
geb. 14. 8. 1937 in Albshausen Krs. Melsungen
Im Kirchgarten 5, 3582 Felsberg

127 Vonderschmitt, Walter, Werkzeugmachermeister
geb. 6. 12. 1939 in Darmstadt
Darmstädter Straße 44, 6101 Fränkisch-Crumbach

128 Budeck, Erwin, Polizeibeamter
geb. 7. 10. 1930 in Ulm/Donau
Rembrandtstraße 10, 3500 Kassel

129 Sondergeld, Irmgard, Hausfrau
geb. 6. 2. 1925 in Oberlengsfeld Krs. Hersfeld
Tilsiter Straße 9, 6052 Mühlheim am Main

130 Wermelskirchen, Heinz-Willy, Krankenpfleger
geb. 23. 8. 1941 in Rheydt
Röntgenstraße 1, 6070 Langen

131 Bremer, Adolf, Kriminalbeamter
geb. 12. 11. 1935 in Rotenburg/Fulda
Gronauer Straße 19, 6209 Hohenstein 1

132 Sauerborn, Herbert, Chemielaborant
geb. 24. 2. 1936 in Frankfurt am Main-Höchst
Kirchgasse 23, 6239 Eppstein-Niederjosbach

133 Graf, Norbert, Fernmeldetechniker
geb. 26. 12. 1937 in Kirchhain
Brandenburger Straße 7, 3575 Kirchhain

134 Fischbach, Hans-Jürgen, Disponent
geb. 28. 9. 1946 in Darmstadt
Aschaffenburger Straße 44, 6128 Höchst i. Odw.

135 Allendörfer, Ernst-Ludwig
geb. 2. 6. 1946 in Udenhausen
Bad Sodener Straße 27, 6231 Sulzbach (Taunus)

136 Schömmel, Hans-Georg, Kfm. Angestellter
geb. 29. 5. 1934 in Warendorf/Westf.
Ostpreußenstraße 39, 6238 Hofheim am Taunus

137 Braun-Moser, Ursula, Dipl.-Volkswirt
geb. 25. 5. 1937 in Frankfurt am Main
Erzweg 55, 6368 Bad Vilbel

138 Hieronymus, Horst, Polizeibeamter
geb. 15. 5. 1941 in Darmstadt
Georg-Spengler-Straße 19, 6100 Darmstadt-Arheilgen

139 Theiss, Ingeburg, Sekretärin
geb. 7. 1. 1950 in Weissenborn
Oberdorf 1, 3441 Weissenborn-Rambach

140 Vonderau, Gerhard, Techn. Angestellter
geb. 19. 9. 1934 in Bernhards
Wikingerstraße 7, 6400 Fulda

141 Bagus, Wolfgang, Polizeibeamter
geb. 25. 11. 1936 in Hamburg
Geiselsteinweg 23, 6000 Frankfurt am Main

142 Ruppenthal, Doris, Hausfrau
geb. 5. 3. 1947 in Lauterbach
Hessenstraße 84, 6422 Herbstein 1

143 Himmel, Johannes, Bauingenieur
geb. 6. 1. 1943 in Steubendorf OS
Rodgaustraße 30, 6057 Dietzenbach

144 Stingl, Helmuth, Polizeibeamter
geb. 3. 6. 1944 in Königsberg/CSSR
Westerwaldstraße 7, 6342 Haiger

145 Illert, Gisela, Hausfrau
geb. 9. 6. 1939 in Wuppertal
Ludwigstraße 25, 6450 Hanau 7

146 Dr. Voß, Ludwig, Dipl.-Kaufmann
geb. 5. 3. 1933 in Celle
Adolf-Kolping-Straße 3, 6816 Viernheim

147 Hohmann, Reinhold, Polizeibeamter
geb. 25. 2. 1953 in Wüstensachsen
Fichtenweg 3, 6414 Ehrenberg-Wüstensachsen

148 Dr. Geiger, Elisabeth, Hausfrau
geb. 7. 10. 1938 in Graz
Seitersweg 43, 6100 Darmstadt

149 Schnellbächer, Hans-Dieter, Fachlehrer
geb. 8. 4. 1944 in Fürth/Odw.
Sudetenstraße 37, 6101 Reichelsheim (Odenwald)

150 Krickau, Manfred, Kriminalbeamter
geb. 31. 12. 1945 in Kirberg/Hessen
Im Hopfengarten 2, 6232 Bad Soden am Taunus

151 Reiter-Waßmann, Lothar, Betriebswirt
geb. 16. 4. 1952 in Gönnersdorf Krs. Neuwied
Lichtenbergstraße 6, 6105 Ober-Ramstadt

152 Schmidt, Klaus Rüdiger, Polizeibeamter
geb. 2. 3. 1941 in Gelnhausen
Hanauer Landstraße 39, 6460 Gelnhausen-Meerholz

153 Fischer, Joachim, Staatsanwalt
geb. 28. 6. 1931 in Weimar
Berliner Straße 64, 6000 Frankfurt am Main

154 Arnold, Wolfgang, Realschullehrer
geb. 16. 1. 1946 in Hünfeld
Petrus-Canisius-Straße 3, 6400 Fulda-Lehnerz

155 Esau, Gerhard, Soldat
geb. 29. 9. 1929 in Wuppertal-Barmen
Berliner Straße 4, 3549 Wolfhagen

156 Denk, Angelika, Bundesbahninspektorin
geb. 18. 4. 1953 in Ulrichstein
Rockelsgasse 38, 6421 Lauterbach

157 Jost, Peter, Lehrer
geb. 26. 4. 1937 in Fulda
Theodor-Heuss-Straße 3, 6400 Fulda-Edelzell

158 Hühn, Wolfgang, Polizeibeamter
geb. 22. 5. 1955 in Schlitz
Günthergasse 25, 6407 Schlitz

159 Stegmaier, Karl, Verwaltungsangestellter
geb. 6. 7. 1928 in Schwäbisch Gmünd
Niederbergring 12, 6369 Schöneck 1

160 Schneider, Joachim, BGS-Beamter
geb. 3. 11. 1949 in Marburg
Dernmühle 42, 3578 Schwalmstadt-Wiera

161 Martin, Klaus, Bundesbahnbeamter
geb. 16. 9. 1942 in Schadeck
Schloßstraße 28, 6251 Runkel 8

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1 Börner, Holger, Ministerpräsident
geb. 7. 2. 1931 in Kassel
Ebereschenweg 1, 3500 Kassel

2 Schneider, Karl, Jurist
geb. 21. 5. 1934 in Mainflingen
Sandstraße 56, 6101 Bickenbach

3 Dr. Streletz, Haidi, Zahnärztin
geb. 24. 9. 1931 in Marburg
Kolpingstraße 3, 6056 Heusenstamm

4 Lütgert, Gert, Gewerkschaftssekretär
geb. 27. 11. 1939 in Frankfurt am Main
Scheidstraße 19, 6342 Haiger-Allendorf

5 Krollmann, Hans, Staatsminister
geb. 7. 11. 1929 in Werdau
Goethestraße 108, 3500 Kassel

6 Reitz, Heribert, Staatsminister
geb. 1. 6. 1930 in Offheim
Jahnstraße 4, 6250 Limburg a. d. Lahn 4

7 Clauss, Armin, Staatsminister
geb. 16. 3. 1938 in Lauffen am Neckar
Im Burgfeld 94, 6000 Frankfurt am Main

8 Dr. Günther, Herbert, Staatsminister
geb. 13. 3. 1929 in Bergshausen
Neue Straße 1, 3501 Fuldabrück 1

9 Görlach, Willi, Staatsminister
geb. 27. 12. 1940 in Butzbach
Oberpforte 2, 6308 Butzbach-Griedel

10 Dr. Rüdiger, Vera, Staatssekretär
geb. 5. 4. 1936 in Vollmarshausen
Lauterbacher Straße 19, 6480 Wächtersbach 1

11 Stöckl, Radko, Oberstudiendirektor
geb. 6. 10. 1924 in Schemnitz
Franz-Gleim-Straße 63, 3508 Melsungen

12 Dr. Lang, Erwin, Staatsminister a. D.
geb. 14. 3. 1924 in Bad Nauheim
Wilhelminenstraße 10, 6096 Raunheim

13 Gebhardt, Alfred, Angestellter
geb. 27. 2. 1928 in Bayreuth
Hammanstraße 2, 6000 Frankfurt am Main 1

14 Welteke, Ernst, Angestellter
geb. 21. 8. 1942 in Korbach
Im Rosengärtchen 28, 6370 Oberursel (Taunus)

15 Wagner, Erika, Hausfrau
geb. 13. 8. 1933 in Wanfried
Am Alten Gericht 27, 3440 Eschwege

16 Winterstein, Horst, Jurist
geb. 5. 10. 1934 in Novi-Sivac
Bergstraße 36, 6234 Hattersheim am Main

17 Kronawitter, Karl Günther, Angestellter
geb. 22. 12. 1934 in Vilshofen
Im Kreuzbruch 27, 6116 Eppertshausen

18 Ernst, Karl Heinz, Verwaltungsbeamter
geb. 18. 1. 1942 in Fritzlar
Zum Galberg 17, 3580 Fritzlar

19 Holzapfel, Hartmut, Dipl.-Soziologe
geb. 5. 9. 1944 in Röhrda
Untermainkai 15, 6000 Frankfurt am Main 1

20 Beucker, Frank, Angestellter
geb. 10. 2. 1942 in Schwelm
Heiligenbornstraße 1, 6200 Wiesbaden

21 Fraas, Heinz, Kaufmann
geb. 7. 3. 1941 in Heidelberg
Bahnhofstraße 14, 6942 Mörlenbach-Weiher

22 Dr. Schlitzberger, Udo, Studienrat a. D.
geb. 31. 10. 1946 in Kassel
Hinter den Gärten 11, 3527 Calden-Fürstenwald

23 Heimerl, Hans, Geschäftsführer
geb. 19. 4. 1930 in Eger
Schilfweg 4, 6450 Hanau

24 Reichert, Wilhelm, Gewerkschaftssekretär
geb. 3. 7. 1928 in Stockheim
Glauberger Straße 74, 6475 Glauburg

25 Leinbach, Karl, Postbeamter
geb. 9. 11. 1919 in Gladenbach
Hainstraße 2, 3568 Gladenbach

26 Zabel, Günter, Rektor a. D.
geb. 11. 12. 1926 in Weißenfels/S.
Breslauer Straße 5, 6120 Michelstadt

27 Pawlik, Sieghard, Ingenieur (grad.)
geb. 23. 6. 1941 in Berlin
Am Lachgraben 20 a, 6000 Frankfurt am Main

28 Trautmann, Christel, Hausfrau
geb. 23. 10. 1936 in Weiterstadt
Schloßgartenstraße 55, 6100 Darmstadt

29 Pfuhl, Albert, Landrat a. D.
geb. 2. 12. 1929 in Wiesbaden
Landgraf-Philipp-Straße 21, 3578 Schwalmstadt-Ziegenhain

30 Schlappner, Martin, Dipl.-Volkswirt
geb. 6. 10. 1931 in Groß-Gerau
Reinhart-Strecker-Straße 2 b, 6090 Rüsselsheim

31 Hisserich, Karl, Justizamtsrat a. D.
geb. 30. 11. 1926 in Homberg (Ohm)
Marburger Straße 21, 6313 Homberg (Ohm)

32 Bökemeier, Horst, Rechtsanwalt
geb. 6. 5. 1935 in Schwelentrup
Schwelmer Straße 4, 3540 Korbach

33 Schneider, Herbert, Lithograf
geb. 22. 6. 1942 in Wiesbaden
Auf der Eich 5, 6200 Wiesbaden-Dotzheim

34 Hartherz, Peter, Regierungsoberrat a. D.
geb. 27. 7. 1940 in Darmstadt
Kurt-Schumacher-Straße 9 B, 6392 Neu-Anspach

35 Kurth, Matthias, Richter
geb. 19. 2. 1952 in Heidelberg
Südliche Ringstraße 195, 6070 Langen

36 Schnabel, Karl, Heizungsbauer
geb. 14. 3. 1938 in Dortmund
Friedrich-Ebert-Straße 67, 3550 Marburg

37 Bökel, Gerhard, Rechtsanwalt
geb. 30. 6. 1946 in Sontra-Hornel
Westendstraße 11, 6300 Lahn-Atzbach

38 Bruch, Gerhard, Rechtsanwalt
geb. 6. 3. 1936 in Kirberg
Untere Weinbergstraße 9, 6209 Aarbergen

39 Hellwig, Karl, Konrektor
geb. 1. 2. 1924 in Steinau an der Straße
Spessartstraße 6, 6497 Steinau an der Straße

40 Nitzling, Erich S., Kaufmann
geb. 24. 12. 1934 in Espenschied
Falkensteiner Straße 5, 6000 Frankfurt am Main

41 Blumenstiel, Georg, Bautechniker
geb. 19. 2. 1928 in Lauterbach
Felsenweg 5, 6420 Lauterbach

42 Starzacher, Karl, Regierungsdirektor
geb. 3. 2. 1945 in St. Veit/Glan
Licher Pforte 25, 6302 Lich-Langsdorf

43 Hilfenhaus, Rudolf, Beamter
geb. 11. 6. 1937 in Welkers
Hauseller 9, 6405 Eichenzell 2

44 Heyn, Wolfram, Fachhochschullehrer
geb. 7. 12. 1943 in Schneidemühl
Rostocker Straße 22, 6454 Bruchköbel

45 Engel, Horst, Geschäftsführer
geb. 7. 7. 1927 in Berlin
Körnerstraße 45, 6050 Offenbach am Main

46 Weber, Hans-Otto, Beamter
geb. 14. 6. 1926 in Korbach
Kleiststraße 23, 6436 Schenklengsfeld

47 Dann, Gerhard, Regierungsdirektor
geb. 26. 6. 1935 in Gießen
Imkerweg 13, 6200 Wiesbaden-Bierstadt

48 Rohlmann, Rudi, Dipl.- Handelslehrer
geb. 15. 5. 1928 in Rheine
Bruno-Stürmer-Straße 21, 6000 Frankfurt am Main

49 Mutz, Manfred, Lehrer
geb. 18. 1. 1945 in Werdorf
Nahrungsberg 12, 6300 Lahn-Gießen

50 Vater, Maria, Verbraucherberaterin
geb. 10. 10. 1924 in Thalwenden
Mörikestraße 25 A, 3500 Kassel

51 Ritter, Karl Hermann, Kaufmann
geb. 24. 4. 1931 in Köln
Sachsenstraße 5, 6100 Darmstadt-Eberstadt

52 Schroeder, Udo, Beamter
geb. 13. 9. 1937 in Grevenbroich
Kapellenstraße 52, 6200 Wiesbaden

53 Kiekheben-Schmidt, Veronika, Hausfrau
geb. 31. 1. 1939 in Wien
Schwarzdornweg 6, 6236 Eschborn

54 Borck, Georg, Lehrer
geb. 16. 8. 1937 in Berlin
Rheingoldstraße 52, 6840 Lampertheim-Rosengarten

55 Vorbeck, Dorothee, Oberstudienrätin a. D.
geb. 13. 4. 1936 in Gerolstein
Kurzröderstraße 27, 6000 Frankfurt am Main 50

56 Sturmfels, Klaus, Rechtsanwalt
geb. 29. 6. 1943 in Mannheim
Tucholskystraße 54, 6000 Frankfurt am Main

57 Giani, Paul Leo, Geschäftsführer
geb. 28. 4. 1942 in Remagen
Hunsrückstraße 56, 6200 Wiesbaden-Nordenstadt

58 Link, Fred, DGB-Kreisvorsitzender
geb. 26. 3. 1931 in Geppersdorf/CSSR
Langenbeckstraße 53, 3500 Kassel

59 Herbert, Wilhelm, Landwirt
geb. 5. 9. 1923 in Gelnhausen-Meerholz
Talhof, 6460 Gelnhausen-Meerholz

60 Aróld, Antje, Amtsjuristin
geb. 1. 8. 1938 in Berlin
Vogelsbergstraße 14, 6000 Frankfurt am Main

61 Engel, Detlev, Geschäftsführer
geb. 16. 5. 1942 in Frankfurt am Main
Hanauer Straße 15, 6367 Karben 1

62 Metz, Walter, Ingenieur
geb. 3. 10. 1924 in Stangenroth
Hügelweg 8, 3500 Kassel

63 Dr. Fluck, Manfred, Rechtsanwalt
geb. 23. 10. 1940 in Fürstenwalde
Borngartenweg 17, 6250 Limburg a. d. Lahn-Staffel

64 Schmidt, Fritz, Schulamtsdirektor
geb. 25. 7. 1925 in Darmstadt
Taunusstraße 26, 6108 Weiterstadt 2

65 Apel, Helmut, Bundesbahnbeamter
geb. 26. 4. 1930 in Velmeden
Nordstraße 10, 3445 Waldkappel

66 Thielemann, Edgar, Dipl.-Soziologe
geb. 9. 2. 1942 in Hanau
Ahornweg 4, 6450 Hanau

67 Claussen, Gisela, Sachbearbeiterin
geb. 7. 9. 1940 in Frankfurt am Main
Oberbornstraße 23, 6382 Friedrichsdorf

68 Dahesch, Keyvan, Oberinspektor
geb. 26. 12. 1941 in Teheran
Homburger Landstr. 693, 6000 Frankfurt am Main-Bonames

69 Müller, Erwin, Polizeivollzugsbeamter im BGS
geb. 7. 2. 1946 in Fulda
Illbachweg 12, 6412 Gersfeld (Rhön)-Hettenhausen

70 Hofmann, Willi, Betriebsratsvorsitzender
geb. 21. 6. 1925 in Lollar
Hofburgstraße 52, 6305 Buseck-Alten-Buseck

71 Grünewaldt, Gerd, Fernmeldeamtmann
geb. 15. 9. 1938 in Rügenwalde
Bartningstraße 18, 6100 Darmstadt

72 Urff, Manfred, Finanzbeamter
geb. 6. 1. 1941 in Korbach
Iserlohner Straße 6, 3540 Korbach 1

73 Eyerkaufer, Karl, Schulleiter
geb. 3. 3. 1940 in Landshut
Vogelsbergstraße 17, 6457 Maintal 3

74 Schnur, Horst, Rektor
geb. 1. 3. 1942 in Darmstadt
Alte Straße 33, 6124 Beerfelden-Olfen

75 Becker, Gerhard, Elektromeister
geb. 23. 4. 1942 in Nidda
Am Ziegenloh 19, 6478 Nidda 1

76 Bechtel, Heinz, Bauunternehmer
geb. 11. 4. 1934 in Sand
Altenburgstraße 9, 3501 Emstal

77 Hofmann, Hartwig, Betriebsratsvorsitzender
geb. 27. 5. 1938 in Werdorf
Schieferseite 13 a, 6332 Ehringshausen

78 Baran, Johann, Elektromeister
geb. 21. 1. 1930 in Schmirtenau
Friedrich-Ebert-Straße 13, 6451 Mainhausen

79 Apel, Ernst, Bürgermeister
geb. 1. 6. 1939 in Göttingen
Teichwiesenweg 35, 3501 Söhrewald

80 Gerhardt, Jürgen, Regierungsdirektor
geb. 4. 6. 1940 in Kassel
Am Hohlacker 43, 6000 Frankfurt am Main 50

81 Mehler, Paula, Hausfrau
geb. 7. 4. 1923 in Flörsheim am Main
Grabenstraße 20, 6093 Flörsheim am Main-Wicker

82 Ochlenschläger, Hartmut, Oberstudiendirektor
geb. 14. 12. 1932 in Wetter
Am Schönblick 16, 6348 Herborn

83 Ritsch, Hans-Georg, Ingenieur für Gartenbau
geb. 1. 9. 1930 in Horneburg
Ermschwerder Straße 54, 3430 Witzenhausen

84 Retzlaff, Günter, Direktor
geb. 23. 4. 1932 in Berlin
Thorwaldsenanlage 42, 6200 Wiesbaden

85 Guckes, Walter, Oberstudiendirektor
geb. 8. 9. 1928 in Frankfurt am Main
Tannenstraße 28, 6084 Gernsheim

86 Nolte, Otto, Verwaltungsangestellter
geb. 19. 4. 1930 in Bottendorf
Teichweg 10, 3558 Frankenberg (Eder)

87 Bickel, Ernst, Bundesbahnbeamter
geb. 11. 4. 1923 in Darmstadt
Eichwiesenstraße 2, 6100 Darmstadt

88 Müller, Eberhard, Verwaltungsangestellter
geb. 22. 9. 1940 in Halle/Saale
Waldstraße 13, 6147 Lautertal 1

89 Becker, Herbert, Beamter
geb. 4. 1. 1937 in Walldorf
Kapitän-von-Schiller-Straße 16, 6078 Neu-Isenburg

90 Holzhauer, Alfred, Steuerbeamter
geb. 21. 12. 1934 in Weiterode
Steilstraße 9, 6440 Bebra 1

91 Schäfer, Heinrich, Amtsinspektor
geb. 28. 9. 1921 in Burkhardsfelden
Kantstraße 36, 6310 Grünberg 1

92 Kroner, Klaus, Buchdruckermeister
geb. 8. 7. 1938 in Frankfurt am Main
Kurt-Moosdorf-Straße 29, 6368 Bad Vilbel

93 Diehl, Heinrich, Schlosser
geb. 5. 6. 1935 in Elmshausen
Am Roßberg 4, 3563 Dautphetal-Elmshausen

94 Schöbel, Dietmar, Studiendirektor
geb. 2. 12. 1940 in Reichenberg
Albert-Lortzing-Straße 12, 6110 Dieburg

95 Schwarz, Walter Kurt, Elektriker
geb. 19. 5. 1924 in Essen
Am Brennofen 3, 6222 Geisenheim

96 Freiherr von Wangenheim, Hans Wilhelm, Stadtbaurat
geb. 22. 3. 1931 in Buchenberg
Parkstraße 35 a, 6050 Offenbach am Main

97 Richardt, Johannes, Geschäftsführer
geb. 12. 7. 1929 in Röllshausen
An der Hermannstruth 16, 3587 Borken (Hessen)

98 Schorr, Peter, Ministerialrat
geb. 27. 1. 1939 in Frankfurt am Main
Rembrandtstraße 1, 6200 Wiesbaden

99 Müller, Wolfgang, Redakteur
geb. 18. 1. 1936 in Weilburg
Frankenstraße 11, 6336 Solms

100 Blahusch, Friedrich, Professor an einer Fachhochschule
geb. 13. 7. 1940 in Budweis
Forsthausstraße 21, 6400 Fulda

101 Grohmann, Helmut, Polizeibeamter
geb. 14. 7. 1942 in Kyllburg
Alzeyer Straße 37, 6230 Frankfurt am Main 80

102 Stegmüller, Albert, Gewerkschaftssekretär
geb. 13. 3. 1934 in Stuttgart
Pommernstraße 61, 6231 Schwalbach (Taunus)

103 Gebauer, Joachim, Werkzeugmachermeister
geb. 30. 12. 1921 in Altenburg
Im Niederfeld 2, 6095 Ginsheim-Gustavsburg

104 Knudsen, Gustav, Lokomotivbetriebsinspektor
geb. 9. 8. 1923 in Hamburg
Im Ortenbergsteg 4, 3550 Marburg

105 Löffler, Edmund, Konstrukteur
geb. 3. 2. 1932 in Lichenroth
Liegnitzer Straße 13, 6000 Frankfurt am Main

106 Siegert, Harry, Angestellter
geb. 5. 12. 1947 in Bückeburg
Franconvillestraße 8, 6806 Viernheim

107 Moser, Reinhard, Maschinenschlosser
geb. 26. 5. 1943 in Merseburg
Breslauer Straße 69, 3500 Kassel

108 Drews, Helmut, Schlossermeister
geb. 23. 3. 1936 in Tremessen
Am Galgenberg 19, 6419 Burghaun 1

109 Lupp, Adolf, Schreiner
geb. 10. 1. 1927 in Wiesbaden-Frauenstein
Am Simmler 48, 6200 Wiesbaden-Frauenstein

110 Schüler, Lothar, Bundesbahnbeamter
geb. 16. 4. 1940 in Halle/Saale
Liebigstraße 79, 6300 Lahn-Gießen 1

111 Wimmel, Dieter, Schornsteinfeger
geb. 5. 7. 1936 in Heiligenrode
Schillerstraße 7, 6000 Frankfurt am Main

112 Polzer, Erhard, Sozialarbeiter
geb. 6. 10. 1941 in Domstadtl
Gutleutstraße 319, 6000 Frankfurt am Main

113 Wagner, Rudolf, Korrektor
geb. 18. 5. 1935 in Frankfurt am Main
Ludwig-Landmann-Str. 198, 6000 Frankfurt am Main 90

114 Schindler, Karl-Heinz, Abteilungsleiter
geb. 20. 9. 1943 in Leitmeritz
Huizenerstraße 68, 6368 Bad Vilbel

115 Schäfer, Ingeburg, Sozialarbeiterin
geb. 6. 4. 1933 in Kassel
Auf der Lieth 16, 3501 Ahnatal

116 Böhme, Klaus, Wiss. Assistent
geb. 24. 8. 1948 in Bickenbach
Bahnhofstraße 27, 6101 Bickenbach

117 Wittayer, Werner, Oberstudienrat
geb. 5. 4. 1941 in Elz
Emsstraße 2, 6254 Elz

118 Debus, Angelika Marion, Kindergartenhelferin
geb. 20. 10. 1949 in Frankfurt am Main
Am Mühlgraben 1, 6470 Büdingen

119 Blitz, Hans, Kirchenverwaltungsrat
geb. 9. 4. 1929 in Hetschbach
Talstraße 32, 6128 Höchst i. Odw.

120 Geck, Norbert, Industriekaufmann
geb. 25. 4. 1940 in Ober-Mörlen
Jahnstraße 12, 6352 Ober-Mörlen

121 Weber, Ottmar, Beamter
geb. 14. 9. 1950 in Gründau
Buchenweg 1, 6466 Gründau-Breitenborn

122 Kern, Hans, Bürgermeister
geb. 21. 12. 1924 in Wetter (Hessen)
In den Gucksgärten 10, 3552 Wetter (Hessen)

123 Kröll, Bernd, Bankangestellter
geb. 14. 4. 1947 in Düdelsheim
Auf dem Biehm 11, 6470 Büdingen 2

124 Wingler, Renate, Angestellte
geb. 4. 2. 1931 in Darmstadt
Lucasweg 11, 6100 Darmstadt

125 Rauck, Ronald, Betriebswirt (grad.)
geb. 20. 7. 1950 in Otzberg
Odenwaldstraße 39, 6111 Otzberg

126 Althaus, Hans, Soldat
geb. 14. 3. 1931 in Simtshausen
Luchseite 6, 3570 Stadtallendorf

127 Herpel, Hans-Walter, Forstbeamter
geb. 3. 3. 1945 in Ehringshausen
Weilstraße 43, 6395 Weilrod 1

128 Keller, Michael, Studienreferendar
geb. 21. 12. 1949 in Friedberg (Hessen)
Teplerstraße 40, 6360 Friedberg (Hessen)

129 Schneider, Heinz-Ludwig, Verwaltungsbeamter
geb. 22. 1. 1949 in Köppern
Amselweg 10, 6382 Friedrichsdorf

130 Berndt, Rudolf, Landwirt
geb. 21. 12. 1935 in Kelze
Ortsstraße 19, 3520 Hofgeismar-Kelze

131 Strubel, Margit, Hausfrau
geb. 24. 9. 1952 in Pfungstadt
Nahestraße 27, 6102 Pfungstadt

132 Klaus, Heinrich, Landwirt
geb. 2. 7. 1928 in Villingen
Weingartenstraße 4, 6479 Schotten 16

133 Backes, Ottfried, Verwaltungsbeamter
geb. 10. 7. 1946 in Bad Homburg v. d. Höhe
Haingasse 20, 6367 Karben-Rendel

134 Schubert, Gottfried, Bahnbeamter
geb. 19. 8. 1942 in Klingenberg
Harzstraße 4, 6497 Steinau an der Straße

135 Deusinger, Horst, Regierungsschuldirektor
geb. 12. 3. 1940 in Darmstadt
Seestraße 33, 6106 Erzhausen

136 Krah, Werner, Ingenieur
geb. 27. 7. 1949 in Kassel
Am Mühlbach 3, 6400 Fulda

137 Heinich, Marianne Dorothee, Bankangestellte
geb. 1. 7. 1920 in Darmstadt
Sonnenstraße 7, 6129 Lützelbach-Haingrund

138 Döring, Werner, Lehrer
geb. 20. 5. 1937 in Ehringshausen
Am Schellersberg 15, 6315 Mücke 2

139 Metzger, Alfred, Kfm. Angestellter
geb. 15. 2. 1934 in Darmstadt
Goethestraße 8, 6100 Darmstadt

140 Lindenlaub, Karl, Lokomotivbetriebsinspektor a. D.
geb. 19. 3. 1922 in Frauenborn
Edelzeller Straße 66, 6400 Fulda

141 Held, Heinrich, Verwaltungsinspektor
geb. 2. 2. 1939 in Groß-Zimmern
Lebrechtstraße 38, 6112 Groß-Zimmern

142 Schocke, Heinz-Jürgen, Oberstudienrat
geb. 15. 5. 1939 in Darmstadt
Altengaßweg 30, 6140 Bensheim 1

143 Heyda, Rainer, Beamter
geb. 29. 7. 1947 in Grömitz
Heinrichstraße 105, 6100 Darmstadt

144 Wydra, Alfred, Beamter
geb. 12. 8. 1948 in Vadenrod
Am Hang 1, 6415 Petersberg 3

145 Schneider, Otto, Amtmann
geb. 24. 11. 1940 in Darmstadt
Sonnenweg 10, 6145 Lindenfels 1

146 Auerswald, Felix Willi, Beamter
geb. 14. 9. 1947 in Bad Homburg v. d. Höhe
Anspacher Straße 68 b, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe

147 Kwiatkowski, Klaus, Verwaltungsbeamter
geb. 22. 9. 1948 in Bad Nauheim
Lindenstraße 14 a, 6364 Florstadt 6

148 Schäfer, Georg, Geschäftsführer
geb. 2. 5. 1919 in Egelsbach
Heinestraße 3, 6100 Darmstadt

3. Freie Demokratische Partei (F.D.P.)

1 Gries, Ekkehard, Staatsminister
geb. 16. 9. 1936 in Eichenberg
Im Hopfengarten 22, 6370 Oberursel (Taunus)

2 Karry, Heinz-Herbert, Staatsminister
geb. 6. 3. 1920 in Frankfurt am Main
Hofhausstraße 51, 6000 Frankfurt am Main

3 Wilke, Otto, Elektromeister
geb. 13. 4. 1937 in Korbach
Bredelarer Straße 1, 3543 Diemelsee-Adorf

4 Dr. Brans, Werner, Oberstudienrat a. D.
geb. 8. 1. 1929 in Wetzlar
Brückenborn 9, 6300 Lahn-Wetzlar

5 Dr. Gerhardt, Wolfgang, Regierungsdirektor
geb. 31. 12. 1943 in Helpershain
Vogelsbergstraße 39, 6314 Ulrichstein-Helpershain

6 Schmidt, Alfred, Malermeister
geb. 4. 9. 1938 in Korbach
Wolfhager Straße 283, 3500 Kassel

7 Weghorn, Eberhard, Jurist
geb. 1. 8. 1947 in Frankfurt am Main
Max-Wolf-Straße 7, 6497 Steinau an der Straße

8 Dr. Engel, Sibylle, Hausfrau
geb. 6. 5. 1920 in Hamburg
Taunushöhe 26, 6233 Kelkheim (Taunus)

9 Wagner, Ruth, Studiendirektorin
geb. 18. 10. 1940 in Wolfskehlen
Rehkopfweg 13, 6100 Darmstadt

10 Strumpf, Edith, Hausfrau
geb. 30. 7. 1938 in Frankfurt am Main
Burnitzstraße 5, 6000 Frankfurt am Main

11 Müller, Michael, Regierungsoberrat
geb. 5. 2. 1947 in Offenbach am Main
Hofäckerstraße 17, 6200 Wiesbaden-Naurod

12 Dr. Wilke, Ernst, Dipl.-Landwirt
geb. 25. 5. 1930 in Korbach
An den Vogelwiesen 23, 3500 Kassel

13 Fricke, Peter, Kfm. Angestellter
geb. 29. 8. 1935 in Kassel
Schillerstraße 56, 6438 Ludwigsau-Friedlos

14 Dr. Weiler, Norbert, Dipl.-Landwirt
geb. 1. 5. 1924 in Bad Orb
Ed.-Gräf-Straße 5, 6482 Bad Orb

15 Denzin, Michael, Dipl.-Volkswirt
geb. 22. 4. 1944 in Ribnitz
Scharfensteinstraße 36, 6228 Eltville am Rhein

16 Seilz, Ingulf, Dipl.-Ingenieur
geb. 22. 2. 1945 in Kolberg
Siebenbürgenstraße 30, 6100 Darmstadt

17 Heinscher, Barbara, Hausfrau
geb. 26. 5. 1943 in Gumbinnen
Baumgartenstraße 35, 3500 Kassel

18 Holzhauer, Ulrich, Dipl.-Physiker
geb. 28. 9. 1944 in Warburg
Kirchspitze 11, 3550 Marburg

19 Jacobi, Hans Otto, Lehrer
geb. 20. 10. 1952 in Bad Homburg v. d. Höhe
Hauptstraße 31, 6365 Rosbach v. d. Höhe

20 Prof. Dr. Meyer, Rolf, Hochschullehrer
geb. 17. 11. 1935 in Duisburg
Rodheimer Straße 42, 6300 Lahn-Heuchelheim

21 Walther, Ferdinand, Fraktionsassistent
geb. 28. 5. 1936 in Offenbach am Main
Grenzstraße 97, 6050 Offenbach am Main

22 von Scheidt, Helmut, Dipl.-Handelslehrer
geb. 3. 1. 1948 in Wiesbaden
Schlichterstraße 5, 6200 Wiesbaden

23 Schäfer, Jochem Otto, Dipl.-Ökonom
geb. 30. 3. 1948 in Herborn
Friedrich-Birkendahl-Straße 4, 6348 Herborn

24 Luczkowski, Ernst, Professor
geb. 1. 3. 1931 in Hildesheim
Karlstraße 5 A, 3501 Fuldatal 1

25 Dr. Molter, Dierk, Jurist
geb. 14. 9. 1943 in Darmstadt
Heinrich-Delp-Straße 269, 6100 Darmstadt

26 Schlempp, Gerhard, Rechtsreferendar
geb. 15. 7. 1949 in Bad Homburg v. d. Höhe
Hofgartenweg 27, 6000 Frankfurt am Main

27 Kappel, Heinrich, Theologe und Pädagoge
geb. 13. 12. 1938 in Dornheim Krs. Groß-Gerau
Im Hopfengarten 10, 6232 Bad Soden am Taunus

28 Schmidt, Joachim, Student
geb. 6. 7. 1951 in Langen
Geheimrat-Gerster-Straße 3, 6333 Braunfels

29 Schmidt, Hans-Joachim, Angestellter
geb. 13. 4. 1939 in Braunschweig
Lindenbergstraße 26, 3508 Melsungen

30 Dr. Bengeser, Gerhard Hermann, Jurist
geb. 9. 5. 1923 in Burg/Magdeburg
Otzbergstraße 8, 6101 Roßdorf-Gundernhausen

31 Beier, Hansjürgen, Studiendirektor
geb. 28. 5. 1940 in Oberhausen
Kreuzweg 15, 6478 Nidda-Wallernhausen

32 Stein, Volker, Lehramtsreferendar
geb. 17. 4. 1950 in Frankfurt am Main
Marbachweg 77, 6000 Frankfurt am Main

33 Klein-Ilbeck, Manfred, Rechtsanwalt
geb. 2. 3. 1947 in Mettmann
Koblenzer Straße 38, 6250 Limburg a. d. Lahn-Staffel

34 Lerch, Helmut, Lehrer
geb. 8. 8. 1942 in Deutsch-Liebau
Stettiner Straße 7, 6415 Petersberg 1

35 Riebensahm, Dietrich, Dipl.-Ingenieur
geb. 5. 8. 1931 in Schaaken
Gothaer Straße 20, 3501 Zierenberg

36 Preissler, Horst, Soldat
geb. 28. 1. 1928 in Koeslin
Am Wildzaun 15, 6082 Mörfelden-Walldorf

37 Deusner, Erika, Geschäftsfrau
geb. 3. 11. 1938 in Nassau/Lahn
Holzhausenstraße 66, 6000 Frankfurt am Main 1

38 Nicolai, Helge, Dipl.-Ingenieur
geb. 2. 4. 1941 in Braunschweig
Gotenstraße 11, 6204 Taunusstein-Hambach

39 Matthes, Peter, Dipl.-Landwirt
geb. 25. 10. 1922 in Affhöllerbach
Ackermannstraße 14, 6101 Brensbach-Nieder-Kainsbach

40 Dr. Bliss, Heinz, Professor
geb. 17. 7. 1921 in Jeseritz
Eichsfelder Straße 11, 3430 Witzenhausen 1

41 Arndt, Werner, Kriminalbeamter
geb. 17. 2. 1950 in Berge
Am Obereichen 68, 6113 Babenhausen 1

42 Brauns-Packenius, Otfried, Ltd. Oberpostdirektor
geb. 14. 9. 1925 in Kassel
Kettenhofweg 121, 6000 Frankfurt am Main 1

43 Dirlam, Heinrich, Schulrat
geb. 3. 6. 1927 in Saasen Krs. Gießen
Egelsbacher Straße 36, 6070 Langen

44 Scholtz, Ingo, Richter
geb. 2. 7. 1935 in Peisterwitz
Lanzstraße 41, 6200 Wiesbaden

45 Diening, Hanns Michael, Lehrer
geb. 19. 1. 1942 in Allenstein
Schillerstraße 37, 6313 Homberg (Ohm) 1

46 Posch, Dieter, Regierungsrat
geb. 19. 10. 1944 in Wien
Melgershäuser Weg 3, 3508 Melsungen

47 Sander, Jürgen, Dipl.-Physiker
geb. 22. 9. 1940 in Stuttgart-Bad Cannstatt
Richard-Wagner-Straße 12, 6843 Biblis 1

48 Rupp, Klaus, Geschäftsführer
geb. 12. 12. 1924 in Schlawe/Pommern
Telemannstraße 11, 6000 Frankfurt am Main

49 Zorn, Britta, Lektorin
geb. 14. 6. 1938 in Essen
Ulmenweg 20, 6236 Eschborn

50 Deppe, Klaus-Dieter, Lehrer
geb. 29. 6. 1940 in Kassel
Bahnhofstraße 80, 6301 Pohlheim 1

51 Kahl, Gerhard, Kaufmann
geb. 27. 3. 1929 in Kreiensen
Fasanenweg 59, 3500 Kassel

52 Walther, Paul, Betriebsleiter
geb. 17. 1. 1932 in Darmstadt-Eberstadt
Königsberger Straße 24, 6104 Seeheim 1

53 Kirst, Otto, Verwaltungsjurist
geb. 15. 5. 1928 in Frankfurt am Main-Höchst
Kopernikusstraße 33, 6230 Frankfurt am Main-Höchst

54 Edler von Kiesling auf Kieslingstein, Horst Eberhard, Ingenieur
geb. 2. 1. 1937 in Dabaga/Tanganjika
Patershäuser Straße 4, 6057 Dietzenbach

55 Klein, Gerhard, Staatsanwalt
geb. 22. 9. 1927 in Gleiwitz
Carl-v.-Ossietzky-Straße 52, 6200 Wiesbaden

56 Breitbart, Bodo, Malermeister
geb. 9. 8. 1941 in Obersuhl
Eisenacher Straße 73, 6444 Wildeck 1

57 Kaese, Hans, Ingenieur (grad.)
geb. 8. 5. 1925 in Göttingen
Potsdamer Straße 17, 3501 Zierenberg

58 Dr. Morlock, Gerhard, Dipl.-Chemiker
geb. 12. 10. 1930 in Stuttgart
Wildaustraße 3, 6450 Hanau 9

59 Nassenstein, Falko, Redakteur
geb. 21. 4. 1943 in Wiesbaden
Egerstraße 4, 6229 Walluf

60 Spalke, Reinhard, Lehrer
geb. 7. 9. 1937 in Gera
Wieselacker 4, 3550 Marburg

61 Severa, Borek Daniel, Wissenschaftlicher Assistent
geb. 26. 7. 1950 in Turnau/Böhmen
Buchbornstraße 13, 6000 Frankfurt am Main 90

62 Voigt, Heinz, Bankangestellter
geb. 24. 3. 1934 in Kowno/Litauen
Schönbornring 26, 6078 Neu-Isenburg

63 Wetzel, Eckhard, Dipl.-Volkswirt
geb. 10. 4. 1941 in Ulm/Donau
Albertsweg 1, 6238 Hofheim am Taunus

64 Dockhorn, Otto, Lehrer
geb. 16. 1. 1921 in Wolferstedt
Am Donarbrunnen 24 E, 3500 Kassel

65 Schmidt, Rolf, Student
geb. 23. 2. 1955 in Eschwege
Luisenstraße 25, 3440 Eschwege

66 Hummel, Volker, Redakteur
geb. 24. 7. 1944 in Königstein im Taunus
Fichtenstraße 17, 6242 Kronberg im Taunus

67 Berg, Christoph, Rechtsanwalt
geb. 8. 5. 1937 in Freiburg
Rheingauer Straße 37, 6228 Eltville am Rhein

68 Rinn, Friedel, Ministerialbeamter
geb. 24. 5. 1937 in Wetzlar
Lindenstraße 26, 6300 Lahn-Münchholzhausen

69 Kampes, Karl-Heinz, Betriebswirt
geb. 10. 4. 1938 in Bad Wildungen
Am Amtsgarten 8, 3590 Bad Wildungen

70 Tobias, Wolfgang, Bauingenieur
geb. 13. 2. 1947 in Alsfeld
Frankenallee 114, 6000 Frankfurt am Main

71 Engelhardt, Heinrich, Soldat
geb. 30. 12. 1938 in Bellings
Welferoder Straße 12, 3588 Homberg (Efze)

72 Dr. Ziegler, Wolfgang, Rechtsanwalt und Notar
geb. 16. 8. 1915 in Kassel
Wilhelmshöher Allee 303, 3500 Kassel

73 Dr. Rommel, Mechthild, Hochschullehrerin
geb. 10. 3. 1923 in Kassel
Eichsfelder Straße 33, 3430 Witzenhausen 1

74 Ebermann, Wolfgang, Technischer Angestellter
geb. 16. 4. 1931 in Leipzig
Bürgeler Straße 47, 6050 Offenbach am Main

75 Treuherz, Günther, Studienrat
geb. 22. 1. 1945 in Glatz
Feldstraße 14, 6490 Schlüchtern 1

76 von Winterfeldt, Ira I., Referatsleiterin PR
geb. 14. 3. 1940 in Hesselbach
Südliche Ringstraße 195, 6070 Langen

77 Abshagen, Alexander, Rechtsreferendar
geb. 16. 12. 1948 in Bad Hersfeld
Frauenlobstraße 76, 6000 Frankfurt am Main

78 Wenzel, Heinz Dieter, Ober-Ingenieur
geb. 4. 3. 1940 in Martinau
Am Holderstrauch 1, 6480 Wächtersbach 1

79 Eichhorn, Jörg, Erzieher
geb. 31. 10. 1951 in Frankfurt am Main
Raiffeisenstraße 13, 6000 Frankfurt am Main

80 Dr. Frisch, Peter, Chemiker
geb. 7. 1. 1913 in Berlin
Griesheimer Stadtweg 11, 6230 Frankfurt am Main 80

81 Förtig, Gerd, Zentraleleiter
geb. 30. 4. 1945 in Klingenberg
Waldschmidtstraße 40, 6000 Frankfurt am Main

82 Holzfuß, Martin, Brigadegeneral
geb. 24. 12. 1925 in Belkow
Eschbacher Weg, 6308 Butzbach-Maibach

83 Hahn, Jörg-Uwe, Student
geb. 21. 9. 1956 in Kassel
Freiherr-vom-Stein-Straße 9, 6368 Bad Vilbel

84 Schleussner, Carl-Ernst, Jurist
geb. 15. 5. 1950 in Ingelheim
Frauensteinplatz 11, 6000 Frankfurt am Main 1

85 Rebenstock, Karin, Kfm. Angestellte
geb. 25. 6. 1947 in Ratingen
Rödelheimer Parkweg 20, 6000 Frankfurt am Main 90

86 Schäfer, Hartmut, Bundesbahnbeamter
geb. 27. 6. 1952 in Wiesbaden
Pestalozzistraße 9, 6368 Bad Vilbel

87 Eisenbach, Kurt, Kaufmann
geb. 10. 8. 1929 in Kassel
Feldstraße 21, 6480 Wächtersbach 1

88 Beck, Klaus, Stadtrat
geb. 24. 12. 1943 in Schwandorf
Altkönigblick 8, 6370 Oberursel (Taunus)

89 Dr. Weimershaus, Wolfgang, Facharzt f. Laboratoriumsdiagnostik
geb. 6. 7. 1922 in Welper/Ruhr
Frankfurter Straße 77, 6050 Offenbach am Main

90 Fertsch-Röver, Dieter, Kaufm. Leiter
geb. 18. 2. 1924 in Frankfurt am Main
Am Wacholderberg 29, 6240 Königstein im Taunus

91 Krüger, Ulrich, Architekt
geb. 18. 1. 1942 in Münster/Westfalen
Im Dammwald 29, 6382 Friedrichsdorf

92 Stein, Hermann, Geschäftsführer a. D.
geb. 18. 6. 1919 in Gießen
Ginsterbusch 7, 6300 Lahn-Kleinlinden 1

4. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

1 Mayer, Josef, Angestellter
geb. 15. 7. 1927 in Freihalden/Bayern
Trifelsstraße 6, 6000 Frankfurt am Main

2 Malkomes, Willi, Laborant
geb. 9. 5. 1925 in Frankfurt am Main
Raimundstraße 116, 6000 Frankfurt am Main

3 Dr. Weber, Ellen, Fürsorgerin
geb. 22. 4. 1930 in Frankfurt am Main
In der Au 57, 6000 Frankfurt am Main

4 Blum, Stephan, Elektromechaniker
geb. 23. 3. 1951 in Frankfurt am Main
Goethestraße 65, 6457 Maintal

5 Knopf, Peter, Schlosser
geb. 21. 9. 1937 in Ober-Ramstadt
Pfannmüllerweg 44, 6100 Darmstadt

6 Schuster, Ingrid, Journalistin
geb. 19. 7. 1932 in Velgast
Im Heidenfeld 77, 6000 Frankfurt am Main

7 Funk, Peter, Werkzeugmacher
geb. 25. 3. 1954 in Kassel
Triftweg 6, 3507 Baunatal

8 Carlebach, Emil, Journalist
geb. 10. 7. 1914 in Frankfurt am Main
Bernadottestraße 2, 6000 Frankfurt am Main

9 Lang, Friedrich Wilhelm Wilfried, Dreher
geb. 1. 7. 1928 in Worms/Rhein
Ernst-Barlach-Straße 25, 6090 Rüsselsheim

10 Schäfer, Paul, Student
geb. 18. 1. 1949 in Mainz
Renthof 31, 3550 Marburg

11 Paulus, Gertrude, Schulsekretärin
geb. 8. 5. 1934 in Frankfurt am Main
Rheinlandstraße 6, 6231 Schwalbach (Taunus)

12 Schuster, Friedemann, Journalist
geb. 29. 3. 1929 in Frankfurt am Main
Gerhart-Hauptmann-Ring 25, 6000 Frankfurt am Main

13 Arndt, Günter, Kfm. Angestellter
geb. 26. 12. 1924 in Bautzen
Heimatring 1, 6000 Frankfurt am Main

14 Dr. Steigerwald, Robert, Publizist
geb. 24. 3. 1925 in Frankfurt am Main
Berliner Straße 10, 6236 Eschborn

15 Betz, Christine, Kfm. Angestellte
geb. 4. 12. 1953 in Johannisberg
Hansenbergallee 8, 6222 Geisenheim-Johannisberg

16 Mohn, Wilhelm, Weißbinder
geb. 23. 1. 1912 in Langenselbold
Rödelbergstraße 4, 6456 Langenselbold

17 Damm, Nikolaus, Kfm. Angestellter
geb. 30. 12. 1923 in Rengershausen
Triftweg 6, 3507 Baunatal 6

18 Braun, Annelie, Kfm. Angestellte
geb. 28. 2. 1954 in Offenbach am Main
Wilhelmstraße 6, 6050 Offenbach am Main

19 Dr. Schleifstein, Josef, Dozent
geb. 15. 3. 1915 in Lodz
Götzenmühlweg 63, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe

20 Stang, Ulrich, Angestellter
geb. 26. 7. 1945 in Marburg
Ockershäuser Allee 46, 3550 Marburg

21 Ukrow, Rosemarie, Postbeamtin
geb. 1. 10. 1949 in Wetzlar
Kaupstraße 41, 6100 Darmstadt

22 Seibert, Klaus, Versandarbeiter
geb. 1. 7. 1952 in Offenbach am Main
Bismarckstraße 72, 6050 Offenbach am Main

23 Krüger, Hermann, gelernter Betonbauer
geb. 21. 3. 1930 in Wiesbaden
Heinrich-Stahl-Straße 2, 6230 Frankfurt am Main 80

24 Hechler, Rudi, Maschinensetzer
geb. 19. 5. 1934 in Mörfelden
Hochstraße 22, 6082 Mörfelden-Walldorf

25 Müller, Johannes, Landwirt
geb. 1. 1. 1931 in Eppertshausen
Schulstraße 15, 6116 Eppertshausen

26 Pschera, Otto, Elektroinstallateur
geb. 22. 1. 1953 in Frankenberg
Gladenbacher Weg 6, 3550 Marburg

27 Maurer, Rudolph, Angestellter
geb. 9. 1. 1931 in Friedberg (Hessen)
Eschersheimer Landstraße 374, 6000 Frankfurt am Main

28 Schmucker, Renate, Verlagsangestellte
geb. 7. 10. 1944 in Komotau
Ockershäuser Allee 47, 3550 Marburg

29 Wagner, Gerhard, Chemiearbeiter
geb. 5. 8. 1924 in Bad Salzbrunn
Carl-Sonnenschein-Straße 77, 6230 Frankfurt am Main 80

30 Welskop, Werner, Spengler und Installateur
geb. 5. 7. 1939 in Oranienburg
Im Friedrichsee 14, 6080 Groß-Gerau

31 Löffler, Hans, Kranführer
geb. 31. 3. 1933 in Frankfurt am Main
Bonameser Hintergasse 6, 6000 Frankfurt am Main

32 Dr. Eckert, Rainer, Lehrer
geb. 31. 8. 1944 in Würzberg/Odw.
Schüttenhelmweg 32, 6000 Frankfurt am Main

33 Kuhn, Annemarie, Drogistin
geb. 13. 8. 1950 in Stadtallendorf
Niederkleinerstraße 51, 3570 Stadtallendorf 1

34 Borst, Alwin, Korrespondent
geb. 20. 8. 1926 in Klein-Krotzenburg
Kaiserstraße 37, 6050 Offenbach am Main

35 Repp, Wolfgang, Postbeamter
geb. 26. 4. 1950 in Kirchgöns
Günthersburgallee 82, 6000 Frankfurt am Main

36 Strohmeyer, Erika, Buchhalterin
geb. 15. 12. 1925 in Paderborn
Leipziger Straße 39, 6452 Hainburg

37 Erhart, Harro Alfred, Bildhauer
geb. 26. 10. 1939 in Frankfurt am Main
Robert-Koch-Straße 18, 6057 Dietzenbach

38 Dähne, Eberhard, Diplomlandwirt
geb. 28. 8. 1938 in Bad Freienwalde
Frankfurter Straße 31, 3550 Marburg

39 Becker, Günter, Elektriker
geb. 20. 1. 1931 in Frankfurt am Main
Niersteiner Straße 10, 6000 Frankfurt am Main

40 Dr. Schäfer, Heinz, Journalist
geb. 17. 11. 1927 in Darmstadt
Sterngasse 52, 6103 Griesheim

41 Roth, Marianne, Kfm. Angestellte
geb. 27. 6. 1930 in Frankfurt am Main
Im Burgfeld 4, 6000 Frankfurt am Main

42 Wagner, Otto, Schriftsetzer
geb. 15. 12. 1948 in Frankfurt am Main
Libellenweg 79, 6000 Frankfurt am Main

43 Gantzert, Ludwig, Chemielaborant
geb. 30. 6. 1954 in Groß-Bieberau
Jahnstraße 25, 6102 Pfungstadt-Eschollbrücken

44 Schröder, Heinrich, Ormig-Arbeiter
geb. 1. 9. 1922 in Groß Jestin
Eckermannstraße 17, 3500 Kassel

45 Müller, Kurt, Techn. Angestellter
geb. 4. 4. 1923 in Löwenhagen
Frankfurter Straße 39, 6460 Gelnhausen

46 Schmarr, Werner, Gasmeister
geb. 31. 5. 1924 in Frankfurt am Main
Schönberger Straße 3, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe

47 Matejka, Alfred, Maschinenbaumeister
geb. 17. 5. 1949 in Wiesbaden
Wiesbadener Straße 27, 6200 Wiesbaden-Dotzheim

48 Riegert, Horst, Korrespondent
geb. 18. 7. 1930 in Bensheim-Auerbach
Darmstädter Straße 114, 6140 Bensheim 3

49 Beltz, Erika, Teilzeitbeschäftigte
geb. 21. 12. 1944 in Alsfeld
Diezstraße 7, 6300 Lahn-Gießen

50 Schäfer, Emil, Kaufmann
geb. 24. 12. 1920 in Langenselbold
Feldstraße 38, 6456 Langenselbold

51 Ulm, Hermann, Bauschlosser
geb. 6. 3. 1922 in Wetzlar
Am Pfeiffer 16, 6300 Lahn-Garbenheim

52 Spanheimer, Egon, Kunststoffschlosser
geb. 1. 2. 1947 in Frankfurt am Main
Taunusstraße 35, 6050 Offenbach am Main

53 Belz, Willi, Journalist
geb. 7. 3. 1915 in Kassel
Waldecker Straße 24, 3500 Kassel-Herleshausen

54 Faulhaber, Gabi, Studentin
geb. 21. 6. 1953 in Neustadt an der Waldnaab
Scheidweg 3, 6367 Karben 4

55 Vogler, Bernhard, Offsetdrucker
geb. 1. 9. 1931 in Hettenhausen
Hauptsstraße 109, 6412 Gersfeld (Rhön)

56 Schickedanz, Peter, Maschinenschlosser
geb. 22. 5. 1940 in Neu-Isenburg
Am Waldacker 17, 6000 Frankfurt am Main

57 Brück, Axel, Fernmeldetechniker
geb. 29. 7. 1943 in Wahlschied
Sudetenlandstraße 37, 6300 Lahn-Gießen

58 Just, Gerhardt, Rechtsanwalt
geb. 19. 11. 1947 in Gensungen
Oberer Hang 2, 3508 Melsungen

59 Büdinger, Helmut, Kfm. Angestellter
geb. 26. 1. 1925 in Ueberau
Heidelberger Straße 100, 6101 Brensbach 1

5. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

1 Quintus, Mathias, Verwaltungsangestellter
geb. 16. 10. 1927 in Semlin-Franztal
Flughafenstraße 134, 6082 Mörfelden-Walldorf

2 Stürtz, Gustav, Versicherungsangestellter
geb. 4. 4. 1915 in Frankfurt am Main
Altmaierstraße 6, 6093 Flörsheim am Main

3 Fuhlrott, Horst Jürgen, Augenoptikermeister
geb. 28. 2. 1935 in Leinefelde
Birkenweg 1, 6270 Idstein

4 Bauer, Rolf, Kfm. Angestellter
geb. 26. 4. 1945 in Radeland
Allerheiligenstraße 23, 6000 Frankfurt am Main

5 Holler, Franz, Lehrer i. R.
geb. 4. 6. 1911 in Bicken
Albert-Schweitzer-Straße 21, 3569 Bad Endbach

6 Münch, Emil, Betriebsschlosser
geb. 22. 6. 1938 in Gießen
Saasener Weg 1, 6310 Grünberg 1

7 Gutjahr, Erich, Werbekaufmann
geb. 27. 5. 1911 in Markranstädt
Vereinsstraße 39, 6000 Frankfurt am Main

8 Schmidt, Walter, Techn. Geschäftsführer
geb. 27. 12. 1930 in Vacha
Kreuzgasse 2, 3548 Arolsen-Landau

9 Diehl, Rudolf, Kfm. Angestellter
geb. 15. 2. 1926 in Offenbach am Main
Bahnhofstraße 52, 6054 Rodgau 6

10 Dr. Kluge, Horst, Lehrbeauftragter
geb. 11. 10. 1904 in Göppingen
Ilsenklingerweg 5, 6942 Mörlenbach

11 Löding, Paul, Rundf.- u. Fernsehtechn.-Meister
geb. 28. 8. 1911 in Eibelshausen
Simmersbacherstraße 8, 6345 Eschenburg 1

12 Mahncke, Heinz, Journalist
geb. 13. 4. 1925 in Altona
Gartenstraße 51, 6000 Frankfurt am Main

13 Spahn, Friedrich Wilh. Georg, Kfm. Angestellter
geb. 5. 5. 1933 in Offenbach am Main
Adolf-Kolping-Straße 33, 6140 Bensheim 1

14 Leyhe, Karl, Maurermeister
geb. 5. 9. 1928 in Schwalefeld
Schwalefeld Nr. 109, 3542 Willingen (Upland)

15 Schüller, Eberhard, Elektrotechniker
geb. 8. 3. 1930 in Rückers, Kreis Glatz
Hintertor 30, 6457 Maintal 4

16 Dilling, Karl, Landwirt
geb. 19. 10. 1924 in Vierbach
Hauptstraße 32, 3444 Wehretal-Vierbach

17 Brandl, Franz, Angestellter i. R.
geb. 20. 11. 1913 in Kohling
Taunusstraße 6, 6272 Niedernhausen

18 Niewöhner, Hildegard, Diplom-Philologin
geb. 5. 6. 1908 in Gelsenkirchen
Fichtestraße 33, 6200 Wiesbaden

19 Lachmann, Wilfried Joachim, Flugkapitän
geb. 13. 4. 1939 in Breslau
Keplerring 15, 6090 Rüsselsheim

20 Marx, Peter, Student
geb. 21. 12. 1956 in Speyerbrunn
Wolfsangerstraße 82, 3500 Kassel

21 Hübner, Karl Heinrich, Elektromonteur
geb. 7. 8. 1930 in Flörsheim am Main
Berliner Straße 38, 6090 Rüsselsheim

22 Blöhe, Hans-Jörg, Verwaltungsangestellter
geb. 25. 1. 1951 in Kassel
Wilhelm-Marker-Straße 14, 3500 Kassel

23 Diehl, Ursula, Verkäuferin
geb. 16. 3. 1933 in Frankfurt am Main
Bahnhofstraße 52, 6054 Rodgau 6

24 Fuhrmann, Dieter, Industriekaufmann
geb. 20. 2. 1939 in Frankfurt am Main
Mainkurstraße 18, 6457 Maintal 2

25 Bracht, Ewald, Bäcker
geb. 23. 11. 1933 in Kassel
Mommenröder Straße 9, 3500 Kassel

26 Lischke, Franz, Buchdruckermeister
geb. 19. 9. 1915 in Frankfurt am Main
Am Schafhof 4, 6242 Kronberg im Taunus

27 Seiffert, Günter, Maurermeister
geb. 22. 12. 1930 in Frankfurt am Main
Ober den Birken 16, 6233 Kelkheim (Taunus)-Ruppertshain

28 Lebschy, Josef, Rentner
geb. 20. 12. 1922 in Wettern
Hofgeismarerstraße 22, 3523 Grebenstein 1

29 Hoß, Lothar, Angestellter
geb. 30. 12. 1931 in Wittgenborn
Stadthallenweg 22, 6480 Wächtersbach 1

30 Büchsler, Erich, Dachdeckermeister i. R.
geb. 9. 4. 1906 in Karzig Nm.
Friedbergerstraße 32, 6368 Bad Vilbel

31 Liersch, Günter, Kfz-Handwerkmeister
geb. 26. 3. 1914 in Priebus
An der Steinkaute 1, 6109 Mühltal 4

32 Graefe, Horst, Diakon
geb. 17. 8. 1944 in Birstein
Hartmann-Ibach-Straße 57, 6000 Frankfurt am Main

33 Josbächer, Rudolf, Großhandelskaufmann
geb. 13. 8. 1954 in Oberhöchstadt
Hauptstraße 23, 6349 Sinn-Fleisbach

34 Hermann, Josef, Postbeamter
geb. 7. 12. 1930 in Hercegszabar
Burgweg 5, 6110 Dieburg

35 Düll, Walter, Postbeamter
geb. 31. 3. 1921 in Wallerstein
Albert-Schweitzer-Straße 5, 6451 Großkrotzenburg

36 Lehmann, Christine, Krankenschwester
geb. 7. 4. 1914 in Lingen
Wiesbadenerstraße 55 a, 6200 Wiesbaden-Dotzheim

37 Weber, Nikolaus, Landwirt
geb. 4. 4. 1911 in Lörzenbach
Siegfriedstraße 6, 6149 Fürth-Lörzenbach

38 Völker, Rainer, Posthauptschaffner
geb. 23. 1. 1952 in Frielendorf
Witze 14, 3579 Frielendorf 1

39 Gerhold, Karl, Kraftfahrer
geb. 7. 5. 1930 in Frankfurt am Main
Starkenburgring 98—100, 6057 Dietzenbach

40 Mook, Eduard, Ingenieur
geb. 13. 9. 1931 in Okriftel
Liederbacher Straße 8, 6234 Hattersheim am Main

41 Mokry, Hans, Kfm.-Angestellter
geb. 6. 8. 1934 in Beuthen OS
Wartburgstraße 36, 6230 Frankfurt am Main-Unterliederbach

42 Budzinsky, Reinhold, Präparator
geb. 24. 3. 1943 in Sulzbach (Taunus)
Weyererstraße 7, 6259 Brechen 1

43 Schmuck, Wilh. Friedrich, Elektroingenieur
geb. 6. 2. 1950 in Hetschbach
Hochstraße 28, 6128 Höchst i. Odw.-Hetschbach

44 Müller, Wolfgang, Postbeamter
geb. 10. 5. 1953 in Goddelau
Wilhelmstraße 19, 6086 Riedstadt-Goddelau

45 Beer, Josef, Bundesbahn-Obersekretär
geb. 27. 4. 1919 in Pernharz
Wedekindstraße 7, 6100 Darmstadt

46 Stratmann, Wilfried, Bergmann—Hauer,
geb. 24. 3. 1935 in Hannover
Weizgang 16, 6308 Butzbach-Nieder-Weisel

47 Gerhold, Ursula, Hausfrau
geb. 24. 10. 1955 in Gießen
Starkenburgring 98—100, 6057 Dietzenbach

48 Baumann, Hans-Joachim, Kfm. Angestellter
geb. 25. 2. 1943 in Gladbeck
Dresdner Straße 18, 6054 Rodgau 3

49 Ritschl, Günter, Versicherungsangestellter
geb. 11. 6. 1934 in Frankfurt am Main
Dieburger Straße 32, 6070 Langen

50 Seiring, Walter, Justizbeamter
geb. 21. 3. 1938 in Frankfurt an der Oder
Obere Kreuzäckerstraße 17, 6000 Frankfurt am Main

51 Schwab, Heinz, Handelsfachwirt
geb. 2. 1. 1941 in Köln
Hindenburgstraße 10, 6350 Bad Nauheim

52 Frenzel, Hugo, Dipl.-Ingenieur
geb. 4. 10. 1895 in Leipa
Heinrich-Ziegler-Straße 28, 6333 Braunfels

53 Müller, Richard, Rentner
geb. 8. 9. 1915 in Ober Moos
Am Kirschenberg 2, 6301 Fernwald-Annerod

54 Paulssen, Harriet, Verlagsbuchhändlerin
geb. 1. 9. 1956 in Offenbach am Main
Breslauer Straße 6, 6056 Heusenstamm

55 Busch, Jürgen, Koch
geb. 28. 3. 1957 in Frankfurt am Main
Triebstraße 30, 6000 Frankfurt am Main—Bergen-Enkheim

56 Flach, Alexander, Fleischer
geb. 6. 1. 1907 in Ulmbach
An der Kirche 8, 6497 Steinau an der Straße-Ulmbach

57 Ladda, Wilhelm, Gast- und Landwirt
geb. 27. 2. 1922 in Sensburg
Lindenweg 4, 3565 Breidenbach-Kleingladenbach

58 Schimmelpfeng, Reinhardt, Kfm. Angestellter
geb. 3. 1. 1940 in Kassel
Entenpfuhl 1, 3548 Arolsen-Mengeringhausen

59 Fuhrmann, Manfred, Maschinenschlosser
geb. 18. 10. 1913 in Hamburg-Altona
Hasselmannring 6, 6380 Bad Homburg v. d. Höhe

60 Murmann, Gerd, Rentner
geb. 21. 9. 1914 in Kassel
Freienhagener Straße 3, 3544 Waldeck-Sachsenhausen

61 Böhme, Klaus-Dieter, Dipl.-Ingenieur
geb. 3. 11. 1934 in Mannheim
Hähnleiner Straße 28, 6146 Alsbach-Hähnlein

62 Tiling, Barbara, Rentnerin
geb. 22. 11. 1914 in Poljanky
Wenckstraße 6, 6100 Darmstadt

63 Nagel, Karl, Versicherungsangestellter
geb. 12. 8. 1921 in Altenstadt
Mönchgasse 8, 6472 Altenstadt

64 Niederhöfer, Wolfgang, Verkaufsleiter
geb. 5. 5. 1922 in Frankfurt am Main
Schwimmbadstraße 28, 6127 Breuberg-Sandbach

65 Palm, Ludwig, Betriebsschlosser
geb. 16. 1. 1955 in Bergheim/Erft
Frankfurter Straße 1, 6290 Weilburg

66 Pietsch, Herbert, Nebenerwerbslandwirt
geb. 27. 9. 1912 in Prausnitz
Alte Brücke 8, 6200 Wiesbaden-Igstadt

67 Bauer, Kurt, Kaufmann
geb. 5. 3. 1922 in Volkach
Allerheiligenstraße 23, 6000 Frankfurt am Main

6. Europäische Arbeiterpartei (EAP)

1 Friesecke, Uwe, Politiker
geb. 31. 5. 1948 in Viesen
Winkeler Straße 5, 6200 Wiesbaden

2 Leffek, Renate, Chemielaborantin
geb. 31. 5. 1951 in Northeim
Winkeler Straße 5, 6200 Wiesbaden

3 Haßmann, Volker, Bankangestellter
geb. 23. 11. 1950 in Nieder-Olm
Fichardstraße 32, 6000 Frankfurt am Main

4 Hellenbroich, Anno, Politiker
geb. 18. 11. 1947 in Köln
Kaiser-Friedrich-Ring 53, 6200 Wiesbaden

5 Kaestner, Andrea, Apothekerin
geb. 22. 10. 1949 in Braunschweig
Herderstraße 7, 6200 Wiesbaden

6 Knaut, Ulrike, Dipl.-Bibliothekarin
geb. 18. 7. 1950 in Berlin
Schiersteiner Straße 9, 6200 Wiesbaden

7 Stalla, Michael, Student
geb. 27. 6. 1952 in Langenselbold
Herderstraße 7, 6200 Wiesbaden

8 Zeisler, Ingeborg, Postangestellte
geb. 28. 10. 1948 in Leipzig
Elkenbachstraße 2, 6000 Frankfurt am Main 1

9 Holz, Karlheinz, Buchhändler
geb. 7. 3. 1937 in Neu-Fechingen
Frankenstraße 15, 6200 Wiesbaden

10 Horn, Carla, Sozialwissenschaftlerin
geb. 22. 4. 1949 in Hamburg
Lahnstraße 16, 6200 Wiesbaden

11 Dannenberg, Gabriele, Studentin
geb. 1. 1. 1953 in Kiel
Bismarckring 8, 6200 Wiesbaden

12 Fimmen, Barbara, Studentin
geb. 20. 6. 1954 in Bremen
Scheffelstraße 1, 6200 Wiesbaden

7. Kommunistischer Bund Westdeutschland (KBW)

1 Peters, Bernhard, Sekretär der Regionalleitung
geb. 27. 11. 1949 in Bensberg
Wickerer Straße 16, 6000 Frankfurt am Main

2 Löchel, Horst, Druckereiarbeiter
geb. 28. 2. 1954 in Frankfurt am Main
Hölderlinstraße 7, 6000 Frankfurt am Main

3 Mönich, Anette, Lichtpauserin
geb. 9. 3. 1952 in Darmstadt
Baseler Platz 7, 6000 Frankfurt am Main

4 Meyer, Margrit, Kfm. Angestellte
geb. 19. 12. 1948 in Lüneburg
Berliner Allee 10 A, 6100 Darmstadt

5 Scheidemann, Bernd, Elektriker
geb. 6. 5. 1948 in Kassel
Fichtnerstraße 24, 3500 Kassel

6 Rinn, Klaus, Lehramtsanwärter
geb. 5. 6. 1953 in Heuchelheim
Marktstraße 17, 6301 Heuchelheim 1

7 Schiemann, Gregor, Werkzeugmacher
geb. 17. 7. 1954 in Hamburg
An der Ringkirche 7, 6200 Wiesbaden

8 Eckardt, Dorothee, Chemielaborantin
geb. 14. 6. 1953 in Gotha
Landwehrstraße 33, 6100 Darmstadt

9 Zimmer, Heinz Jürgen, Chemielaborant
geb. 1. 9. 1951 in Höchst i. Odw.
Landwehrstraße 33, 6100 Darmstadt

10 Sold, Gisela, Studentin
geb. 10. 2. 1955 in Speyer
Philosophenweg 25, 3500 Kassel

11 Dr. Hahn, Burghard, Zahnarzt
geb. 29. 6. 1949 in Bevensen, Krs. Uelzen
Am Richtsberg 74, 3550 Marburg

12 Mattes, Norbert, Druckereiarbeiter
geb. 23. 9. 1943 in Mainz
Gustav-Freytag-Straße 3, 6200 Wiesbaden

13 Kraft, Marion, Lehrerin
geb. 29. 4. 1946 in Gelsenkirchen
Markgrafenstraße 13, 6000 Frankfurt am Main

14 Pfaff, Victor, Rechtsanwalt
geb. 19. 1. 1941 in Stuttgart
Lichtenbergstraße 67, 6100 Darmstadt

15 Kuhlen, Rainer, Chemiearbeiter
geb. 19. 1. 1954 in Eschwege
Tränke 39, 6400 Fulda

8. Grüne Aktion Zukunft (GAZ)

1 Dr. Hees, Waldemar, Rechtsanwalt
geb. 31. 10. 1923 in Kircheib
Tischbeinweg 3, 3550 Marburg

2 Lehnert, Eva-Maria, Beschäftigungstherapeutin
geb. 29. 7. 1929 in Wilhelmshaven
Frauenlobstraße 74, 6000 Frankfurt am Main

3 Freudenberger, Rudolf, Architekt
geb. 3. 3. 1934 in Darmstadt
Wiener Straße 74, 6100 Darmstadt

4 Lehnhausen, Gerhard, Forstbeamter
geb. 6. 7. 1929 in Kassel
Friedrichstraße 24, 3540 Korbach

5 Dr. Büttner, Gottfried, Arzt
geb. 13. 3. 1926 in Dresden
Feldbergstraße 6, 3500 Kassel

6 Dr. Jantschke, Fritz, Zoologe
geb. 22. 5. 1941 in Augsburg
Obermainanlage 20, 6000 Frankfurt am Main

7 Graf, Wolfgang, Malermeister
geb. 21. 9. 1940 in Herborn
Hauptstraße 126, 6349 Herborn-Hörbach

8 Kayser, Karl, Ingenieur
geb. 10. 7. 1920 in Frankfurt am Main
Panoramastraße 32, 6272 Niedernhausen

9 Liebhart, Gerda, Dipl.-Psychologin
geb. 5. 5. 1942 in Berlin
Holderstrauch 7, 3550 Marburg

10 Dr. Kühnau, Wolfram, Arzt
geb. 23. 7. 1910 in Breslau
Forststraße 35, 6200 Wiesbaden

11 Prof. Dr. Keil, Albert, Biologe und Zahnarzt
geb. 3. 11. 1911 in Gießen
Wartweg 35, 6300 Lahn-Gießen

12 Oppermann, Rolf, Student
geb. 31. 7. 1947 in Leipzig
Nackenheimer Straße 10, 6090 Rüsselsheim

13 Struppeck, Adolf, Kaufmann
geb. 23. 6. 1934 in Gehsen/Ostpr.
Eisenschmiede 41, 3500 Kassel

14 Maier, Kurt, Kaufmann
geb. 9. 8. 1928 in Metzling
An der Schildwache 5, 6470 Büdingen

15 Prussog, Hans Peter, Student
geb. 11. 4. 1953 in Augsburg
An der Wolfsweide 14, 6000 Frankfurt am Main

16 Bodien, Charlotte, Hausfrau
geb. 9. 11. 1911 in Bad Kreuznach
Niederwerberstraße 2a, 3544 Waldeck 1

17 Stein, Heinz-Dieter, Bauingenieur
geb. 6. 8. 1936 in Hannover
Feuerbachstraße 32, 6090 Rüsselsheim

18 Stein, Ludwig Armin, Aufnahmeleiter
geb. 16. 12. 1946 in Wiesbaden
Burgstraße 7, 6228 Eltville am Rhein

19 Spannhacke, Jürgen, Verkaufstrainer
geb. 3. 3. 1936 in Bremen
Im Kirchwald 9, 6104 Seeheim-Jugenheim 3

20 Hau, Franz, Architekt
geb. 1. 6. 1927 in Offenbach am Main
Kurfürstenstraße 16, 6050 Offenbach am Main

9. Grüne Liste Hessen — Wählergemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie (GLH)

1 Schubart, Alexander, Jurist
geb. 7. 4. 1931 in Jena
Jaspertstraße 87, 6000 Frankfurt am Main

2 Hoffmann, Ekkehard, Ingenieur
geb. 22. 3. 1939 in Offenbach am Main
Buchrainweg 61, 6050 Offenbach am Main

3 Kerschgens, Dorothea, Erzieherin
geb. 4. 5. 1948 in Fürth/Bayern
Grafenstraße 41, 6100 Darmstadt

4 Kandler, Harald, Elektroniker
geb. 26. 10. 1949 in Berlin
Moselstraße 1, 6148 Heppenheim (Bergstraße)

5 Henkel, Karin, Stenotypistin
geb. 7. 12. 1944 in Bad Reichenhall
Goethestraße 68, 3500 Kassel

6 Ruppert, Heide, Lehramtsanwärterin
geb. 3. 4. 1951 in Mayen
Rotlintstraße 21a, 6000 Frankfurt am Main

7 Rusche, Herbert, Postarbeiter
geb. 6. 5. 1952 in Bad Neuenahr
Senefelderstraße 73, 6050 Offenbach am Main

8 Zmyj, Annette, Referendarin
geb. 5. 7. 1936 in Frankfurt am Main
Lärchenweg 19, 6370 Oberursel (Taunus)

9 Engel, Jürgen, Industriekaufmann
geb. 20. 8. 1947 in Witzenhausen
Eschersheimer Landstraße 110, 6000 Frankfurt am Main

10 Beckmann, Siglinde, Ingenieurin (grad.)
geb. 3. 2. 1954 in Ober-Roden
Am Eichbaumeck 52, 6100 Darmstadt

11 Neeb-Schäfer, Margitta, Lehrerin
geb. 31. 5. 1949 in Romrod
Mainstraße 133, 6050 Offenbach am Main

12 Knorr, Annette, Studentin
geb. 17. 12. 1951 in Meppen/Ems
Böttgerstraße 4, 6000 Frankfurt am Main 60

13 Weist, Reinhold, Student
geb. 23. 12. 1953 in Frankfurt am Main
Buchwaldstraße 47, 6000 Frankfurt am Main

14 Kerschgens, Karl, Berufsberater
geb. 12. 10. 1939 in Mariadorf
Grafenstraße 41, 6100 Darmstadt

10. Verband der freien, unabhängigen und überparteilichen Wählergruppen für das Land Hessen (FWG)

1 Dr. Sorge, Siegfried, Landrat
geb. 5. 2. 1917 in Lebus/Oder
Theisenbachstraße 9, 3560 Biedenkopf

2 Rök, Elfriede, Hausfrau
geb. 11. 7. 1924 in Karlsdorf
Lessingstraße 36, 6238 Hofheim am Taunus

3 Bube, Kurt, Verwaltungsangestellter
geb. 28. 2. 1929 in Wippershain
6. Str. 1, 6436 Schenklengsfeld-Wippershain

4 Franken, Günter, Realschullehrer
geb. 31. 1. 1941 in Eger
Schlesische Straße 56, 6407 Schlitz

5 Hambach, Rudolf, Kaufmann
geb. 2. 1. 1926 in Chemnitz
Am Birnbaum 19, 6200 Wiesbaden

6 Nowak, Rudolf, Amtmann a. D.
geb. 13. 5. 1921 in Assig
Friedrich-Ebert-Straße 44, 6114 Groß-Umstadt

7 Grundstein, Helmut, Ingenieur
geb. 15. 12. 1943 in Wiesbaden
Schanzenweg 31, 6204 Taunusstein-Seitzenhahn

8 Philipp, Richard, Rechtsanwalt und Notar
geb. 12. 2. 1935 in Assenheim
Im Sichler 11, 6350 Bad Nauheim

9 Badenhausen, Werner, Rentner
geb. 2. 3. 1920 in Kassel
Battonnstraße 60, 6000 Frankfurt am Main

10 Donges, Ludwig, Kurheiminhaber
geb. 13. 2. 1922 in Bad König
Berggartenstraße 19, 6123 Bad König

11 Seibel, Erich, Bezirks-Schornsteinfegermeister
geb. 9. 2. 1928 in Lixfeld
Königsberger Straße 2, 3579 Neukirchen

12 Malms, Heinz Dietrich, Staatsanwalt
geb. 5. 6. 1934 in Offenbach am Main
Carl-von-Ossietzky-Straße 36, 6200 Wiesbaden

13 Dr. Jäkel, Herbert, Oberstudienrat
geb. 25. 4. 1926 in Alsfeld
Hasenpfad 9, 6320 Alsfeld

14 Friedrich, Werner, Bürgermeister a. D.
geb. 11. 6. 1925 in Fürstenhagen
Quenteler Straße 8, 3436 Hessisch Lichtenau

15 Dr. Eckhardt, Wilhelm Alfred, Archivdirektor
geb. 27. 1. 1929 in Kiel
Gladenbacher Weg 57, 3550 Marburg

16 Dr. Feldgen, Horst, Verbandssyndikus i. R.
geb. 23. 1. 1908 in Berlin
Anton-Hermann-Straße 7, 6056 Heusenstamm

17 Goerschel, Hans, Werbekaufmann
geb. 17. 2. 1913 in Berlin
Eberleinstraße 34, 6200 Wiesbaden

18 Pitz, Ernst, Landwirt
geb. 27. 4. 1943 in Marburg
Klosterbergstraße 25, 3551 Lahntal-Caldern

19 Cyriax, Sieglinde, Kauffrau
geb. 25. 3. 1943 in Kloback
Kurhessenstraße 41, 3579 Neukirchen

20 Von Selasinsky, York-Albrecht, Kfm. Angestellter
geb. 6. 9. 1936 in Berlin
Im Kantelacker 23, 6148 Heppenheim

21 Zinn, Kurt, Architekt
geb. 9. 8. 1923 in Hagen/Westf.
Goldhelg 29, 6420 Lauterbach-Maar

22 Pritsch, Heinrich, Bürgermeister a. D.
geb. 26. 3. 1921 in Neutsch
Neutsch 14, 6101 Modautal 1

23 Back, Horstwerner, Bankkaufmann
geb. 15. 12. 1937 in Köln
Heinestraße 5, 6453 Seligenstadt

24 Reuß, Karl, Verwaltungsangestellter
geb. 17. 6. 1918 in Velmeden
Hausener Straße 6, 3436 Hessisch Lichtenau

25 Bernhardt, Willi, Verwaltungsangestellter
geb. 8. 1. 1919 in Dernbach
Weserstraße 4, 6420 Lauterbach

26 Klockenhoff, Paul Friedrich, Dipl.-Bauingenieur
geb. 24. 4. 1930 in Moers
Schloßallee 10, 6229 Schlangenbad-Georgenborn

27 Dr. Zimmermann, Egon, Dipl.-Ingenieur
geb. 3. 12. 1925 in Kassel
Hainertrift 23, 6072 Dreieich

28 Lemmer, Georg, Posthauptsekretär
geb. 12. 9. 1926 in Leidenhofen
Am steinernen Haus 1, 3557 Ebsdorfergrund-Ebsdorf

29 Otto, Gerhard, Kfm. Angestellter
geb. 19. 3. 1924 in Wuppertal
Möwenstraße 37, 6200 Wiesbaden

30 Prochnow, Dietrich, Kämmereidirektor a. D.
geb. 12. 7. 1928 in Berlin
Schwalbenweg 11, 3550 Marburg

31 Schlag, Jakob, Kaufmann
geb. 18. 4. 1925 in Lohra
Bahnhofstraße 11, 3551 Lohra

32 Badenhausen, Rainer, Techniker
geb. 28. 1. 1945 in Bad Wildungen
Hauptstraße 51, 6239 Eppstein-Vockenhausen

33 Baust, Fritz, Versicherungskaufmann
geb. 23. 8. 1920 in Wiesbaden
Hermann-Schuster-Straße 20, 6274 Hünstetten-Wallbach

34 Krug, Heinrich, Vertreter
geb. 15. 7. 1931 in Wallersdorf
Wiesenstraße 5, 6431 Breitenbach a. Herzberg

35 Weidmann, Helmuth, Kaufmann
geb. 3. 11. 1913 in Heidelberg
Heinrich-Zille-Straße 25, 6200 Wiesbaden

36 Göttlicher, Walter, Landmaschinenmechanikermeister
geb. 9. 10. 1941 in Neu-Ullersdorf
Salzschlirfer Straße 60, 6407 Schlitz

37 Brandt, Arpad, Kfm. Angestellter
geb. 12. 2. 1920 in Duisburg
Wiesenring 50, 6093 Flörsheim am Main

38 Von Löbbecke, Eberhard, Kaufmann
geb. 29. 6. 1917 in Braunschweig
Minholzweg 1a, 6242 Kronberg im Taunus

39 Freiherr von Biedenfeld, Hans,
Techn. Regierungsamtmann a. D.
geb. 31. 5. 1906 in Berlin
Oberstadt 8, 3568 Gladenbach

40 Pfeffer, Walter, Ingenieur (grad.)
geb. 8. 9. 1928 in Frankfurt am Main
Wichernstraße 9, 6052 Mühlheim am Main

41 Werner, Ernst Helmuth, Arzt
geb. 9. 2. 1926 in Darmstadt
Feldstraße 6, 6209 Aarbergen-Kettenbach

42 Biemann, Helmut, Versicherungskaufmann
geb. 4. 5. 1926 in Alt-Habendorf
Erlenmeyerstraße 9, 6204 Taunusstein 4

43 Jacobs, Hartmut, Verwaltungsangestellter
geb. 19. 6. 1928 in Rheydt
Feldbergstraße 9, 6093 Flörsheim am Main-Wicker

44 Schober, Armin, Immobilienmakler
geb. 5. 12. 1941 in Berlin
Neugasse 17, 6274 Hünstetten-Wallbach

45 Endlich, Friedrich, Rentner
geb. 14. 5. 1915 in Frankfurt am Main
Im Bachgrund 2c, 6072 Dreieich-Buchschlag

46 Hartmann, Mady, Sekretärin
geb. 19. 4. 1952 in Wiesbaden
Nauroder Straße 106b, 6200 Wiesbaden

47 Straube, Kurt, Agrar-Ingenieur
geb. 24. 8. 1921 in Wiehe/Unstrut
Karlsbader Straße 41, 6056 Heusenstamm

48 Skwor, Ernst, Kaufmann
geb. 5. 4. 1904 in Außig
Lindenstraße 107, 6420 Lauterbach

49 Unbehauen, Kurt, Rentner
geb. 20. 12. 1914 in Jena
Hebbelstraße 16, 6102 Pfungstadt-Hahn

1120

Personalnachrichten

Es sind

C. im Bereich des Hessischen Ministers des Innern

Hessische Polizeischule

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

Polizeiobermeister (BaP) Jürgen Lörcher (1. 9. 1978).

Wiesbaden-Dotzheim, 4. 9. 1978

Hessische Polizeischule
VA 11 *StAnz. 38/1978 S. 1906*

1121 **DARMSTADT**

Regierungspräsidenten

Vorhaben des Magistrats der Stadt Bad Nauheim

Der Magistrat der Stadt Bad Nauheim hat Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Abfallverbrennungsanlage für krankenhausspezifischen Müll auf dem Grundstück des Hochwaldkrankenhauses in 6350 Bad Nauheim, Gemarkung Bad Nauheim, Flur 9, Flurstück 383/3, gestellt. Diese Anlage soll im Frühjahr 1979 in Betrieb genommen werden.

Dieses Vorhaben bedarf gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15. 3. 1974 (BGBl. I S. 721), zuletzt geändert am 14. 12. 1976 (BGBl. I S. 3341), i. V. m. § 1 Abs. 1 Nr. 2 der Anordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem BImSchG vom 28. 2. 1978 (GVBl. I S. 145) der Genehmigung durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt.

Gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i. V. m. § 8 der 9. BImSchV vom 18. 2. 1977 (BGBl. I S. 274) wird dieses Vorhaben öffentlich bekanntgemacht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen mit Begründung innerhalb der Auslegungsfrist vom 25. 9. 1978 bis 27. 11. 1978 bei der Auslegungsstelle oder beim Regierungspräsidenten in Darmstadt, Luisenplatz 2, 6100 Darmstadt, schriftlich oder zu Protokoll vorzubringen.

Mit Ablauf dieser Frist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Der Antrag, die Pläne und sonstige Unterlagen liegen gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i. V. m. § 9 (2) der 9. BImSchV zwei Monate während der üblichen Dienststunden bei dem Magistrat der Stadt Bad Nauheim, Rathaus, 6350 Bad Nauheim 1, und dem Regierungspräsidenten in Darmstadt, Luisenplatz 2, 6100 Darmstadt, zu jedermanns Einsicht offen.

Als Erörterungstermin, an dem die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden, wird der 7. 12. 1978, 9.15 Uhr bestimmt. Er findet in 6350 Bad Nauheim, Sitzungssaal des Rathauses, Friedrichstraße 3, statt.

Ich weise gemäß § 10 Abs. 4 Ziff. 4 BImSchG darauf hin, daß die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind.

Darmstadt, 21. 8. 1978

Der Regierungspräsident
IV 5 — 53 e 201 — Bad Nauheim (1)
StAnz. 38/1978 S. 1906

1122

Vorhaben der Firma Delfa GmbH, Bickenbach

Die Firma Delfa Gustav Dietrich GmbH + Co KG, Schuhspannerfabrik, 6101 Bickenbach, hat Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Polyurethan-Teilen auf dem Grundstück in Bickenbach, Gemarkung Bickenbach, Flur 16 II, Flurstück 209/1, gestellt. Diese Anlage soll nach Genehmigung in Betrieb genommen werden.

Dieses Vorhaben bedarf gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15. 3. 1974 (BGBl. I S. 721), zuletzt geändert am 14. 12. 1976 (BGBl. I S. 3341), i. V. m. § 1 Abs. 1 Nr. 2 der Anordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem BImSchG vom 28. 2. 1978 (GVBl. I S. 145) der Genehmigung durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt.

Gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i. V. m. § 8 der 9. BImSchV vom 18. 2. 1977 (BGBl. I S. 274) wird dieses Vorhaben öffentlich bekanntgemacht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen mit Begründung innerhalb der Auslegungsfrist vom 25. 9. 1978 bis 27. 11. 1978 bei der Auslegungsstelle oder beim

Regierungspräsidenten in Darmstadt, Luisenplatz 2, 6100 Darmstadt, schriftlich oder zu Protokoll vorzubringen.

Mit Ablauf dieser Frist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Der Antrag, die Pläne und sonstige Unterlagen liegen gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i. V. m. § 9 (2) der 9. BImSchV zwei Monate während der üblichen Dienststunden bei dem Regierungspräsident in Darmstadt, Luisenplatz 2, 6100 Darmstadt, und im Rathaus der Gemeinde Bickenbach zu jedermanns Einsicht offen.

Als Erörterungstermin, an dem die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden, wird der 5. 12. 1978 bestimmt. Er findet in Bickenbach, Darmstädter Straße 28 (Rathaus), im Sitzungssaal um 9.00 Uhr statt.

Ich weise gemäß § 10 Abs. 4 Ziff. 4 BImSchG darauf hin, daß die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind.

Darmstadt, 29. 8. 1978

Der Regierungspräsident
IV 5 — 53 e 201 — Delfa —

StAnz. 38/1978 S. 1906

1123

Ungültigkeitserklärung eines Polizei-Dienstausweises

Der am 20. April 1978 von dem Regierungspräsidenten — Einsatzleitung der Schutzpolizei — in Darmstadt für Polizeihauptwachtmeister Bernd Niehaus ausgestellte Polizei-Dienstausweis Nr. 03 - 2319 ist in Verlust geraten. Er wird hiermit für ungültig erklärt.

Darmstadt, 30. 8. 1978

Der Regierungspräsident
III 2/63 — 7 d 14

StAnz. 38/1978 S. 1907

Buchbesprechungen

Strafrechtliche Nebengesetze. Begründet von Landgerichtsdirektor Georg Erbs, vormals herausgegeben von Bundesanwalt i. R. Dr. Max Kohlhaas, bearbeitet von Ambs-Fuhrmann-Kohlhaas-Lorz-Meyer-Müller-Pelchen-Potrykus-Steindorf-Zipfel. 43. Ergänzungslieferung. rd. 670 S., auf Dünndruckpapier, 58,— DM, 44. Ergänzungslieferung, rd. 510 S., auf Dünndruckpapier, 48,— DM. Grundwerk der 2. Auflage mit eingeordneter 44. Ergänzungslieferung, etwa 6800 S., in drei Plastikordnern, 199,50 DM. Verlag C. H. Beck, München.

Die anfangs des Jahres herausgegebene 43. Ergänzungslieferung enthält neue Bearbeitungen u. a. der zuletzt 1974 geänderten Aufzugs- und Dampfkesselverordnungen, des Mutterschutzgesetzes mit den Änderungen von 1972 und 1974, der Pflanzenschutzmittelverordnung in der Fassung vom 7. 4. 1977, des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und des 1976 geänderten Schwerbehindertengesetzes sowie des Waffenrechts von 1976 einschließlich der Durchführungsverordnungen und des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen. Das Waffenrecht, das der 4. Auflage des auch gesondert erhältlichen Kurzkommentars entspricht, nimmt mit über 500 Seiten den Hauptteil des Nachtrags ein. Es gibt Aufschluß über die Entstehung dieses komplizierten Rechtsgebiets, das in 50 Jahren eine wechselvolle Entwicklung durchlaufen hat und damit ein Kapitel deutscher Geschichte widerspiegelt, wobei erst die Grundgesetzänderung von 1972 ein bundeseinheitliches Waffenrecht ermöglichte, nachdem der Versandhandel infolge unterschiedlichen Rechts zu Auswüchsen geführt hatte. Mit dieser Bearbeitung beendet einer der besten Kenner der Materie seine Mitarbeit an dem Werk, dem er einen bleibenden Stempel aufgeprägt hat.

In der im April 1978 erschienenen 44. Ergänzungslieferung ist das Abfallbeseitigungsgesetz neu kommentiert, ferner das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelrechts, bei dessen Erläuterung die Unterschiede zum bisherigen Recht gut herausgearbeitet sind, andererseits Hinweise auf fortgeltende Rechtsprechung nicht fehlen. Eine Erläuterung der Übergangsvorschriften wäre wünschenswert, wenn auch nebenstrafrechtlich ohne Belang. Abgedruckt wurden einige fortgeltende Bestimmungen des AMG 1961. Neu erläutert sind auch das Eichgesetz, die Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung, die Gesetze über edle und unedle Metalle, das Milchgesetz, die Butterverordnung und das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb.

Es ist das unbestreitbare Verdienst des Verlages, durch ein ausgewähltes sachverständiges Mitarbeiterteam die Kontinuität des Kurzkommentars und seine ständige Aktualität gewahrt zu haben.

Regierungsoberrat Gerhard Tölle

Die Enteignungsentschädigung. Von Manfred Aust/Rainer Jacobs. 1978, Groß-Oktav, XX, 295 S., geb., 82,— DM. Verlag Walter de Gruyter, Berlin, New York.

Die Verfasser — Aust ist leitender Verwaltungsdirektor beim Landschaftsverband Rheinland, Jacobs Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Köln — haben nach ihrem Vorwort das Buch für den Praktiker „vor Ort" geschrieben. Sie wollen insbesondere die von Enteignungen Betroffenen ansprechen. Richter, Rechtsanwälte, Wirtschaftsunternehmen, Verbände und nicht zuletzt Behörden sollen an der Hand ihres Werkes die Möglichkeit haben, „sich rasch, umfassend und zuverlässig über die wesentlichen Fragen des Entschädigungsrechts und den neuesten Stand der Rechtsprechung zu unterrichten".

Der raschen Unterrichtung dient vor allem der lexikonartige Aufbau des Buches. Seine Gliederung nach alphabetisch geordneten Stichworten wie z. B. „Angemessenes Angebot", „Besitzeinweisung und Besitzeinweisungsentschädigung", „Bewertung bebauter Grundstücke", „Bodenwertermittlung", „Enteignungsentschädigung", „Entschädigung für Eigentumsbeschränkungen", „Gewerbebetrieb", „Steigerungsrechtsprechung", um nur einige zu erwähnen, ermöglicht es dem Benutzer, mit Hilfe des Inhaltsverzeichnisses schnell zum Kern des Interesses vorzustoßen. Daß dieser Aufbau nicht selten zu Wiederholungen von Textstellen unter jeweils anderem Stichwort führt, ist selbstverständlich, wird aber von den Verfassern bewußt in Kauf genommen, um dem Leser ein häufiges Suchen durch Verweisungen zu ersparen. Etwas zu schwergewichtig ist vielleicht die Abhandlung des Stichwortes „Entschädigung bei Beeinträchtigung der Jagd" geraten. Hervorzuheben ist auch die umfassende Auswertung der bis zum 30. 4. 1977 (teilweise darüber hinaus) veröffentlichten Entscheidungen und Aufsätze, wobei die zitierten Entscheidungen mit möglichst vielen Fundstellen angegeben sind. Letzteres erlaubt es dem Leser, auf „seine" Entscheidungssammlung oder Zeitschrift zurückzugreifen, falls die Entscheidung auch dort veröffentlicht ist. Der Anhang des Buches (93 Seiten Kleindruck) mit der Wertermittlungsverordnung in der Fassung vom 15. 8. 1972, den Wertermittlungsrichtlinien 1976, den Entschädigungsrichtlinien Landwirtschaft und den Waldwertermittlungsrichtlinien 1977 macht ebenfalls das bereits erwähnte Bestreben der Verfasser deutlich, eine rasche Unterrichtung über den Komplex „Enteignungsentschädigung" zu bieten. Das umfangreiche Register vervollständigt dieses Bemühen, das nach Auffassung des Rezensenten gelungen ist.

Der hervorragende Gesamteindruck des Buches — es hat auch den Vorzug, „lesbar" geschrieben zu sein — bedeutet natürlich nicht, daß die von den Verfassern dargelegten Auffassungen stets auf der Linie der höchstrichterlichen Rechtsprechung oder der herrschenden Meinung liegen. So dürfte beispielsweise die von Aust/Jacobs vertretene Ansicht, bei einer Besitzeinweisung, der der bisherige Besitzer Widerstand leiste, kämen Maßnahmen des allgemeinen Verwaltungsvollzugs nicht in Betracht, weil der Besitzeinweisungsbeschluß ein rechtsgestaltender Verwaltungsakt sei und folglich keinen Titel darstelle (vgl. hierzu S. 16, 124), kaum haltbar sein. Es trifft zwar zu, daß der Besitzeinweisungsbeschluß rechtsgestaltend wirkt, d. h. zu dem im Beschluß bezeichneten Zeitpunkt wird dem bisherigen Besitzer der Besitz entzogen und der Eingewiesene Besitzer. Das schließt jedoch nicht aus, daß erforderlichenfalls Maßnahmen der Verwaltungsvollstreckung erfolgen müssen, um der durch den Besitzeinweisungsbeschluß herbeigeführten Rechtslage zum Erfolg zu verhelfen. Demgemäß ordnet z. B. das Hessische Enteignungsgesetz (HEG) vom 4. 4. 1973 (GVBl. I S. 107) an, daß die Vollstreckung aus einem Besitzeinweisungsbeschluß nach den Vorschriften der Zivilprozeßordnung nur wegen der darin festgesetzten Leistungen erfolgt (§ 54 Abs. 1 Nr. 2), im übrigen aber das Hessische Verwaltungsvollstreckungsgesetz Anwendung findet (§ 54 Abs. 2). Die Verfasser haben jedoch auch in diesem Falle nicht verschwiegen, daß ihrer Auffassung andere Meinungen entgegenstehen, so daß der Benutzer nicht fehlgeleitet wird.

Berücksichtigt man den hohen Wert des Gebotenen, wozu nicht zuletzt auch die gefällige äußere Ausstattung des Buches gehört, so möchte man am liebsten über den nicht geringen Preis von 82,— DM hinwegsehen. Für die von den Verfassern angesprochene Zielgruppe sollte jedenfalls dieser Preis kein Hindernis sein, das der Anschaffung entgegensteht.

Regierungsdirektor Franz Nowak

Deutsches Sporthandbuch. Organisation, Recht, Verwaltung. Von Willi Klein, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Rheinland-Pfalz. 2. Auflage, 20. Ergänzungslieferung, Gesamtwerk, 139,— Deutsche Mark. Deutscher Fachschriften-Verlag, Braun & Co. KG, Mainz—Wiesbaden.

Die 20. Ergänzungslieferung zum Deutschen Sporthandbuch liefert wiederum wichtige Hinweise und Informationen für alle, die ehrenamtlich oder hauptamtlich in den Sportorganisationen selbst oder aber in den Gemeinden, Städten, Landkreisen, den Ländern und dem Bund für den Sport tätig sind.

Das Anschriftenverzeichnis aller Sportorganisationen und der öffentlichen Sportverwaltung ist auf den neuesten Stand gebracht worden.

Als eine der bedeutendsten sportpolitischen Äußerungen des Deutschen Sportbundes, des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland und der Stiftung Deutsche Sporthilfe enthält die vorliegende Ergänzungslieferung die im September 1977 beschlossenen Rahmenrichtlinien zur Bekämpfung des Dopings. Die Fortschreibung dieser Richtlinien basiert auf der Grundsatzerklärung des deutschen Sports, die eingehend die moralischen und ethischen Grundwerte der Selbstverwaltung des Sports zu den Fragen des Spitzensports darlegt und begründet. Im Zusammenhang damit ist auch das in die Ergänzungslieferung aufgenommene Förderungskonzept für den Spitzensport, das mit dazu beitragen soll, ein Förderungssystem für Leistungssportler in der Bundesrepublik Deutschland zu garantieren, das allen jungen Menschen, die sich dem Spitzensport zuwenden, ein gerechtes Förderungsangebot gemacht werden kann.

Die Ergänzungslieferung enthält außerdem die Mitgliederliste der Deutschen Sportkonferenz, die von 64 auf 24 Mitglieder reduziert worden ist, die Aktualisierung der Übersicht über die Verleihung des „Silbernen Lorbeerblattes", die Statistik der zehn besten Leichtathleten aller Zeiten und die von der internationalen Sportpresse gewählten „Sportler des Jahres" sowie einige neue Hinweise für den Bereich der Trimmspiele. Schließlich wird diese Lieferung ergänzt durch die neuen „Liberalen Leitlinien der F.D.P. zur Sportpolitik" und des „Lizenzspieler-Statuts des DFB".

Ministerialdirigent Heinz Fallak

ÖFFENTLICHER ANZEIGER

ZUM »STAATSANZEIGER FÜR DAS LAND HESSEN«

1978 | MONTAG, 18. SEPTEMBER 1978 | Nr. 38

Gerichtsangelegenheiten

3600

371a E — 1.668 — **Erlaubnisurkunde:** Die der Firma Frankfurter Inkasso GmbH, Große Friedberger Straße 23—27, Frankfurt am Main, am 10. 7. 1958 erteilte und am 4. 2. 1960, 23. 3. 1960, 15. 6. 1962, 1. 11. 1973, 28. 11. 1975, 8. 4. 1976 und 15. 12. 1977 erweiterte Erlaubnis für die außergerichtliche Einziehung von Forderungen einschließlich des Erwerbs von Forderungen zur Geltendmachung im eigenen Namen und auf eigene Rechnung wird wie folgt ergänzt:

Außer den zur Ausübung der Erlaubnis berechtigten Dr Walter Röder, Heinz Paschke, Günter Mettke, Rolf Lantzsch, Günther Gramlich, Erwin Enkrodt, Klaus Ludwig Pantel, Helga Braun, Heinz Baranski und Rainer Wolf ist nunmehr auch der Handlungsbevollmächtigte Robert Bürner, Bahnhofstraße 49, 6941 Laudenbach, zur Ausübung der Erlaubnis berechtigt.

6000 Frankfurt am Main, 30. 8. 1978
Der Präsident des Amtsgerichts

3601

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der am 8. 11. 1977 vom Direktor des Amtsgerichts Rüsselsheim ausgestellte Dienstausweis des Justiz-Obersekretärs als Gerichtsvollzieher Helmut Gotta ist in Verlust geraten.

Er wird hiermit für ungültig erklärt.

6090 Rüsselsheim, 5. 9. 1978
Der Direktor des Amtsgerichts

Güterrechtsregister

3602

GR 435: Die Eheleute Hans-Georg Justus und Ingeburg Justus geb. Vogel, wohnhaft Niederofleidener Str. 5, 6313 Homberg/Ohm 2 (Ober-Ofleiden), haben durch Vertrag vom 27. 6. 1978 Gütertrennung vereinbart.

6320 Alsfeld, 7. 9. 1978 Amtsgericht

3603

GR 507 — 5. 9. 1978: Eheleute Jaqueline Arnold geb. Campbell und Heribert Arnold, beide in Butzbach/Stadtteil Münster.

Gütertrennung durch Vertrag vom 16. Mai 1978.

6308 Butzbach, 30. 8. 1978 Amtsgericht

Nachlaßsachen

3604

VI 101/78: Die Verwaltung des Nachlasses des am 25. Mai 1978 verstorbenen Klempners und Dachdeckers Paul Goletz, zuletzt wohnhaft gewesen in Breidenbach-Wiesenbach, Untere Hardt 9, wurde angeordnet. Nachlaßverwalter ist der Steuerberater Wilhelm Becker in Biedenkopf, Am Hasenlauf 66.

3560 Biedenkopf, 24. 8. 1978 Amtsgericht

Vereinsregister

3605

VR 1109 — 1. 9. 1978: Grünberger Krankenpflegeverein. Sitz des Vereins ist Grünberg 1.

6300 Lahn-Gießen, 6. 9. 1978 Amtsgericht

3606

VR 1050 — **Neueintragung** — 6. Sept. 78: Tennis-Club Wetter, Sitz: Wetter.

3550 Marburg, 6. 9. 1978 Amtsgericht

Vergleiche — Konkurse

3607

N 11/74 — **Beschluß:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Nikolaus Iffland KG in Bad Hersfeld** wird das Konkursverfahren nach Abschluß des rechtskräftig bestätigten Zwangsvergleichs aufgehoben (§ 190 KO).

6430 Bad Hersfeld, 8. 9. 1978 Amtsgericht

3608

5 N 6/78: Über das Vermögen der aufgelösten **Kommanditgesellschaft unter der früheren Firma Schuhhaus Rothardt, Nachfolger Euler KG,** bisheriger persönlich haftender Gesellschafter Wilhelm Euler in Butzbach, ist am 11. September 1978, um 10.00 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt und Notar Dieter Giebel, Wetzlarer Straße 5, Butzbach, Tel. (06033) 6 49 95.

Konkursforderungen sind bis zum 3. November 1978 beim Gericht in 2 Stücken anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über Beibehaltung des ernannten oder Wahl eines neuen Verwalters, Wahl eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in den § 132, 134, 137 KO bezeichneten Gegenstände: Montag, den 9. Oktober 1978, um 9.00 Uhr, und zur Prüfung angemeldeter Forderungen: Freitag, den 17. November 1978, um 9.00 Uhr, im Amtsgericht, Färbgasse 24, 6308 Butzbach, Erdgeschoß, Zimmer 1.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache besitzt, oder zur Konkursmasse etwas schuldet, darf nichts an die Schuldnerin aushändigen oder leisten und muß den Besitz der Sachen oder Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung verlangt, dem Verwalter bis zum 28. 10. 1978 anzeigen.

6308 Butzbach, 11. 9. 1978 Amtsgericht

3609

61 N 47/78: Über das Vermögen der **Firma Doras-Teppichboden-GmbH, Groß-Gerauer-Weg 52—54, 6100 Darmstadt,** wird heute, am 5. Sept. 1978, 12.00 Uhr, Konkurs eröffnet, da die Schuldnerin zahlungsunfähig und überschuldet ist.

Konkursverwalter: RA. Albrecht Heinzerling, Karlstr. 18, Darmstadt, Telefon: 4 37 66.

Konkursforderungen sind bis zum 15. November 1978 beim Gericht anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über Beibehaltung des ernannten oder Wahl eines neuen Verwalters, Wahl eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in §§ 132, 134 und 137 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände: Donnerstag, 12. Okt. 1978, 9.00 Uhr, und Termin zur Prüfung angemeldeter Forderungen: Donnerstag, 7. Dez. 1978, 9.00 Uhr, vor dem Amtsgericht, Mathildenplatz 12, Darmstadt, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 418.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache besitzt oder zur Konkursmasse etwas schuldet, darf nichts an den Schuldner verabfolgen oder leisten und muß den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung verlangt, dem Verwalter bis zum 30. Sept. 1978 anzeigen.

Post- und Telegraphensperre wird angeordnet.

6100 Darmstadt, 5. 9. 1978 Amtsgericht

3610

5 N 2/76: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Margarete Schneider, Am Hofacker 4, 6342 Haiger,** Alleininhaberin der Firma Margarete Schneider, Garten-Zoofachgeschäft, ebenda, ist gemäß § 204 KO eingestellt.

Die Vergütung des Verwalters ist auf 4513.20 DM, seine Auslagen sind auf 284,70 DM festgesetzt.

6340 Dillenburg, 6. 9. 1978 Amtsgericht

3611

3 N 1/74: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Engel u. Co. KG, Holz- und Metallverarbeitung, An der Berka 2, 3440 Eschwege-Albungen,** persönlich haftender Gesellschafter: Industriekaufmann Erwin Engel, 3440 Eschwege-Albungen, wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

3440 Eschwege, 31. 8. 1978 Amtsgericht

3612

N 29/77: Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Ferdinand Herbert, Niddatal 2,** ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

6360 Friedberg (Hessen), 30. 8. 1978
Amtsgericht

3613

81 N 290/74: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Bison Gesellschaft mit beschränkter Haftung Bauunternehmen, 6000 Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstr. 108,** jetzt Frankfurt am Main-Sossenheim, Im mittleren Sand 41, Az: 81 N 290/74 des AG Frankfurt, soll die Schlußverteilung erfolgen.

Der verfügbare Massebestand beträgt 148 345,23 DM. Dagegen gehen ab: Das Honorar und die Auslagen des Konkursverwalters, sowie die noch nicht erhobenen Gerichtskosten.

Zu berücksichtigen sind 264 225,73 DM an bevorrechtigten Forderungen und 110 365,71 DM an nicht bevorrechtigten Forderungen.

Das Schlußverzeichnis liegt zur Einsicht für die Beteiligten auf der Geschäftsstelle der Abteilung 81 beim Amtsgericht Frankfurt am Main, Gerichtsstr. 2, Zimmer 170/A aus.

6000 Frankfurt am Main, 5. 9. 1978

Der Konkursverwalter:
W. Schultz
Rechtsanwalt

3614

81 N 428/75 — **Beschluß:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Herrn Franz Ernst,** alleiniger Inhaber der Firma Ernst-Montagebau, Stettiner Str. 22, 6235 Okriftel, wird besonderer Prüfungstermin bestimmt auf Freitag, den 20. Oktober 1978 vorm. 11.20 Uhr vor dem Amtsgericht, Gerichtsstr. 2, Frankfurt a. M., Geb. B., I. Stock, Zi. 137, anberaumt.

6000 Frankfurt am Main, 6. 9. 1978

Amtsgericht, Abt. 81

3615

81 N 290/74 — **Beschluß:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **BISON Gesellschaft mit beschränkter Haftung Bauunternehmen, Bockenheimer Landstraße 108, 6000 Frankfurt am Main,** jetzt Im Mittleren Sand 41, Frankfurt am Main-Sossenheim, wird die Vornahme der Schlußverteilung genehmigt und der Schlußtermin auf Freitag, den 20. Oktober 1978, vorm. 9.55 Uhr vor dem Amtsgericht, Gerichtsstr. 2, Frankfurt a. M., Geb. B, I. Stock, Zi. 137, anberaumt.

Der Termin dient zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, sowie zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

Die Vergütung des Konkursverwalters wird auf 25 000,— DM, die ihm zu erstattenden Auslagen auf 448,— DM zuzgl. 6% Mehrwertsteuer festgesetzt.

6000 Frankfurt am Main, 5. 9. 1978

Amtsgericht, Abt. 81

3616

24 N 23, 28/77: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der a) **Firma Baugeschäft Schneider & Co. OHG., Trebur,** b) **Gerhard, Werner und Georg Schneider, Raunheim,** wird Gläubigerversammlung zur Beschlußfassung über die Einstellung des Verfahrens mangels Masse, zur Prüfung der nachgemeldeten Forderungen und zur Abnahme der Schlußrechnung bestimmt auf Freitag, 6. 10. 1978, 9.30 Uhr, vor dem Amtsgericht Groß-Gerau, Außenstelle, Oppenheimer Straße 4, Tiefgeschoß, Sitzungssaal 2.

Die Vergütung des Konkursverwalters wird festgesetzt auf 7561,40 DM, seine Auslagen auf 680,47 DM.

6080 Groß-Gerau, 30. 8. 1978 **Amtsgericht**

3617

2 N 4/78 — **Konkursverfahren:** Über das Vermögen des **Bauunternehmers Hans-Joachim Bomm, Bahnhofstraße 44, 3521 Liebenau 1,** — Inhaber des im Handelsregister nicht eingetragenen Baugeschäfts „Johann Bomm & Sohn, Inh. Hans-Joachim Bomm" in Liebenau — wird heute, am 8. September 1978, 10.00 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Klaus Bechmann, Brüder-Grimm-Platz 4, 3500 Kassel.

Konkursforderungen sind bis zum 8. Dezember 1978 — 2fach — schriftlich, Zinsen mit dem bis zur Eröffnung berechneten Betrage, bei Gericht anzumelden.

Erste Gläubigerversammlung mit Tagesordnung nach §§ 80, 87 II, 132, 134, 137 KO am 20. Oktober 1978, 9.00 Uhr; Prüfungstermin am 15. Dezember 1978, 14.00 Uhr, jeweils vor dem Amtsgericht, Friedrich-Pfaff-Str. 8, Hofgeismar, Saal 26.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 13. Oktober 1978 ist angeordnet.

3520 Hofgeismar, 8. 9. 1978 **Amtsgericht**

3618

9 N 13/78 — **Beschluß:** Der Antrag des Finanzamtes Frankfurt am Main, Hamburger Allee, 6000 Frankfurt am Main, Hamburger Allee 22/24, Az.: 45 205 00138 — 88 IV/2 auf Eröffnung des Konkursverfahrens über das Vermögen der **Firma Eigenes Heim GmbH, Fasanenweg 5, 6232 Bad Soden (Ts.)** wird mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse kostenpflichtig zurückgewiesen.

Das allgemeine Veräußerungsverbot vom 26. Mai 1978 wird aufgehoben.

Gründe: Der Gläubiger hat die Eröffnung des Konkursverfahrens über das Vermögen des oben bezeichneten Schuldners beantragt. Durch Beschluß vom 1. August 1978 ist dem Gläubiger aufgegeben worden, einen zur Deckung der im § 58 Nr. 1 und 2 KO bezeichneten Massekosten ausreichenden Betrag von 5000,— Deutsche Mark binnen zwei Wochen vorzuschießen.

Der Gläubiger ist dieser Auflage fristgemäß nicht nachgekommen.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 91 ZPO.

6240 Königstein im Taunus, 5. 9. 1978

Amtsgericht, Abt. 9

3619

65 N 93/77: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Bauunternehmers Albert Großberndt,** Inhaber der Firma Albert Großberndt, Tief-, Straßenbau und Wasserversorgung, In der Rose 6, Kaufungen, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf den 14. November 1978, 8.30 Uhr, vor dem Amtsgericht, Frankfurter Str. 9, Kassel, Zimmer 023 (Untergeschoß), bestimmt.

3500 Kassel, 30. 8. 78

Amtsgericht, Abt. 65

3620

In dem Konkursverfahren über das Nachlaßvermögen des am 4. 6. 1977 verstorbenen **Filmvertreters Horst Adolf Erich Fangohr,** zuletzt wohnhaft in Vellmar, Heckershäuser Straße 1, soll die Schlußverteilung stattfinden. Verfügbar sind ca. 1500,— DM. Zu berücksichtigen sind 39,08 DM Forderung Rangklasse I, 8340,— DM der Rangklasse II, 3894,69 DM der Rangklasse III, und 9890,03 DM der Rangklasse VI.

Das Schlußverzeichnis liegt zur Einsicht bei dem Amtsgericht in Kassel, Zimmer 12, aus.

3500 Kassel, 6. 9. 1978

Der Konkursverwalter:
H. Riemer
Rechtsanwalt

3621

3 N 15/75: Über das Vermögen des **Alfred Braun, Bauschlosserei, Münchholzhausen,** wird das Verfahren gemäß § 204 KO eingestellt.

Die Vergütung des Konkursverwalters wird auf 10 005,58 DM, seine Auslagen auf 800,— DM festgesetzt.

6330 Lahn-Wetzlar, 7. 9. 1978 **Amtsgericht**

3622

32 N 580/78: Über das Vermögen der **Firma Bernhardt GmbH, Sitz: Im Rosengärtchen 11, 6370 Oberursel,** Geschäftssitz: Nymphenburger Str. 1, 8000 München 2, wurde am 11. September 1978, 10.00 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Hans-Ulrich Tittel, Antonienstr. 1, 8000 München 40, Telefon: 0 89/33 30 61. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 13. Oktober 1978 ist erlassen. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 3. November 1978. Termin zur Wahl eines anderen Verwalters, eines Gläubigerausschusses und wegen der in §§ 132, 134, 137 der KO bez. Angelegenheiten am 18. Oktober 1978, 8.15 Uhr, allgemeiner Prüfungstermin am 21. Dezember 1978, 8.15 Uhr, je Sitzungssaal 126/I, Justizgebäude an der Schleißheimer Str. 139.

8000 München, 11. 9. 1978

Amtsgericht

3623

1 VN 1/78 — **Vergleichsverfahren — Beschluß:** Der **Baustoff- und Produktenhändler Walter Ihra in 6479 Ranstadt 1, Bahnhofstr. 16,** hat durch einen am 9. 8. 1978 eingegangenen, am 5. 9. 1978 vervollständigten Antrag die Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses über sein Vermögen beantragt. Gemäß § 11 VglO. wird bis zur Entscheidung über die Eröffnung des Vergleichsverfahrens der Rechtsbeistand Mohn, Hoherodskopfstraße 13, Nidda, zum vorläufigen Verwalter bestellt.

An den Schuldner wird ein allgemeines Veräußerungsverbot erlassen.

6478 Nidda, 6. 9. 1978 **Amtsgericht**

3624

62 N 73/78: Über den Nachlaß der zwischen dem 17. und 20. Mai 1978 verstorbenen, zuletzt in Wiesbaden, Wielandstr. 15, wohnhaft gewesenen verwitweten **Hausfrau Melanie Ida Schreiber geb. Dietrich,** wird heute, am 7. September 1978, um 9.00 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dieprand von Schlabrendorff, Adelheidstr. 70, Wiesbaden.

Anmeldungen (doppelt) bis zum 16. 10. 1978.

Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 25. Oktober 1978, 14.00 Uhr, Zimmer 243.

6200 Wiesbaden, 7. 9. 1978 **Amtsgericht**

3625

62 N 54/74: In den Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Facharztzentrum Wiesbaden Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Träger KG** findet mit Genehmigung des Gerichts die Schlußverteilung statt.

Das Schlußverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Wiesbaden niedergelegt.

Die Summe der noch zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 22 008,54 DM. Es ist ein Massebestand von 26 962,84 DM verfügbar, wovon noch notwendige Massekosten abgehen.

6200 Wiesbaden, 7. 9. 1978

Der Konkursverwalter:
Freiherr Grote
Rechtsanwalt

3626

62 N 50/78: Über den Nachlaß des **Hoteliers Walter Karl August Kiene,** zuletzt wohnhaft gewesen, Bleichstraße 29, 6200 Wiesbaden, verstorben am 25. 2. 1978, wird heute, am 5. 9. 78, 12.00 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dieprand von Schlabrendorff, Adelheidstr. 70, Wiesbaden.

Anmeldungen (doppelt) bis 16. 10. 78. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 25. 10. 1978, 9.00 Uhr, Zimmer 243.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 16. 10. 78.

6200 Wiesbaden, 5. 9. 1978 **Amtsgericht**

Zwangsversteigerungen

Sammelbekanntmachung: Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, alsbald, spätestens zwei Wochen vor dem Termin, eine Berechnung der Ansprüche — getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten — einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundstücks oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös an Stelle des Grundstücks oder seines Zubehörs.

3627

31 K 45/77: Das im Grundbuch von Babenhausen, Band 56, Blatt 2874, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Babenhausen, Flur 4, Flurstück 145, Hof- und Gebäudefläche, Nordring 6, Größe 6,02 Ar,

soll am Mittwoch, dem 8. Nov. 1978, 8.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Marienstr. Nr. 31, Dieburg, Zimmer 12, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 16. 2. 78 bzw. 2. 5. 1977 (Tage der Versteigerungsvermerke):

Eheleute Günter Schink und Gertrud Schink geb. Abt, je zu 1/2.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 145 000,— Deutsche Mark.

Bieter müssen damit rechnen, im Termin 1/10 ihres Bargebots als Sicherheit in barem Geld zu hinterlegen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.

6110 Dieburg, 6. 9. 1978 **Amtsgericht**

3628

3 K 11/78: Das im Grundbuch von Kiedrich, Bezirk Kiedrich, Band 73, Blatt 2199, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kiedrich, Flur 18, Flurstück 400/95, Ackerland, Wormloch, Größe 29,84 Ar,

soll am Mittwoch, 15. 11. 78, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Schwalbacher Str. 40, Saal 11, des Amtsgerichts Eltville, zur Aufhebung der Gemeinschaft, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 7. Juni 78 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Dr. Valentin Schwed, 51 Aachen,
b) Elisabeth Saischeck geb. Schwed, Bad Vilbel,
c) Gertrud Statzner geb. Schwed, Eltv.-Hattenheim,
d) Schreiner Franz Schwed, Kiedrich,
e) Eva Gundlich geb. Schwed, Kiedrich,
in Erbengemeinschaft.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.

6228 Eltville am Rhein, 5. 9. 1978

Amtsgericht

3629

84 K 16/78: Das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Abteilung Höchst, Bezirk Langenhain, Band 54, Blatt 1463, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Langenhain, Flur Nr. 35, Flurstück 69, Ackerland, Katzenstück, Größe 55,74 Ar,

soll am Donnerstag, dem 7. Dezember 1978, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, Frankfurt am Main, Zimmer 137, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 18. 1. 1978 (Versteigerungsvermerk):

Wilhelm Remsperger, Frankfurt (Main)-Höchst.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 83 600,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 1. 9. 1978

Amtsgericht, Abt. 84

3630

84 K 74/78: Das im Grundbuch von Frankfurt am Main, Bezirk 34, Band 150, Blatt 5525, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung 34, Flur 13, Flurstück 1362/184, Hof- und Gebäudefläche, Jungstraße 6, Größe 3,05 Ar,

soll am Montag, 15. Januar 1979, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Gerichtsstr. 2, Frankfurt am Main, Zimmer 111, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 20. 3. 78 (Versteigerungsvermerk):

Firma Bau-Treuhand Gesellschaft mbH in Frankfurt am Main.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 218 000,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.

6000 Frankfurt am Main, 29. 8. 1978

Amtsgericht, Abt. 84

3631

9 K 18/76: **Beschluß:** Die im Grundbuch von Falkenstein, Band 24, Blatt 808, eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 1, Flur 10, Flurstück 22, Wald, Oberer Reichenbach, Größe 18,70 Ar,

lfd. Nr. 2, Flur 10, Flurstück 23, Wald, daselbst, Größe 4,39 Ar,

lfd. Nr. 3, Flur 10, Flurstück 127/20, Wald, daselbst, Größe 67,91 Ar,

lfd. Nr. 4, Flur 10, Flurstück 21, Wald, daselbst, Größe 29,53 Ar,

lfd. Nr. 5, Flur 10, Flurstück 26, Wald, daselbst, Größe 17,55 Ar,

lfd. Nr. 6, Flur 10, Flurstück 27, Wald, daselbst, Größe 2,08 Ar,

lfd. Nr. 7, Flur 10, Flurstück 32, Wald, daselbst, Größe 39,26 Ar,

lfd. Nr. 8, Flur 10, Flurstück 33, Wald, daselbst, Größe 53,25 Ar,

lfd. Nr. 9, Flur 10, Flurstück 24, Wald, daselbst, Größe 16,46 Ar,

lfd. Nr. 10, Flur 10, Flurstück 25, Wald, daselbst, Größe 3,76 Ar,

lfd. Nr. 11, Flur 10, Flurstück 30, Wald, daselbst, Größe 16,92 Ar,

lfd. Nr. 12, Flur 10, Flurstück 31, Wald, daselbst, Größe 2,92 Ar,

lfd. Nr. 13, Flur 10, Flurstück 28, Wald, daselbst, Größe 16,85 Ar,

lfd. Nr. 14, Flur 10, Flurstück 29, Wald, daselbst, Größe 2,63 Ar,

lfd. Nr. 15, Flur 10, Flurstück 18/1, Hof- und Gebäudefläche, Größe 9,00 Ar, Wald, daselbst, Größe 31,27 Ar,

sollen am Montag, dem 20. 11. 1978, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Georg-Pingler-Straße 19, Sitzungssaal, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 15. 3. 1976 (Tag d. Versteigerungsvermerks):

Alexander Edelmann, Mierendorffstr. 4, (Reuterweg 50), 6000 Frankfurt am Main.

Der Wert der Grundstücke wurde nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1 083 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.

6240 Königstein im Taunus, 4. 9. 1978

Amtsgericht

3632

K 19/77: Das im Grundbuch von Grebenhain, Band 25, Blatt 928, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grebenhain, Flur 2, Nr. 94/1, Hof- und Gebäudefläche, Bahnhofstraße, Größe 7,35 Ar, Wert: 45 000,— DM,

soll am Mittwoch, dem 14. Febr. 1979, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Königsberger Str. 8, Lauterbach, Zimmer Nr. 114, Sitzungssaal, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 27. Oktober 1977 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Firma Keyn & Co Elektronik, offene Handelsgesellschaft, 6424 Grebenhain.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.
6420 Lauterbach, 5. 9. 1978 **Amtsgericht**

3633

42 K 86/77 — **Beschluß:** Die im Grundbuch von Hattenrod, Band 17, Blatt 559, eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 10, Gemarkung Hattenrod, Flur Nr. 1, Flurstück 734, Lieg.-B. 187, Ackerland, Grabacker, Größe 8,84 Ar,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Hattenrod, Flur Nr. 1, Flurstück 753, Ackerland, Hof- und Gebäudefläche, Herrnstraße 30, Größe 17,43 Ar,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Hattenrod, Flur Nr. 2, Flurstück 72, Ackerland, Schüberacker, Größe 35,07 Ar,

sollen am 30. 11. 1978, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Gutfleischstraße 1, 6300 Lahn-Gießen 1, Zimmer Nr. 205, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 1. 12. 1977 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Weißbinder Karl Wallbott II., Hattenrod,

b) dessen Ehefrau Hilde Wallbott geb. Möbus, daselbst,

in Gütergemeinschaft.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.
6300 Lahn-Gießen, 31. 8. 1978 **Amtsgericht**

3634

42 K 52/78 — **Beschluß:** Das im Grundbuch von Grünberg, Band 73, Blatt 3308, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grünberg, Flur Nr. 26, Flurstück 3, Lieg.-B. 1640, Grünland, Hutung, Am Göbelnröder Weg, Größe 118,71 Ar,

soll am 1. 12. 1978, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Gutfleischstr. 1, 6300 Lahn-Gießen, Zimmer 208, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 22. 6. 1978 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Johannes Keller, Rabegasse 13, 6310 Grünberg 1.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Ziffer 5 ZVG festgesetzt auf: 17 807,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.
6300 Lahn-Gießen, 7. 9. 1978 **Amtsgericht**

3635

7 K 118/122/77 — **Beschluß:** Die im Grundbuch von Münchhausen, Band 43, Blatt Nr. 1598, eingetragenen Grundstücke

lfd. Nr. 1, Gemarkung Münchhausen, Flur 14, Flurstück 42/1, Hof- und Gebäudefläche, Marburger Straße 21½, Größe 8,07 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Münchhausen, Flur 14, Flurstück 42/3, Hof- und Gebäudefläche, Größe 4,50 Ar, Wald (Holzung), Am Totenwege, Größe 14,70 Ar,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Münchhausen, Flur 14, Flurstück 42/4, Wald (Holzung), Am Totenwege, Größe 27,02 Ar,

sollen am 30. November 1978, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Universitätsstraße 48, Marburg/Lahn, Zimmer Nr. 157, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 27. 12. 1977 und 6. 1. 1978 (Tage der Versteigerungsvermerke):

Klaus Merkert und Jutta Merkert geb. Kluge aus Wetter-Totenhausen, zu je ½.

Der Wert der Grundstücke wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt

für lfd. Nr. 1 u. 2 auf 49 000,— DM,

für lfd. Nr. 3 auf 17 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.
3550 Marburg, 4. 9. 1978 **Amtsgericht**

3636

5 K 19/76: Das im Grundbuch von Rainrod, AG-Bezirk Nidda, Band 33, Blatt 1412, eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rainrod, Flur 12, Flurstück 36/3, Hof- und Gebäudefläche, Jagdhausstraße 19, Größe 16,65 Ar,

soll am 11. Januar 1979, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, Schloßgasse 23, Nidda, Zimmer Nr. 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 13. Mai 1976 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Strauch, Oskar Heinz, geb. am 9. 8. 1928, Offenbach am Main.

Der Wert des Grundstücks wurde nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 591 600,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.
6478 Nidda, 4. 9. 1978 **Amtsgericht**

3637

7 K 249/75: Durch Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Offenbach/M., Band 443, Blatt 13163 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Offenbach/M., Flur 6, Flurstück 430, LB 6160, Hof- und Gebäudefläche, Tulpenhofstraße 33, Größe 10,96 Ar,

am Dienstag, dem 21. November 1978, 8.30 Uhr, durch das Amtsgericht, Luisenstr. 16, Gebäude D, Saal Nr. 824, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer zur Zeit des Versteigerungsvermerks (17. 12. 75):

Kaufmann Otto Metzler in Offenbach am Main.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 500 000,— Deutsche Mark.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.
6050 Offenbach am Main, 5. 9. 1978 **Amtsgericht**

3638

61 K 40/78 — **Beschluß:** Die im Grundbuch von Schierstein, Band 171, Blatt 4535, eingetragenen Grundstücke Gemarkung Wiesbaden-Schierstein

lfd. Nr. 1, Flur 15, Flurstück 292, Bauplatz, Kurt-Tucholsky-Straße, Größe 9,28 Ar, Wert 120 640,— DM,

lfd. Nr. 2, Flur 15, Flurstück 294, Wegefläche, Kurt-Tucholsky-Straße, Größe 1,14 Ar, Wert 14 820,— DM,

sollen am 15. November 1978, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Gerichtsstr. 2, Wiesbaden, Zimmer 243, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 21. April 1978 (Tag des Versteigerungsvermerkes):

Dieter und Herta Rensland in Wiesbaden zu je ½.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt wie oben angegeben.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.
6200 Wiesbaden, 1. 9. 1978 **Amtsgericht**

3639

61 K 140/76 — **Beschluß:** Die im Grundbuch von Wiesbaden-Rambach, Band 71, Blatt 1907, eingetragenen Grundstücke Gemarkung Rambach

lfd. Nr. 1, Flur 30, Flurstück 3174, Ackerland, Auf dem Bingerten, Größe 7,33 Ar, Wert 5131,— DM,

lfd. Nr. 2, Flur 29, Flurstück 3033, Ackerland, Vor dem Birkenheck, Größe 11,53 Ar, Wert 4612,— DM,

lfd. Nr. 3, Flur 19, Flurstück 1857, Gartenland, In den Gärten, Größe 1,05 Ar, Wert 5250,— DM,

lfd. Nr. 4, Flur 19, Flurstück 1838/2, Gartenland, In den Gärten, Größe 0,34 Ar, Wert 2720,— DM,

lfd. Nr. 5, Flur 19, Flurstück 63/1843, Gartenland, In den Gärten, Größe 0,34 Ar, Wert 2720,— DM,

lfd. Nr. 6, Flur 19, Flurstück 64/1844, Gartenland, In den Gärten, Größe 0,28 Ar, Wert 2240,— DM,

lfd. Nr. 7, Flur 19, Flurstück 62/1841, Gartenland, In den Gärten, Größe 0,50 Ar, Wert 4000,— DM,

lfd. Nr. 8, Flur 19, Flurstück 1842, Gartenland, In den Gärten, Größe 0,33 Ar, Wert 2640,— DM,

lfd. Nr. 9, Flur 19, Flurstück 1855, Gartenland, In den Gärten, Größe 0,63 Ar, Wert 3150,— DM,

lfd. Nr. 10, Flur 36, Flurstück 9, Ackerland, I. d. Naur. Gemark, Größe 23,65 Ar, Wert 14 190,— DM,

lfd. Nr. 11, Flur 37, Flurstück 45/1, Ackerland, Bei Mathesen Nußbaum, Größe 38,96 Ar, Wert 35 064,— DM,

lfd. Nr. 12, Flur 37, Flurstück 45/4, Ackerland, Bei Mathesen Nußbaum, Größe 12,02 Ar, Wert 10 818,— DM,

lfd. Nr. 13, Flur 37, Flurstück 45/3, Ackerland, Bei Mathesen Nußbaum, Größe 9,65 Ar, Wert 8685,— DM,

lfd. Nr. 14, Flur 23, Flurstück 2205, Ackerland, In d. lg. Löser, Größe 10,46 Ar, Wert 6276,— DM,

lfd. Nr. 15, Flur 23, Flurstück 2204, Ackerland, In d. lg. Löser, Größe 20,93 Ar, Wert 12 558,— DM,

lfd. Nr. 16, Flur 19, Flurstück 1851, Gartenland, In den Gärten, Größe 0,74 Ar, Wert 2590,— DM,

lfd. Nr. 17, Flur 19, Flurstück 1856, Gartenland, In den Gärten, Größe 0,63 Ar, Wert 3150,— DM,

sollen am Mittwoch, dem 1. November 1978, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Gerichtsstr. 2, Wiesbaden, Zimmer 243, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 24. 11. 1976 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Karl-Heinz Brühl und

Elfriede Brühl geb. Vef, beide in Wiesbaden-Rambach, zu je ½.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt wie oben angegeben.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen" wird hingewiesen.
6200 Wiesbaden, 28. 8. 1978 **Amtsgericht**

Andere Behörden

Offenlegung des Entwurfs der 1. Nachtragssatzung 1978 des KGRZ Starkenburg

Gemäß § 97 Absatz 2 und § 98 Absatz 1 (HGO) liegt der Entwurf der 1. Nachtragssatzung 1978 in der Zeit vom 19. bis 27. September 1978 während den Dienststunden zur Einsichtnahme beim KGRZ Starkenburg, Darmstadt-Kranichstein, Bartningstraße 51 (Zimmer 204), offen.

6100 Darmstadt, 6. 9. 1978

Kommunales Gebietsrechenzentrum Starkenburg
Der Direktor
gez. Hartmann

Adressenfeld

Postvertriebsstück Gebühr bezahlt
Buch- u. Zeitschriftenverlag Kultur und Wissen GmbH & Co. KG,
Postfach 22 29, 6200 Wiesbaden 1. 1 Y 6432 AX

Öffentliche Ausschreibungen

Hanau: Die Bauleistungen für die Landesstraße 3444 — Deckenerneuerung Waldrode—Horbach, Main-Kinzig-Kreis, sollen vergeben werden.

Leistungen u. a.:

19 000 qm	**Asphaltbeton 0/11 mm**
1 200 t	**Asphaltbinder 0/16 mm**
10 000 qm	**Bankette regulieren**
550 t	**Steinerde**
700 m	**Betonrinnenplatten 30 cm**

Bauzeit: 50 Werktage.

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bis zum 27. September 1978 anzufordern.

Die Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten für zwei Ausfertigungen in Höhe von 15,00 DM, die in keinem Falle zurückerstattet werden, ist beizufügen.

Einzahlungen bei der Staatskasse Frankfurt a. M., Postscheckkonto 6821-601 beim Postscheckamt Frankfurt a. M., mit Angabe: „Ausschreibungsunterlagen für die Landesstraße 3444 — Deckenerneuerung Waldrode—Horbach".

Eröffnungstermin: Dienstag, den 10. Oktober 1978 — 10.00 Uhr im Verhandlungsraum.

Die **Zuschlags- und Bindefrist** beträgt 18 Werktage.

6450 Hanau, 8. 9. 1978

Hessisches Straßenbauamt

Hanau: Die Bauleistungen für die Kreisstraße 957 — Deckenerneuerung Hintersteinau—Kreisgrenze, Main-Kinzig-Kreis, sollen vergeben werden.

Leistungen u. a.:

5500 qm	**Asphaltbeton 0/8 mm**
350 t	**Asphaltbinder 0/16 mm**
120 t	**Steinerde**
2000 qm	**Bankette regulieren**
1000 m	**Graben regulieren**

Bauzeit: 20 Werktage.

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bis zum 26. September 1978 anzufordern.

Die Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten für zwei Ausfertigungen in Höhe von 15,00 DM, die in keinem Falle zurückerstattet werden, ist beizufügen.

Einzahlungen bei der Staatskasse Frankfurt a. M., Postscheckkonto 6821-601 beim Postscheckamt Frankfurt a. M., mit Angabe: „Ausschreibungsunterlagen für die Kreisstraße 957 — Deckenerneuerung Hintersteinau—Kreisgrenze".

Eröffnungstermin: Freitag, den 6. Oktober 1978 — 10.30 Uhr, im Verhandlungsraum.

Die **Zuschlags- und Bindefrist** beträgt 18 Werktage.

6450 Hanau, 8. 9. 1978

Hessisches Straßenbauamt

Der **Magistrat der Stadt Hanau** beabsichtigt, die Straßenbauarbeiten im Baugebiet 21 im Stadtteil Steinheim zu vergeben.

Zur Ausführung gelangen:

600 cbm	**Bodenabtrag**
2100 qm	**Erdplanum**
650 t	**Frostschutzsplitt**
1900 qm	**Verbundsteinpflaster**
1250 lfd. m	**Betonbordstein 12/15/25**
700 lfd. m	**Rasenbordsteine 8/20/100**
700 lfd. m	**Rinnenplatten 30/30/6**

Die Bieter müssen über ausreichende Erfahrungen im Straßenbau verfügen und nachweisen, daß sie ähnliche Arbeiten bereits zufriedenstellend ausgeführt haben.

Die Angebotsunterlagen sind beim Magistrat der Stadt Hanau, Tiefbauamt, Zimmer 307, anzufordern. Sie werden gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 20,— DM portofrei zugestellt oder können gegen Nachweis der Kostenerstattung abgeholt werden.

Der Betrag ist vor Abholung der Ausschreibungsunterlagen bei allen Hanauer Banken und Sparkassen oder auf das Postscheckkonto Ffm., Nr. 51 04-604, unter Angabe der Zweckbestimmung auf Haushaltsstelle 6001/1300 einzuzahlen.

Die **Zuschlagsfrist** beträgt 6 Wochen nach Eröffnungstermin.

Die Angebote sind entsprechend gekennzeichnet im Umschlag, bestehend aus dem ausgefüllten Angebotsvordruck und der Leistungsbeschreibung bis zum Eröffnungstermin am 27. 9. 1978, 14.30 Uhr, unterschrieben und verschlossen im Rathaus der Stadt Hanau, Bauverwaltungsamt, Zimmer Nr. 314, einzureichen.

Die **Eröffnung** findet im Casino (Dachgeschoß) statt. Planungsunterlagen können beim Magistrat der Stadt Hanau, Tiefbauamt — Abt. Straßenbau — Rathaus, Am Markt 14—18, Zimmer 307, III. Stock, eingesehen werden.

6450 Hanau, 7. 9. 1978

Der Magistrat der Stadt Hanau
Tiefbauamt
gez. Goß, Stadtrat

Bei dem **Sozialgericht Frankfurt am Main** ist zum 1. Dezember 1978 die Stelle eines

Beamten des mittleren Dienstes

zu besetzen.

In Frage kommen Bewerber (auch Angestellte) mit Laufbahnprüfung des mittleren Dienstes und guten Kenntnissen im Haushalts- und Kassenwesen.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Präsidenten des Hessischen Landessozialgerichts
Rheinstraße 94, 6100 Darmstadt
Telefon (06151) 8 40 31

Der „Staatsanzeiger für das Land Hessen" erscheint wöchentlich montags. Fortlaufender Bezug nur durch die Postämter. Bezugspreis vierteljährlich 23,30 DM (einschließlich 6,0% Umsatzsteuer). Abonnementskündigung jeweils 12 Wochen zum Quartalsende möglich. Herausgeber: Der Hessische Minister des Innern. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils Ministerialrat Gantz; für die technische Redaktion und den Öffentlichen Anzeiger Peter Chudoba. Verlag: Buch- und Zeitschriftenverlag Kultur und Wissen GmbH & Co. KG, Postfach 2229, 6200 Wiesbaden. Postscheckkonto: Frankfurt/M. Nr. 143 60-603. Bankkonto: Bank für Gemeinwirtschaft Wiesbaden, Nr. 10 143 800. Druck: Druck- und Verlagshaus Chmielorz, Ostring 13, Wiesbaden-Nordenstadt.

Anzeigenannahme und Vertrieb: Staatsanzeiger, Wilhelmstraße 42, 6200 Wiesbaden, Telefon Sa.-Nr. 3 96 71 (Telefonische Anfragen zu Anzeigen: Telefon 0 61 22 / 60 71). Fernschreiber: 04 186 048. Der Preis von Einzelstücken beträgt 6,— DM. Im Preis sind die Versandspesen und 6,0 Prozent Umsatzsteuer enthalten. Lieferung gegen Vorauszahlung (keine Briefmarken) auf das Postscheckkonto des Verlages, Frankfurt/M. 143 60-603. Anzeigenschluß: 11 Tage vor Erscheinen (jeweils Donnerstag für die am übernächsten Montag erscheinende Ausgabe; maßgebend ist der Posteingang). Anzeigenpreis lt. Tarif Nr. 15 vom 1. 7. 1978.

Der Umfang dieser Ausgabe beträgt 48 Seiten.